Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Geographie

mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Vom 12. Oktober 2009

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2008-35)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBI. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Geographie mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) vom 23. April 2008 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2008-11) werden wie folgt geändert:

- In den fachspezifischen Bestimmungen zu § 6 Abs. 5 Satz 2 ASPO wird der Satz 4 wie folgt geändert:
 - a) Nach dem Wort "Unterbereiche" wird im dritten Spiegelstrich das Wort "Europas" gestrichen.
 - b) Der bisherige vierte Spiegelstrich "Regionale Geographie außerhalb Europas: 15 ECTS-Punkte" wird gestrichen.
 - Im bisherigen fünften Spiegelstrich wird das Wort "Wirtschafts-" durch das Wort "Rechts-" ersetzt.
- 2. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 31 Abs. 3 ASPO werden wie folgt geändert:

Nach den Worten "Wahlpflichtbereich: mindestens 90 ECTS-Punkte, davon" erhält der zweite Spiegelstrich folgende Fassung: "15 ECTS-Punkte aus dem Unterbereich Regionale Geographie;"

- 3. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 34 Abs. 3 Satz 10 ASPO werden wie folgt geändert:
 - a) Die bisherigen Sätze 2 und 3 werden gestrichen.
 - b) Die bisherigen Sätze 4 und 5 werden zu den neuen Sätzen 2 und 3.
- 4. Anlage 1 der fachspezifischen Bestimmungen (Studienfachbeschreibung) erhält folgende Fassung:



Studienfachbeschreibung (Bachelor) als Ein-Fach mit 180 ECTS-Punkten

(2007/1) (Modifikation 1.ÄS: 2009-09-30)

Studienfachbezeichnung:			lem Abschl	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)			
Version:			;	2008-WS			
Studienfac			zende/-r des -akultätsrat		usschus	ses	
	Mod	ule d	es Studien	fachs			
Pflichtbe	reich: 60 ECTS-PUNKTE						
Nr.: (wird von ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung		Kurzbe- zeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS- Punkte	Modul- verantwortung
	Allgemeine Physische Geographie		09-PG1	2008- WS	3	15	Professur für Phy- sische Geographie
	Allgemeine Humangeographie		09-HG1	2008- WS	3	15	Professur für Wirt- schaftsgeographie
	Statistik für Studierende der Geogra	aphie	09-STAT	2008- WS	2	10	Professur für Klimatologie
	Kartographie und Geoinformation		09-KART	2008- WS	2	10	Professur für Kulturgeographie
	Fernerkundung		09-FERN	2008- WS	2	10	Professur für Fern- erkundung
Wahlpflic	htbereich: 90 ECTS-PUNKTE						
Bereich Pl	hysische Geographie: 45 ECTS-Pu	nkte ¹⁾	1				l
Nr.:	Modulbezeichnung		Kurzbe- zeich- nung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS- Punkte	Modulverantwor- tung
	Spezielle Physische Geographie		09-PG2	2008-WS	2	10	Professur für Physische Geographie
	Angewandte Physische Geographie)	09-PG3	2008-WS	2	10	Professur für Klimatologie
	Datenerhebung und Datenverarbeit in der Physischen Geographie	ung	09-MT1	2008-WS	1	5	Professur für Klimatologie
	Arbeitsmethoden: System Feste Ere	de	09-MT3	2008-WS	2	10	Professur für Geo- dynamik und Geo- materialforschung
	Arbeitsmethoden der Physischen G graphie	eo-	09-MT5	2008-WS	2	10	Professur für Physische Geographie



Bereich H	umangeographie: 45 ECTS-Punkte ¹⁾		1			
	Spezielle Humangeographie	09-HG2	2008-WS	2	10	Professur für Sozialgeographie
	Angewandte Humangeographie	09-HG3	2008-WS	2	10	Professur für Sozialgeographie
	Theorien und Methodologie in der Humangeographie	09-MT2	2008-WS	1	5	Professur für Kulturgeographie
	Quantitative und qualitative Regional- analyse	09-MT4	2008-WS	2	10	Professur für Sozialgeographie
	Planungsmethoden in der Human- geographie	09-MT6	2008-WS	2	10	Professur für Kulturgeographie
Bereich R	egionale Geographie: 15 ECTS-Punkte ²⁾					
	Regionale Geographie 1	09-RG1	2008-WS	2	10	Professur für Physische Geographie
	Regionale Geographie 2 - Exkursion	09-RG2	2008-WS	1	5	Professur für Physische Geographie
Begleitfac	hgruppe "Struktur- und Prozessanalyse	des Naturh	naushalts":	30 ECT	S-Punkte	e ³⁾
	Feste Erde I	09-BFA1	2008-WS	2	10	Professur für Geo- dynamik und Geo- materialforschung
	Feste Erde II	09-BFA2	2008-WS	2	10	Professur für Geo- dynamik und Geo- materialforschung
	Physik der festen Erde	09-BFA3	2008-WS	2	10	Professur für Physische Geographie
Begleitfac	hgruppe "Methoden und Anwendungen	der Geogra	aphischen	Fernerkı	undung"	: 30 ECTS-Punkte ³⁾
	Methodik und Anwendung in der Fern- erkundung	09-BFB1		2	10	Professur für Fern- erkundung
	Einführung in die Informatik	10-I-Ein		1	10	Studiendekan/-in der Informatik
	Einführung in die Physik für Studierende eines physikfernen Nebenfachs	11-EFNF		2	7	Geschäftsführen- der Vorstand Phy- sikalisches Institut
	Physikalisches Praktikum für Studierende eines physikfernen Neben- fachs	11-PFNF		1	3	Geschäftsführen- der Vorstand Phy- sikalisches Institut
	Einheimische Flora	07- 4A4FL		1	7	Professur C4/W3 Botanik II (Inha- ber/-in des Lehr- stuhls für Botanik II)
	Ökologie der Pflanzen für das Nebenfach Biologie	07- 3A30EP- NF		1	3	Professur C4/W3 Botanik II (Inha- ber/-in des Lehr- stuhls für Botanik II)



eitfachgruppe "Rechts-, Sozial- und Geisteswi	ssenschaf	ten": 30 E0	CTS-Pun	kte ³⁾	
Jura 1: Einführung in die Rechtswissen- schaft	02-J1	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät
Jura 2: Rechtsenglisch 1 und Einführung in das US-amerikanische Recht	02-J2	2008-WS	1-2	10	Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät
Verwaltungsrecht	02- VerwR-V		2	10	Dekan/-in der Juris- tischen Fakultät
Südasien in der Gegenwart - Landes- kunde, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft	04-IB1		2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indo- logie/Südasien- kunde
Gesellschaftliche Strukturen in Indien	04-IB10		2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indo- logie
Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen inter- kultureller Handlungskompetenz	04-IB24		1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indo- logie
Indien aus ökonomischer Perspektive	04-IB25		1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indo- logie
Internationale Beziehungen	06-BM-IB	2008-WS	1	5	Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft und Sozialforschung
Basismodul Political and Social Studies	06-BM- PSS	Bis ein- schließ- lich SS 09: ohne Version; ab WS 09/10 in Version: 2009-WS	1	5	Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft und Sozialforschung
Basismodul Vergleichende Politikwissen- schaft und Systemlehre	06-BM- VPS	Bis ein- schließ- lich SS 09: ohne Version; ab WS 09/10 in Version: 2009-WS	1	5	Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft und Sozialforschung
Basismodul Allgemeine Soziologie	06-BM- AS		1	5	Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft und Sozialforschung



		MERCHA				
	Spezielle Soziologie	06-BM- SpS	2008-WS	1	5	Geschäftsführen- der Vorstand des Instituts für Politik- wissenschaft und Sozialforschung
	Einführung in das Studium der Philoso- phie	06-B-P1		2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Phi- losophie 2
	Philosophie und Wissenschaften	06-B-P2		2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Phi- losophie 1
	Einführung in die Informatik	10-I-Ein		1	10	Studiendekan/-in der Informatik
Schlüs	selqualifikation: 20 ECTS-PUNKTE					
Nr.:	Modulbezeichnung	Kurzbe- zeich- nung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS- Punkte	Modulverantwor- tung
Allgeme	eine Schlüsselqualifikationen: 10 ECTS-Pu					
-	Moderation und Präsentation, Informationskompetenz	09-SQL1	2008-WS	2	6	Professur für Wirt- schaftsgeographie
	Einführung in die EDV für Studierende der Geographie	09-EDV	2008-WS	1	4	Professur für Kulturgeographie
	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	02-J6		2	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Bür- gerliches Recht und Arbeitsrecht
	Französisch Grundstufe 3	42-FRG3		1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZfS)
	Italienisch Grundstufe 3	42-ITG3		1	4	Leiter/-in ZfS
	Schwedisch Grundstufe 1	42-SEG1		1-3	8	Leiter/-in ZfS
	Schwedisch Grundstufe 2	42-SEG2		1-2	5	Leiter/-in ZfS
	Spanisch Grundstufe 3	42-SPG3		1	4	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Englisch 1	42-ENM1		1	4	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Englisch 2	42-ENM2		1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Englisch 3	42-ENM3		1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Englisch 4	42-ENM4		1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Französisch 1	42-FRM1		1	4	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Französisch 2	42-FRM2		1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Französisch 3	42-FRM3		1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Französisch 4	42-FRM4		1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Italienisch 1	42-ITM1		1	4	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Italienisch 2	42-ITM2		1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Italienisch 3	42-ITM3		1	2	Leiter/-in ZfS
	Mittelstufe Italienisch 4	42-ITM4		1	2	Leiter/-in ZfS



٨	Mittelstufe Schwedisch 1	42-SEM1	1	4	Leiter/-in ZfS
٨	Mittelstufe Schwedisch 2	42-SEM2	1	2	Leiter/-in ZfS
٨	Mittelstufe Schwedisch 3	42-SEM3	1	2	Leiter/-in ZfS
٨	Mittelstufe Schwedisch 4	42-SEM4	1	2	Leiter/-in ZfS
٨	Mittelstufe Spanisch 1	42-SPM1	1	4	Leiter/-in ZfS
٨	Mittelstufe Spanisch 2	42-SPM2	1	2	Leiter/-in ZfS
٨	Mittelstufe Spanisch 3	42-SPM3	1	2	Leiter/-in ZfS
٨	Mittelstufe Spanisch 4	42-SPM4	1	2	Leiter/-in ZfS
	Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-ENO- IK	1	3	Leiter/-in ZfS
E	Englisch Oberstufe Landeskunde	42-ENO- LK	1	3	Leiter/-in ZfS
	Englisch Oberstufe für die Geistes- wissenschaften 1	42-ENO- GW1	1	4	Leiter/-in ZfS
	Englisch Oberstufe für die Geistes- wissenschaften 2	42-ENO- GW2	1	4	Leiter/-in ZfS
	Englisch Oberstufe für die Naturwissen- schaften 1	42-ENO- NW1	1	4	Leiter/-in ZfS
	Englisch Oberstufe für die Naturwissen- schaften 2	42-ENO- NW2	1	4	Leiter/-in ZfS
E	Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-ENO- W1	1	4	Leiter/-in ZfS
E	Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-ENO- W2	1	4	Leiter/-in ZfS
E	Englisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-ENO- PR		2	Leiter/-in ZfS
	Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-FRO- IK	1	3	Leiter/-in ZfS
F	Französisch Oberstufe Landeskunde	42-FRO- LK	1	3	Leiter/-in ZfS
	Französisch Oberstufe für Geistes- wissenschaften 1	42-FRO- GW1	1	4	Leiter/-in ZfS
	Französisch Oberstufe für Geistes- vissenschaften 2	42-FRO- GW2	1	4	Leiter/-in ZfS
F 1	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft	42-FRO- W1	1	4	Leiter/-in ZfS
F 2	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft	42-FRO- W2	1	4	Leiter/-in ZfS
F	Französisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-FRO- PR		2	Leiter/-in ZfS
	talienisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-ITO- IK	1	3	Leiter/-in ZfS
	talienisch Oberstufe Landeskunde	42-ITO- LK	1	3	Leiter/-in ZfS



	Italienisch Oberstufe für die Geistes- wissenschaften1	42-ITO- GW1	1	4	Leiter/-in ZfS
	Italienisch Oberstufe für die Geistes- wissenschaften 2	42-ITO- GW2	1	4	Leiter/-in ZfS
	Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-ITO- W1	1	4	Leiter/-in ZfS
	Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-ITO- W2	1	4	Leiter/-in ZfS
	Italienisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-ITO- PR		2	Leiter/-in ZfS
	Spanisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-SPO- IK	1	3	Leiter/-in ZfS
	Spanisch Oberstufe Landeskunde	42-SPO- LK	1	3	Leiter/-in ZfS
	Spanisch Oberstufe für die Geistes- wissenschaften 1	42-SPO- GW1	1	4	Leiter/-in ZfS
	Spanisch Oberstufe für die Geistes- wissenschaften 2	42-SPO- GW2	1	4	Leiter/-in ZfS
	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-SPO- W1	1	4	Leiter/-in ZfS
	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-SPO- W2	1	4	Leiter/-in ZfS
	Spanisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-SPO- PR		2	Leiter/-in ZfS
Fachspe	zifische Schlüsselqualifikationen: 10 ECT	S-Punkte	<u>.</u>		
	Berufsbezogenes Praktikum	09-PRAK	2	10	Professur für Bodenkunde
Abschlu	ussarbeit: 10 ECTS-PUNKTE				
	Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis)	09-AA1	2	10	Geschäftsführen- der Vorstand des Institutes für Geo- graphie

- **Zu 1)** Es sind mindestens 45 ECTS-Punkte in den Unterbereichen Physische Geographie bzw. Humangeographie zu erbringen, wobei dringend dazu geraten wird, sich beim Erwerb dieser Punkte im Sinne einer deutlichen Profilierung auf einen dieser beiden Unterbereiche zu konzentrieren.
- **Zu 2)** Es wird empfohlen, sich durch entsprechende Wahl der Lehrveranstaltungen entweder für Regionale Geographie Europas oder für Regionale Geographie außerhalb Europas zu spezialisieren.
- **Zu 3)** Bei der Auswahl der Begleitfachgruppen (BF) können Module aus jeweils einer der folgenden drei Kombinationen gewählt werden:
 - BFA: Struktur- und Prozessanalyse des Naturhaushalts
 - BFB: Methoden und Anwendungen der Geographischen Fernerkundung
 - BFC: Rechts-, Sozial- und Geisteswissenschaften



Die Begleitfachgruppen umfassen folgende Kombinationen:

BFA: Struktur- und Prozessanalyse des Naturhaushalts

[ECTS]

Madul 00 BEA4 Frage Field	
Modul 09-BFA1 Feste Erde I	[6]
09-BFA1-1 Stratigraphie und Erdgeschichte UND	[5]
09-BFA1-2 Gesteinsmikroskopie	[5]
ODER	[5]
09-BFA1-3 Geochemie und Wasserhaushalt	[5]
Modul 09-BFA2 Feste Erde II	
09-BFA2-1 Analyse von Geomaterialien	[5]
UND	
09-BFA2-2 Petrologie	[5]
ODER	re1
09-BFA2-3 Wirtschaftsgeologie	[5]
Begleitfachspezifische Profilierung (Empfehlung):	
Modul 09-BFA3 Physik der festen Erde	
09-BFA3-1 Einführung in die Physik des Systems Erde	[5]
09-BFA3-2 Methoden der Angewandten Geophysik	[5]
ODER	
Modul 09-HG2 Spezielle Humangeographie	
09-HG2-1 Spezielle Humangeographie 1	[5]
09-HG2-2 Spezielle Humangeographie 2	[5]

Im Modul 09-BFA1 ist das Teilmodul 09-BFA1-1 obligatorisch (5 ECTS), während aus 09-BFA1-2 und 09-BFA1-3 ein Teilmodul gewählt werden kann (5 ECTS). Im Modul 09-BFA2 ist 09-BFA2-1 obligatorisch (5 ECTS), während aus 09-BFA2-2 und BFA2-3 ein Teilmodul gewählt werden kann (5 ECTS).

Zur zusätzlichen Profilierung sind weitere 10 ECTS aus Modulen der Geographie (09-HG2) oder nichtgeographischen Disziplinen (09-BFA3) zu erbringen. Sie dienen zum Erlernen speziellen Fachwissens und auch spezieller Sichtweisen, wodurch das Kompetenzprofil geschärft wird. Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss im Rahmen der begleitfachspezifischen Profilierung weitere Module zulassen, sofern sie zur fachlichen Profilierung der jeweiligen Begleitfachgruppe beitragen.

BFB: Methoden und Anwendungen der Geographischen Fernerkundung

[ECTS]

Modul 09-BFB1 Methodik und Anwendung in der Fernerkundung 09-BFB1-1 Methoden der fernerkundlichen Datenauswertung 09-BFB1-2 Fernerkundung im Ressourcenmanagement	[10]
Modul 07-4A4FL Einheimische Flora 07-4A4FL-1FL Einführung in die einheimische Flora	[7]
07-4A4FL-2FL Exkursionen zur einheimischen Flora Modul 07-3A3OEP-NF Ökologie der Pflanzen für das Nebenfach Biologie 07-3A3OE-2P Pflanzenökologie	[3]
ODER Modul 10-I-Ein Einführung in die Informatik 10-I-Ein-1 Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten ODER	[10]
Modul 11-EFNF Einführung in die Physik für Studierende eines physikfernen Nebenfachs 11-EFNF-1 Einführung in die Physik I und II für Studierende eines physikfernen Nebenfachs	[7]
Modul 11-PFNF Physikalisches Praktikum für Studierende eines physikfernen Nebenfachs 11-PFNF-1 Physikalisches Praktikum für Studierende eines physikfernen Nebenfachs	[3]



Begleitfachspezifische Profilierung (Empfehlung): Modul 09-HG2 Spezielle Humangeographie 09-HG2-1 Spezielle Humangeographie 1	[10]
09-HG2-2 Spezielle Humangeographie 2 (wenn noch nicht im Rahmen einer Fachspezialisierung absolviert) ODER Modul 09-PG2 Spezielle Physische Geographie 09-PG2-1 Spezielle Physische Geographie 1 (System Erde: Mensch und Umwelt I)	[10]
09-PG2-2 spezielle Physische Geographie 2 (System Erde: Mensch und Umwelt II) (wenn noch nicht im Rahmen einer Fachspezialisierung absolviert) ODER ein in der Tabelle genanntes, noch nicht belegtes Modul	[10]

Das Modul 09-BFB1 ist obligatorisch (10 ECTS). Weitere 10 ECTS sind aus Modulen anderer Disziplinen (Botanik: 07-4A4FL und 07-3A3OEP-NF oder Informatik: 10-I-Ein oder Physik: 11-EFNF und 11-PFNF) zu erbringen. Sie dienen zum Erlernen speziellen Fachwissens und spezieller Sichtweisen, wodurch das Kompetenzprofil geschärft wird.

Schließlich sind 10 ECTS aus der Geographie (09-HG2 oder 09-PG2) zu wählen – oder ein in der Tabelle genanntes, aber noch nicht belegtes Modul. Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss im Rahmen der begleitfachspezifischen Profilierung weitere Module zulassen, sofern sie zur fachlichen Profilierung der jeweiligen Begleitfachgruppe beitragen.

BFC: Rechts-, Sozial- und Geisteswissenschaften

Aus juristischen, sozial- und geisteswissenschaftlichen Modulen sind 30 ECTS zu erbringen. Die Modulwahl kann nach individuellen Profilwünschen erfolgen. Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss im Rahmen des Begleitfaches weitere Module zulassen, sofern sie zur Begleitfachgruppe Rechts-, Sozial- und Geisteswissenschaften passen.

Zur **zusätzlichen Profilierung** können 10 der 30 ECTS auch aus noch nicht belegten Modulen der Geographie erbracht werden, insbesondere durch die Wahl des Moduls: **09-PG2 Spezielle Physische Geographie**. Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss im Rahmen der begleitfachspezifischen Profilierung weitere Module zulassen, sofern sie zur fachlichen Profilierung der jeweiligen Begleitfachgruppe beitragen.

5.	Anlage 2 der fachspezifischen Bestimmungen (Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhand buch) erhält folgende Fassung:

Anlage 2:

Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

für das Studienfach

Geographie

mit dem Abschluss Bachelor of Science

(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)



PFLICHTBEREICH:



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2009-08-26)

Modulbezeichnung:	Allgemeine Physische	Geographie	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	09-PG1			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Inst Organisationseinhei		Institut für Geographie / 09010000		
3. Modulverantwortung	g:	Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		
4. SWS:		12		
5. ECTS-Punkte:		15		
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	450		
7. Dauer:		3 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenn	tnisse:			
9. Als Vorkenntnis erfo	orderlich für Module:	09-PG3, 09-RG2 sowie zwei der un Teilmodule für: 09-PG2	nten genannten	
10 Inhaltar				

10.Inhalte:

Einführung in die Physische Geographie: Grundlagen der exogenen Dynamik, endogenen Dynamik und Klimatologie.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen zum System Erde, das heißt Verständnis der durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese sind maßgeblich für das Verständnis für die Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes und seiner anthropogenen Überformung (das heißt der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege et cetera gestalteten Umwelt).

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	09-PG1-1	09-PG1-2	09-PG1-3	
Version:	2008-WS		2008-WS	
Titel:	Allgemeine Physische Geographie 1 (System Erde: Exogene Dynamik)	Allgemeine Physische Geographie 2 (System Erde: Klimasystem)	Allgemeine Physische Geographie 3 (System Erde: Endogene Dynamik)	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4	4	4	
ECTS-Punkte:	5	5	5	
	15			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2009-08-17)

Teilmodulbezeichnung:	Allgemeine Physische Geographie 1 (System Erde: Exogene Dynamik)		Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-PG1-1		ausgefüllt)
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Physische Geog	raphie
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Klausur	
12.Prüfungsumfang:		45 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrvera	nstaltungen:	
Kurzbezeich- nung:	09-PG1-1V	09-PG1-1T
Version:	2008-WS	2008-WS
Titel:	Einführung in die Physische Geographie 1 (System Erde: Exogene Dynamik)	Tutorium zu Einführung in die Physische Geographie 1 (System Erde: Exogene Dynamik)
Art:	Vorlesung	Tutorium
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	3	1
Arbeits- aufwand:	120 h	30 h
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS
Teilnehmer- zahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	 - Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte: gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung; - monoprozessuale Großformen, z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge oder äolische wie Draas, Deflationswannen; - polyprozessuale Großformen, z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen 	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung, mit Exkursions-/Geländetag
Sonstiges:	Company Company Company	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	Allgemeine Physische Geographie 2		Nr.: (wird
	(System Erd	de: Klimasystem)	von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-PG1-2		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Klimatologie	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Klausur	
12.Prüfungsumfang:		45 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-PG1-2V	09-PG1-2T	
Titel:	Einführung in die Physische Geographie II (System Erde: Klimatologie)	Tutorium zur Einführung in die Physische Geographie II (System Erde: Klimatologie)	
Art:	Vorlesung	Tutorium	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	3	1	
Arbeits- aufwand:	120 h	30 h	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmer- zahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	 - Erd- und himmelsmechanische Grundlagen - Strahlung und Energie - Vertikale u. horizontale Bewegungsvorgänge - Datenquellen und Erscheinungsbild des irdischen Klimasystems 	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung, mit Exkursions-/Geländetag	
Sonstiges:			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2009-08-17)

Teilmodulbezeichnung:	Teilmodulbezeichnung: Allgemeine Physische Geographie 3 (System Erde: Endogene Dynamik)		Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-PG1-3		ausgefüllt)
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung	d
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Klausur	
12.Prüfungsumfang:		45 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



		Name of the contract of the co
15.Lehrvera	nstaltungen:	
Kurzbezeich- nung:	09-PG1-3V	09-PG1-3T
Version:	2008-WS	2008-WS
Titel:	Einführung in die Physische Geographie 3 (System Erde: Endogene Dynamik)	Tutorium zur Einführung in die Physische Geographie 3 (System Erde: Endogene Dynamik)
Art:	Vorlesung	Tutorium
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	3	1
Arbeits- aufwand:	120 h	30 h
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS
Teilnehmer- zahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Entstehung/Aufbau der Erde, Eigenschaften wichtiger gesteinsbildender, ökonomisch bedeutender Minerale, Vulkanismus/Extrusivgesteine, Plutonismus/Magmagenese, Sedimente /Sedimentgesteine, Metamorphose; Geologische Strukturen, Ozeanboden, Plattentektonik, Erdbeben, Gebirgsbildung, kontinentale Kruste, Verteilung mineralischer Rohstoffe	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung, mit Exkursions-/Geländetag
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2009-08-26)

Modulbezeichnung	g: Allgemeine Humangeographie			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	: 09-HG1			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. I Organisationsein		Institut für Geographie / 09	010000	
3. Modulverantwort	ung:	Inhaber/-in der Professur fü	ür Wirtschaft	sgeographie
4. SWS:		12		
5. ECTS-Punkte:		15		
6. Studentischer Ar	peitsaufwand [h]:	450		
7. Dauer:		3 Semester		
8. a) Zuvor bestande	ene Module:			
b) Sonstige Vorke	enntnisse:			
9. Als Vorkenntnis e	erforderlich für Module:	09-HG3, 09-RG2 sowie z Teilmodule für 09-HG2	zwei der un	ten genannten
10.Inhalte:				
Einführung in Grundbe	egriffe und einzelne Teilbere	eiche der Humangeographie	•	
11.Erworbene Komp	etenzen/Qualifikation:			
Humangeographie, F gehören die Stad			Humangeog	
12.Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	09-HG1-1	09-HG1-2	09	-HG1-3
Version:				
Titel:	Einführung in die Siedlungsgeographie	Einführung in die Wirtschaftsgeographie		n die Sozial- und ngsgeographie
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	F	Pflicht
SWS:	4	4		4
ECTS-Punkte:	5	5		5
		15		



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	eilmodulbezeichnung: Einführung in die Siedlungsgeographie		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-HG1-1		ausgeruiit)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographi	9
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Klausur	
12.Prüfungsumfang:		45 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-HG1-1V	09-HG1-1T	
Titel:	Einführung in die Siedlungsgeographie	Tutorium zur Siedlungsgeographie	
Art:	Vorlesung	Tutorium	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	3	1	
Arbeits- aufwand:	120 h	30 h	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmer- zahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	 Geographische Stadtforschung Geographie ländlicher Siedlungen Städtesystemforschung Verstädterung u. Urbanisierung regionale Stadttypen Theorien der Stadtentwicklung Stadtmodelle Kulturraumforschung 	Vertiefung der Inhalte zur Vorlesung, mit Exkursions-/Geländetag	
Sonstiges:			1



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	Einführung in die Wirtschaftsgeographie		Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-HG1-2		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsgeog	raphie
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Klausur	
12.Prüfungsumfang:		45 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-HG1-2V	09-HG1-2T	
Titel:	Einführung in die Wirtschaftsgeographie	Tutorium zur Wirtschaftsgeographie	
Art:	Vorlesung	Tutorium	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	3	1	
Arbeits- aufwand:	120 h	30 h	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmer- zahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	 - Ansätze der Wirtschaftsgeographie - Wirtschaftssektoren - Raumwirtschaftstheorien - Standorttheorien - Entwicklungstheorien - Industriegraphie - Geographie des tertiären Sektors 	Vertiefung der Inhalte zur Vorlesung, mit Exkursions-/Geländetag	
Sonstiges:			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie		Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-HG1-3		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Prof. f. Sozialgeographie / 09010030	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographi	e
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Klausur	
12.Prüfungsumfang:		45 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-HG1-3V	09-HG1-3T	
Titel:	Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie	Tutorium zur Sozial- und Bevölkerungsgeographie	
Art:	Vorlesung	Tutorium	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	3	1	
Arbeits- aufwand:	120 h	30 h	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmer- zahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	 Räumliche Bevölkerungsverteilung Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung Bevölkerungsprognose Geographische Gesellschaftsforschung Wien-Münchner-Schule der Sozialgeographie Sozialraumanalyse Wahrnehmung, Verhalten, Handlung 	Vertiefung der Inhalte zur Vorlesung, mit Exkursions-/Geländetag	
Sonstiges:	5, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 1		



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-08-25)

Modulbezeichnung	ng: Statistik für Studierende der Geographie					
Kurzbezeichnung:	09-STAT					
Version:	2008-WS					
1. Niveaustufe:		Bachelor				
2. Fakultät bzw. I Organisationsein		Institut für	Geographie / 09010000			
3. Modulverantwort	ung:	Inhaber/-in	der Prof. f. Klimatologie			
4. SWS:		8				
5. ECTS-Punkte:		10				
6. Studentischer Ar	beitsaufwand [h]:	300				
7. Dauer:		2 Semeste	r			
8. a) Zuvor bestande	ene Module:					
b) Sonstige Vorke	enntnisse:					
9. Als Vorkenntnis e	erforderlich für Module:	09-PG3, 09-HG3 sowie eines der unten genannten Teilmodule für 09-MT1, 09-MT4 und 09-MT6				
10.Inhalte:						
Einführung in die sta multivariaten Statistik	Einführung in die statistischen Arbeitsmethoden in der Geographie: Grundlagen der univariaten multivariaten Statistik					
11.Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:						
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der grundlegenden statistischen Verfahren de Datenanalyse und beherrschen somit die Grundlagen für den methodischen und angewandten Bereich Darüber hinaus werden auch erste Erfahrungen in der computerbasierten Datenauswertung gemacht.						
12.Teilmodule:						
Kurzbezeichnung:	09-STAT-1		09-STAT-2			
Version:	0(-1)-1(-1)-1-0-1	Ii t'	0(-6-6) 0 0 1 1	and the service to		
Titel:	Statistik 1: Grundlagen der de und schließenden Stat		Statistik 2: Spezielle und m Verfahren	uitivariate		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		Pflicht			
SWS:	4		4			
ECTS-Punkte:	5	5				
		1	0			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung: Statistik 1: G schließende		Grundlagen der deskriptiven und en Statistik	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-STAT-1		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Klimatologie	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für	09-STAT-2	
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Klausur	
12.Prüfungsumfang:		60 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



Titel: Statistik 1.1: Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik Art: Vorlesung Tutorium Verpflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Arbeits- aufwand: Turnus: Jährlich, WS Teilnehmer- zahl: Sprache: Deutsch Deutsch Deutsch Deutsch Inhalt: Grundlegende Begriffe: Wissenschaftstheorie, Typische Fragestellungen Deskriptive Statistik: Darstellung univariater und bivariater Stichproben, Kennwerte univariater und bivariater Stichproben Wahrscheinlichkeitstheorie: Wahrscheinli			KEIVII CO W. C. I A.	
Titel: Statistik 1.1: Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik Art: Vorlesung Tutorium Verpflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Arbeits- aufwand: Turnus: Jährlich, WS Teilnehmer- zahl: Sprache: Deutsch Deutsch Deutsch Deutsch Inhalt: Grundlegende Begriffe: Wissenschaftstheorie, Typische Fragestellungen Deskriptive Statistik: Darstellung univariater und bivariater Stichproben, Kennwerte univariater und bivariater Stichproben Wahrscheinlichkeitstheorie: Wahrscheinli	15.Lehrvera	nstaltungen:		
Art: Vorlesung Tutorium Verpflicht Pflicht Pflicht Pflicht SWS: 3 1 Arbeits- aufwand: Jährlich, WS Jährlich, WS Teilnehmer- zahl: Orundlegende Begriffe: Wissenschaftstheorie, Typische Fragestellungen • Deskriptive Statistik: Darstellung univariater und bivariater Stichproben • Wahrscheinlichkeitstheorie: Wahrscheinlichkeit und Mengenlehre, Kombinatorik, Zufallsvariablen, Theoretische Verteilungen, Grenzwertsätze • Schließende Statistik: Schätzverfahren, Fehlerrechnung, Testistaistik • Regression und Korrelationsanalyse, Zusammenhangtests, Zusammenhangtests, Zusammenhangmaße für nicht-metrische Variablen	Kurzbezeich- nung:	09-STAT-1V	09-STAT-1T	
Verpflicht tungsgrad: SWS: 3 1 Arbeits- aufwand: Turnus: Jährlich, WS Teilnehmer- zahl: Sprache: Deutsch Oeskriptive Statistik: Darstellung univariater und bivariater Stichproben Wahrscheinlichkeit und Mengenlehre, Kombinatorik, Zufallsvariablen, Theoretische Verteilungen, Grenzwertsätze Schließende Statistik: Schätzverfahren, Fehlerrechnung, Teststatistik Regression und Korrelation: Regression und Korrelationsanalyse, Zusammenhangtests, Zusammenhangmaße für nicht-metrische Variablen	Titel:			
tungsgrad: SWS: 3 1 Arbeits- aufwand: Turnus: Jährlich, WS Jährlich, WS Teilnehmer- zahl: Sprache: Deutsch Deutsch Deutsch Vertiefung der Inhalte der Vorlesung Wissenschaftstheorie, Typische Fragestellungen Deskriptive Statistik: Darstellung univariater und bivariater Stichproben, Kennwerte univariater und bivariater Stichproben Wahrscheinlichkeit und Mengenlehre, Kombinatorik, Zufallsvariablen, Theoretische Verteilungen, Grenzwertsätze Schließende Statistik: Schätzverfahren, Fehlerrechnung, Teststatistik Regression und Korrelation: Regression und Korrelationsanalyse, Zusammenhangtests, Zusammenhangmaße für nicht-metrische Variablen	Art:	Vorlesung	Tutorium	
Arbeits- aufwand: Turnus: Jährlich, WS Teilnehmer- zahl: Sprache: Deutsch Deutsch Deutsch Vertiefung der Inhalte der Vorlesung Wissenschaftstheorie, Typische Fragestellungen Deskriptive Statistik: Darstellung univariater und bivariater Stichproben, Kennwerte univariater und bivariater Stichproben Wahrscheinlichkeit und Mengenlehre, Kombinatorik, Zufallsvariablen, Theoretische Verteilungen, Grenzwertsätze Schließende Statistik: Schätzverfahren, Fehlerrechnung, Teststatistik Regression und Korrelation: Regressionsanalyse, Korrelationsanalyse, Zusammenhangtests, Zusammenhangmaße für nicht-metrische Variablen	Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
aufwand: Turnus: Jährlich, WS Jährlich, WS Ca. 20 (pro Gruppe) Deutsch Deutsch Deutsch Oeutsch Oeutsch Oeutsch Oeutsch Oeutsch Vertiefung der Inhalte der Vorlesung Wissenschaftstheorie, Typische Fragestellungen Deskriptive Statistik: Darstellung univariater und bivariater Stichproben, Kennwerte univariater und bivariater Stichproben Wahrscheinlichkeit und Mengenlehre, Kombinatorik, Zufallsvariablen, Theoretische Verteilungen, Grenzwertsätze Schließende Statistik: Schätzverfahren, Fehlerrechnung, Teststatistik Regression und Korrelation: Regressionsanalyse, Korrelationsanalyse, Zusammenhangtests, Zusammenhangmaße für nicht-metrische Variablen	SWS:	3	1	
Teilnehmer- zahl: Sprache: Deutsch Oeutsch Oeutsch Oeutsch Oeutsch Vertiefung der Inhalte der Vorlesung Vertiefung der Inhalte der Vertiefung der Inhalte der Vorlesung Vertiefung der Inhalte der Vertiefun	Arbeits- aufwand:	45 h	105 h	
Sprache: Deutsch Deutsch Fragestellungen Deskriptive Statistik: Darstellung univariater und bivariater Stichproben, Kennwerte univariater und bivariater Stichproben Wahrscheinlichkeitstheorie: Wahrscheinlichkeit und Mengenlehre, Kombinatorik, Zufallsvariablen, Theoretische Verteilungen, Grenzwertsätze Schließende Statistik: Schätzverfahren, Fehlerrechnung, Teststatistik Regressions und Korrelation: Regressionsanalyse, Korrelationsanalyse, Zusammenhangtests, Zusammenhangmaße für nicht-metrische Variablen	Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
• Grundlegende Begriffe: Wissenschaftstheorie, Typische Fragestellungen • Deskriptive Statistik: Darstellung univariater und bivariater Stichproben, Kennwerte univariater und bivariater Stichproben • Wahrscheinlichkeitstheorie: Wahrscheinlichkeit und Mengenlehre, Kombinatorik, Zufallsvariablen, Theoretische Verteilungen, Grenzwertsätze • Schließende Statistik: Schätzverfahren, Fehlerrechnung, Teststatistik • Regression und Korrelation: Regressionsanalyse, Korrelationsanalyse, Zusammenhangtests, Zusammenhangmaße für nicht-metrische Variablen	Teilnehmer- zahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)	
Wissenschaftstheorie, Typische Fragestellungen • Deskriptive Statistik: Darstellung univariater und bivariater Stichproben, Kennwerte univariater und bivariater Stichproben • Wahrscheinlichkeitstheorie: Wahrscheinlichkeit und Mengenlehre, Kombinatorik, Zufallsvariablen, Theoretische Verteilungen, Grenzwertsätze • Schließende Statistik: Schätzverfahren, Fehlerrechnung, Teststatistik • Regression und Korrelation: Regressionsanalyse, Korrelationsanalyse, Zusammenhangtests, Zusammenhangmaße für nicht-metrische Variablen	Sprache:	Deutsch	Deutsch	
	Inhalt:	Wissenschaftstheorie, Typische Fragestellungen Deskriptive Statistik: Darstellung univariater und bivariater Stichproben, Kennwerte univariater und bivariater Stichproben Wahrscheinlichkeitstheorie: Wahrscheinlichkeit und Mengenlehre, Kombinatorik, Zufallsvariablen, Theoretische Verteilungen, Grenzwertsätze Schließende Statistik: Schätzverfahren, Fehlerrechnung, Teststatistik Regression und Korrelation: Regressionsanalyse, Korrelationsanalyse, Zusammenhangtests, Zusammenhangmaße	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung	
	Sonstiges:		Ggf. unter Einsatz von Blended Learning	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	Statistik 2: S	Spezielle und multivariate Verfahren	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-STAT-2		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Prof. f. Klimatologie	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		09-STAT1	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Klausur	
12.Prüfungsumfang:		60 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



Titel: Statistik 2.1: Spezielle und multivariate Verfahren Art: Vorlesung Tutorium Tutorium Verpflich- rungsgrad: SWS: 3 1 Arbeits- aufwand: Tutorius: Jährlich, SS Jährlich, SS Teilnehmer- rahl: Sprache: Deutsch Deutsch Vertiefung der Inhalte der Vorlesung		170X 4 12 KBOA	NEIV) OS V, N, N, N	
Titel: Statistik 2.1: Spezielle und multivariate Verfahren Art: Vorlesung Tutorium Verpflich- rungsgrad: SWS: 3 1 Arbeits- aufwand: Tutorius: Jährlich, SS Jährlich, SS Teilnehmer- rahl: Sprache: Deutsch Deutsch Vertiefung der Inhalte der Vorlesung	15.Lehrvera	nstaltungen:		
Art: Vorlesung Tutorium Verpflich- tungsgrad: Pflicht Pflicht Pflicht SWS: 3 1 Arbeits- aufwand: Jährlich, SS Jährlich, SS Teilnehmer- tahl: Deutsch Deutsch Tutorium: Deutsch Deutsch The spektralanalyse: Auto- und Kreuzkorrelation, Filtertechniken, Spektralanalyse Spektralanalyse Statistische Modelle: multiple Regression und Korrelation, nichtlineare Regression, Kreuzvalidation, Monte Carlo-Techniken, Model Output Statistiks, Skill Scores Multivariate Verfahren: Empirische Orthogonalfunktionen, Kanonische Korrelation, Cluster-Analyse Diskriminanzanalyse: Bayes-Theorem, Signalanalyse Extremwertsatistik: Definitionen von Extremwertverteilungen, Unsicherheitsabschätzungen	Kurzbezeich- nung:	09-STAT-2V	09-STAT-2T	
Verpflich- tungsgrad: SWS: 3 1 Arbeits- aufwand: Furnus: Jährlich, SS Jährlich, SS Jährlich, SS Teilnehmer- tahl: Sprache: Deutsch • Zeitreihenanalyse: Auto- und Kreuzkorrelation, Filtertechniken, Spektralanalyse • Statistische Modelle: multiple Regression und Korrelation, Monte Carlo-Techniken, Model Output Statistiks, Skill Scores • Multivariate Verfahren: Empirische Orthogonalfunktionen, Kanonische Korrelation, Cluster-Analyse • Diskriminanzanalyse: Bayes-Theorem, Signalanalyse • Extremwertstatistik: Definitionen von Extremereignissen, Extremwertverteilungen, Unsicherheitsabschätzungen	Titel:			
Arbeits- aufwand: Furnus: Jährlich, SS Jährlich, SS Teilnehmer- tahl: Sprache: Deutsch Deutsch Deutsch Deutsch Areuzkorrelation, Filtertechniken, Spektralanalyse Spektralanalyse Statistische Modelle: multiple Regression und Korrelation, nichtlineare Regression, Kreuzvalidation, Monte Carlo-Techniken, Model Output Statistiks, Skill Scores Multivariate Verfahren: Empirische Orthogonalfunktionen, Kanonische Korrelation, Cluster-Analyse Diskriminanzanalyse: Bayes-Theorem, Signalanalyse Extremwertstatistik: Definitionen von Extremeeignissen, Extremwertverteilungen, Unsicherheitsabschätzungen	Art:	Vorlesung	Tutorium	
Arbeits- aufwand: Turnus: Jährlich, SS Teilnehmer- zahl: Sprache: Deutsch Deutsch Deutsch Vertiefung der Inhalte der Vorlesung Kreuzkorrelation, Filtertechniken, Spektralanalyse Statistische Modelle: multiple Regression und Korrelation, nichtlineare Regression, Kreuzvalidation, Monte Carlo-Techniken, Model Output Statistiks, Skill Scores Multivariate Verfahren: Empirische Orthogonalfunktionen, Kanonische Korrelation, Cluster-Analyse Diskriminanzanalyse: Bayes-Theorem, Signalanalyse Extremwertstatistik: Definitionen von Extremereignissen, Extremwertverteilungen, Unsicherheitsabschätzungen	Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
Turnus: Jährlich, SS Jährlich, SS Teilnehmer- tahl: Sprache: Deutsch Deutsch Vertiefung der Inhalte der Vorlesung Vertiefung der Inhalte d	SWS:	3	1	
Teilnehmer- zahl: Sprache: Deutsch Deutsch Vertiefung der Inhalte der Vorlesung **Ca. 20 (pro Gruppe) Deutsch Deutsch **Deutsch Deutsch Vertiefung der Inhalte der Vorlesung **Vertiefung der Inhalte der Vorlesung **Deutsch Vertiefung der Inhalte der Vorlesung Vertiefung der Inhalte der Vo	Arbeits- aufwand:	45 h	105 h	
Sprache: Deutsch Deutsch Vertiefung der Inhalte der Vorlesung Vert	Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
• Zeitreihenanalyse: Auto- und Kreuzkorrelation, Filtertechniken, Spektralanalyse • Statistische Modelle: multiple Regression und Korrelation, nichtlineare Regression, Kreuzvalidation, Monte Carlo-Techniken, Model Output Statistiks, Skill Scores • Multivariate Verfahren: Empirische Orthogonalfunktionen, Kanonische Korrelation, Cluster-Analyse • Diskriminanzanalyse: Bayes-Theorem, Signalanalyse • Extremwertstatistik: Definitionen von Extremereignissen, Extremwertverteilungen, Unsicherheitsabschätzungen	Teilnehmer- zahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)	
Kreuzkorrelation, Filtertechniken, Spektralanalyse • Statistische Modelle: multiple Regression und Korrelation, nichtlineare Regression, Kreuzvalidation, Monte Carlo-Techniken, Model Output Statistiks, Skill Scores • Multivariate Verfahren: Empirische Orthogonalfunktionen, Kanonische Korrelation, Cluster-Analyse • Diskriminanzanalyse: Bayes-Theorem, Signalanalyse • Extremwertstatistik: Definitionen von Extremereignissen, Extremwertverteilungen, Unsicherheitsabschätzungen	Sprache:	Deutsch	Deutsch	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Inhalt:	Kreuzkorrelation, Filtertechniken, Spektralanalyse Statistische Modelle: multiple Regression und Korrelation, nichtlineare Regression, Kreuzvalidation, Monte Carlo-Techniken, Model Output Statistiks, Skill Scores Multivariate Verfahren: Empirische Orthogonalfunktionen, Kanonische Korrelation, Cluster-Analyse Diskriminanzanalyse: Bayes-Theorem, Signalanalyse Extremwertstatistik: Definitionen von Extremereignissen, Extremwertverteilungen,	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung	
	Sonstiges:	· ·	Ggf. unter Einsatz von Blended Learning	



Modulbeschreibung

(2007) (Stand: 2008-08-25)

Modulbezeichnung	g: Kartographie und Geoinformation					Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)		
Kurzbezeichnung:	: 09-KART							
Version:	20	08-WS						
1. Niveaustufe:	<u>_</u>			Bachelor				
2. Fakultät bzw. Organisationsein	Institut heit	/ Nummer c	der	Institut für	Geogi	raphie / 09010	0000	
3. Modulverantwort	ung:			Inhaber/-in	der F	Professur für k	Kulturgeog	graphie
4. SWS:				8				
5. ECTS-Punkte:				10				
6. Studentischer Ar	beitsau	ıfwand [h]:		300				
7. Dauer:				2 Semeste	r			
8. a) Zuvor bestand	ene Mo	odule:						
b) Sonstige Vork	enntnis	sse:						
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:) :	09-PG3, 09-HG3 sowie eines der unten genannten Teilmodule für 09-MT1, 09-MT4, 09-MT6				
10.Inhalte:								
Einführung in die Kartographie und in die Gewinnui				ung und Vei	rarbeit	tung von Geo	daten,	
Einführung in Geographische Informationssysteme				e				
11.Erworbene Komp	etenze	n/Qualifikation:						
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Geodaten, Erwerb von Fähigkeiten im Informationssystemen.				Grundlagen Umgang	der K mit	Kartographie υ Geodaten		erwendung von Geographischen
12.Teilmodule:				ı				
Kurzbezeichnung: 09-KART-1						09	-KART-2	
Version:								
Titel:	Kartographie und Geodaten		Geographische Informationssysteme (GIS)		systeme (GIS)			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht					Pflicht		
SWS:		4					4	
ECTS-Punkte:		5					5	
	10							



Teilmodulbeschreibung

(2007) (Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	Karto	Kartographie und Geodaten Nr.: (wird		
Kurzbezeichnung:	09-K	ART-1	von der ZV ausgefüllt)	
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer Organisationseinheit:	der	Institut für Geographie / 09010000		
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographic	Э	
4. SWS:		4		
5. ECTS-Punkte:		5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand	[h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule	e:			
b) Sonstige Kenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodul:		09-KART-2		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11.Prüfungsart:		Klausur und Übungsarbeiten (Gewichtung: 50:50)		
12.Prüfungsumfang:		Ca. 75 Minuten und ca. 30 Stunden zur Erstellung von ca. 3 Karten bzw. Diagrammen		
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch		
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



15.Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-KART-1V	09-KART-1T	
Titel:	Kartographie und Geodaten 1	Tutorium Kartographie	
Art:	Vorlesung	Tutorium	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeits- aufwand:	90 h	60 h	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmer- zahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Projektionslehre und Kartennetze, Topographische Kartographie, Thematische Kartographie, Geoinformation	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung	
Sonstiges:			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	Geographis	sche Informationssysteme (GIS)	Nr.: (wird von der ZV	
Kurzbezeichnung:	09-KART-2		ausgefüllt)	
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie 09010000		
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Physische Geog	ıraphie	
4. SWS:		4		
5. ECTS-Punkte:		5		
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		09-KART-1		
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11.Prüfungsart:		Übungsarbeiten (Gewichtung: 1:1)		
12.Prüfungsumfang:		Ca. 30 Stunden zur Erstellung von ca. 5 Übungsaufgaben		
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch		
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



15.Lehrvera	nstaltungen:			
Kurzbezeich- nung:	09-KART1-2S			
Titel:	Geographische Informationssysteme (GIS)			
Art:	Seminar			
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeits- aufwand:	150 h			
Turnus:	Jährlich, SS			
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)			
Sprache:	Deutsch			
Inhalt:	Einführung in Geographische Informationssysteme			
	Anwendungsbeispiele aus Geographie, Geo- und Umweltwissenschaften			
	• Einführung in das GIS ArcGIS			
	Datenmodelle im GIS: Sach-und Geometriedaten (Vektor- und Rasterdaten);			
	geometrische, topologische und thematische Datenmodellierung			
	Datenverwaltung mit ArcGIS (ArcCatalog)			
	Konzeption und Aufbau eines GIS-Projektes (ArcGIS)			
	Ebenenprinzip, Metadaten, Datenformate, Attributdaten; relationales Datenmodell			
	• Softwarekomponenten von ArcGIS (ArcMap, ArcToolbox, ArcInfo Workstation)			
	 Erfassung und Aufbereitung von Geometrie- und Sachdaten (Digitalisierung, Vermessung, Photogrammetrie), Georeferenzierung 			
	• Verwaltung von Geometrie- und Sachdaten (Einführung in Aufbau/Struktur einer Geodatenbank)			
	• Räumliche Analyse von Geodaten (Verknüpfung, Verschneidung, thematische und räumliche Abfragen, räumliche Interpolation, Geländeanalyse aus digitalen Höhendaten)			
	• Interpretation, Visualisierung und Ergebnisdarstellung von Geodaten (Signaturen-, Diagramm und Kartengestaltung, thematische Karten)			
Sonstiges:				



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-08-25)

Modulbezeichnung	g:	Fernerkundung		Nr.: (wird vo der ZV aus- gefüllt)	n		
Kurzbezeichnung:	: 09-FERN						
Version:		2008-WS					
1. Niveaustufe:			Bachelor				
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit			Institut für G	Geographie / 09010000			
3. Modulverantwort	ung	:	Inhaber/-in	der Professur für Fernerkun	dung		
4. SWS:			8				
5. ECTS-Punkte:			10				
6. Studentischer Ar	beit	saufwand [h]:	300				
7. Dauer:			2 Semester				
8. a) Zuvor bestand	lene	Module:					
b) Sonstige Vork	enn	tnisse:					
9. Als Vorkenntnis	erfor	derlich für Module:	09-BFB1				
10.Inhalte:							
Einführung in die geo	grap	hische Fernerkundung,	Anwendunge	en der Fernerkundung in de	r Geographie) .	
11.Erworbene Komp	eter	nzen/Qualifikation:					
Fernerkundung, Ken	ntnis	sse aktueller geograph	nischer Anwe	Theoretische Grundlagen endungsfelder der Quersc - und Plattformspezifikation	hnittsmethod		
12.Teilmodule:							
Kurzbezeichnung:		09-FERN-1		09-FERN-2			
Version:		Finführung in die Coogra	nhiasha	Anwandungan dar Farnarku	ndung in dar	_	_
Titel:	Einführung in die Geogra Fernerkundung		pniscne	Anwendungen der Fernerkui Geographie	naung in aer		
Verpflichtungsgrad:		Pflicht		Pflicht			
SWS:		4		4			
ECTS-Punkte:	unkte: 5			5			
)			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	Teilmodulbezeichnung: Einführung in die geographische Fernerkundung				
Kurzbezeichnung:	09-FERN-1		ausgefüllt)		
1. Niveaustufe:		Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000			
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Fernerkundung			
4. SWS:		4			
5. ECTS-Punkte:		5			
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150			
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:				
b) Sonstige Vorkenntniss	e:				
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für	09-FERN-2			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise			
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe			
11. Prüfungsart:		Klausur			
12. Prüfungsumfang:		45 Minuten			
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch			
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe			



15. Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-FERN-1V	09-FERN-1T	
Titel:	Einführung in die geographische Fernerkundung	Tutorium zur Einführung in die geographische Fernerkundung	
Art:	Vorlesung	Tutorium	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeits- aufwand:	100 h	50 h	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmer- zahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Grundlagen der Fernerkundung; Strahlungsquelle, Strahlungsweg, Beobachtungsobjekt, flugzeug- und satellitengetragene Sensorsysteme, Optische Fernerkundung, Thermale Fernerkundung, Radarfernerkundung, Grundzüge digitaler Bildverarbeitung; Atmosphärenkorrektur; Bio- und geophysikalische Fernerkundungsparameter	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung	
Sonstiges:			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	ilmodulbezeichnung: Anwendungen der Fernerkundung in der Geographie		
Kurzbezeichnung:	09-FERN-2		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Fernerkundung	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:	09-FERN-1	
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Klausur	
12.Prüfungsumfang:		45 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrvera	nstaltungen:	
Kurzbezeich- nung:	09-FERN-2V	09-FERN-2T
Titel:	Anwendungen der Fernerkundung in der Geographie	Tutorium zur Fernerkundung in der Geographie
Art:	Vorlesung	Tutorium
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	2	2
Arbeits- aufwand:	100 h	50 h
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS
Teilnehmer- zahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Fernerkundung umweltrelevanter Prozesse in den Ozeanen, der Atmosphäre und der Land- oberfläche; Erfassung von Veränderungen und Monitoring; Überwachungsmöglichkeiten internationaler Konventionen mit Methoden der Fernerkundung; Fernerkundung in Hydrologie;	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung
	Fernerkundung in der Biodiversitätsforschung; Fernerkundung urbaner Räume; Techniken und Anwendungsmöglichkeiten der Luftbildauswertung	
Sonstiges:		



WAHLPFLICHTBEREICH:



PHYSISCHE GEOGRAPHIE



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-08-25)

Modulbezeichnung:	Spezielle Physische Ge	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)		
Kurzbezeichnung:	09-PG2		,	
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Institut für Geographie / 09010000		
3. Modulverantwortur	ıg:	Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		
4. SWS:		4		
5. ECTS-Punkte:		10		
6. Studentischer Arbe	itsaufwand [h]:	300		
7. Dauer:		2 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:		Zwei Teilmodule von 09-PG1		
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				

10.Inhalte:

Synthese und Vernetzung physisch-geographischer Faktoren vor dem Hintergrund unterschiedlicher methodischer Ansätze und insbesondere auf der Grundlage des "Human impact": Geomorphologie, Klima-, Boden-, Hydrogeographie, Global Change and Past Global Change incl. Geo-, Ökosystemforschung und Ökosystemprognose sowie Stoffkreisläufen an der Erdoberfläche.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden beherrschen die Synthese und Vernetzung der erworbenen Kenntnisse zu den Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten, landschaftsprägenden Prozessen an der Erdoberfläche. Diese bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraums (der natürlichen Umwelt) und seiner anthropogenen Überformung (der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt). Durch die quantitative Erfassung der aktuellen Prozessgefüge können Studierende nicht nur Aussagen für das Leistungsvermögen und die Belastbarkeit von Geosystemen ableiten, sondern sie können aus der Analyse der Entwicklung und Veränderung von geographischen Räumen in der Vergangenheit zukünftige Veränderungen prognostizieren. Diesen planerisch wichtigen Entscheidungsgrundlagen zum Management sowie zur nachhaltigen Nutzung und Entwicklung kommt als Aufgabe der Physischen Geographie im angewandten Bereich eine große Bedeutung zu.



12.Teilmodule:								
Kurzbezeichnung:	09-PG2-1	09-PG2-2						
Version:	2008-WS	2008-WS						
Titel:	Spezielle Physische Geographie 1 (System Erde: Mensch und Umwelt)	Spezielle Physische Geographie 2 (System Erde: Mensch und Umwelt)						
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht						
SWS:	2	2						
ECTS-Punkte:	5	5						
	10							



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-08-25)

Teilmodulbezeichnung:		Physische Geographie 1 rde: Mensch und Umwelt)	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-PG2-1		ausgefüllt)
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Physische Geog	raphie
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Klausur	
12.Prüfungsumfang:		Ca. 45 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrvera	nstaltungen:	
Kurzbezeich- nung:	09-PG2-1V	
Version:		
Titel:	Spezielle Physische Geographie 1 (System Erde: Mensch und Umwelt)	
Art:	Vorlesung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Jährlich, WS	
Teilnehmer- zahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Synthese und Vernetzung der physisch-geographische Faktoren vor dem Hintergrund unterschiedlicher methodischer Ansätze, insbesondere auf der Grundlage des "Human impact": Geomorphologie, Klima-, Boden-, Hydro-, Vegetationsgeographie, Global Change und Past Global Change incl. Geo-/Ökosystemforschung und -prognose sowie Stoffkreisläufen an der Erdoberfläche.	
Sonstiges:	incl. kleiner Exkursionen	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-08-25)

Teilmodulbezeichnung:	Spezielle Physische Geographie 2 (System Erde: Mensch und Umwelt)		Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-PG2-2		ausgefüllt)
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Physische Geog	raphie
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)	
12.Prüfungsumfang:		Ca. 30 Minuten und ca. 20 Seiten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-PG2-2S		
Version:			
Titel:	Seminar zur Speziellen Physischen Geographie 2 (System Erde: Mensch und Umwelt)		
Art:	Seminar		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Von den Studierenden eigenständig zu verfassende thematische Beiträge zu ausgewählten physisch-geographischen Faktoren vor dem Hintergrund unterschiedlicher methodischer Ansätze, insbesondere auf der Grundlage des "Human impact" zur Geomorphologie, Klima-, Boden-, Hydro-, Vegetationsgeographie, Global Change und Past Global Change sowie Geo-/Ökosystemforschung- und Geo-/Ökosystemprognose sowie Stoffkreisläufe an der Erdoberfläche.		
Sonstiges:			



Modulbeschreibung

(2007/2)(Stand: 2008-08-25)

Modulbezeichnung:	Angewandte Physische	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)		
Kurzbezeichnung:	09-PG3			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Inst Organisationseinhei		Institut für Geographie / 09010000		
3. Modulverantwortung	j :	Inhaber/-in der Professur für Klimatologie		
4. SWS:		4		
5. ECTS-Punkte:		10		
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	300		
7. Dauer:		2 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:		09-PG1, 09-MT1, 09-STAT, 09-KART		
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10.Inhalte:				

Projektseminar zu einem ausgewählten Thema der Physischen Geographie: Datenerhebung, Datenanalyse und Präsentation der erforschten Sachverhalte

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur praktischen Umsetzung der im Vorfeld gewonnenen Kompetenzen im Bereich der Grundlagen und Methoden. Ausgehend von einer konkreten Fragestellung, die zum Teil in jeweils aktuelle Forschungsprojekte eingebunden ist, werden die Arbeitsschritte der geographischen Forschung und Arbeitsweise durchlaufen. Die Studierenden beherrschen die Datenerhebung im Gelände bzw. die Modellierung am Computer, die Anwendung statistischer Verfahren, die kartographische Visualisierung und die Präsentation in Form von Vorträgen, Postern, Filmen, Internet oder Berichten. Sie verfügen über die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	09-PG3-1	09-PG3-2		
Version:				
Titel:	Projektseminar: Erarbeitung der Sachverhalte und Datenerhebung	Projektseminar: Datenauswertung, Datenvisualisierung und Präsentation		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht		
SWS:	2	2		
ECTS-Punkte:	5 5			
	10			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	Projektseminar: Erarbeitung der Sachverhalte und Datenerhebung Nr.: (wird von der ZV		
Kurzbezeichnung:	09-PG3-1		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Klimatologie	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für	09-PG3-2	
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewic	htung: 50:50)
12.Prüfungsumfang:		30 Minuten plus 20 Seiten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-PG3-1S		
Titel:	Projektseminar 1: Erarbeitung der Sachverhalte und Datenerhebung		
Art:	Seminar		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeits- aufwand:	150 h		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	 Erarbeitung der Sachverhalte: Referate, Besichtigungen, Exkursionen, Gruppendiskussione Vorbereitung der Datenerhebung: Erstellung von Umfragebögen, Vorbereitung von Feldarb Auswahl bzw. Entwicklung von Modellen Durchführung der Datenerhebung: Umfragen, Geländearbeiten, Messungen, Datenmodellie 	eit	
Sonstiges:			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2007-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	Projektsem und Präsen	inar: Datenauswertung, Datenvisualisierung tation	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-PG3-2		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Klimatologie	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:	09-PG3-1	
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Projektbericht	
12.Prüfungsumfang:		20 Seiten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrveran		T	T
Kurzbezeich- nung:	09-PG3-2S		
Titel:	Projektseminar 2: Datenauswertung, Datenvisualisierung und Präsentation		
Art:	Seminar		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeits- aufwand:	150 h		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch		T
Inhalt:	 Datenaufbereitung: Qualitätskontrolle, Digitalisierung, Formatierung Datenanalyse: Hypothesenbildung, statistische Verfahren Datenvisualisierung: Kartographie, Graphikprogramme am Computer Datenaus- und -bewertung Präsentation: Vortrag, Poster, Internet, Bericht, Film 		
Sonstiges:	-		\dagger



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-08-25)

Modulbezeichnung:	Datenerhebung und Da Geographie	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	09-MT1		
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Inst Organisationseinhei		Institut für Geographie / 09010000	
3. Modulverantwortung	g:	Inhaber/-in der Professur für Klimatologie	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene	Module:	Ein Teilmodul von 09-STAT, 09-KART	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erfo	orderlich für Module:	09-PG3	
10.Inhalte:			

Vertiefung methodischer Kenntnisse im Hinblick auf die Erhebung und Verarbeitung von Datensätzen, die in der Physischen Geographie typischerweise zur Erfassung des Naturraums herangezogen werden; es werden jeweils in mehreren Alternativveranstaltungen wahlweise Anwendungen aus den Bereichen Geländeklimatologie, Klimamodellierung, Geophysikalische Methoden, Feldbodenkunde, Fernerkundung und GIS für Fortgeschrittene angeboten

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Grundlagenvermittlung, Methodenlehre, Kartographie, Statistik und EDV, die anhand einer konkreten Aufgabenstellung gewonnen werden. Dabei wird jeweils eine Form der Datenerhebung im Gelände oder der Modellierung am Computer mit den verschiedenen Schritten der Datenverarbeitung im Labor oder am Computer gekoppelt, um sowohl den praktischen Umgang mit geophysikalischen Messmethoden als auch mit verschiedenen Softwareanwendungen zu schulen.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	09-MT1-1	
Version:		
Titel:	Geländeübung / Modellierung und Datenauswertung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	5	
	5	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	Geländeübung / Modellierung und Datenauswertung		Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-MT1-1		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Klimatologie	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewic	htung: 50:50)
12.Prüfungsumfang:		15 Minuten bzw. 15 Seiten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-MT1-1S		
Titel:	Geländeübung / Modellierung und Datenauswertung		
Art:	Seminar		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeits- aufwand:	150 h		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmer- zahl:	Circa 15 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	 Datenerhebung: Geländebegehung, Kartierung, Sondierung, Messung, Datenmodellierung, Datenbeschaffung online Datenverarbeitung: Labormethoden, statistische Verfahren, Softwareanwendungen, Visualisierung, Interpretation und Präsentation der Daten 		
Sonstiges:			



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-08-25)

Modulbezeichnung:	Arbeitsmethoden: Syst	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	09-MT3		
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Ins Organisationseinhe		Institut für Geographie / 09010000	
3. Modulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		10	
6. Studentischer Arbe	itsaufwand [h]:	300	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erfo	orderlich für Module:		

10.Inhalte:

Grundlegende Beobachtungen an geologischen Materialien, die bereits im Gelände vorgenommen werden können und die zu einer ersten Interpretation abgelaufener geologischer Prozesse und der Wertschöpfung von Geomaterialien führen können. In einem ersten Abschnitt werden Erkennungsmerkmale und Eigenschaften der wichtigsten gesteinsbildenden und ökonomisch relevanten Minerale an Hand ausgewählten Anschauungsmaterials vermittelt. Darauf aufbauend wird die Klassifizierung der bedeutendsten sedimentären, magmatischen und metamorphen Gesteinsarten auf der Basis ihres im Handstück erkennbaren Mineralbestands und Gefüges erläutert und geübt. Im weiteren Modulabschnitt wird das Verständnis für die zweidimensionale Darstellung von dreidimensionalen geologischen Phänomenen, wie der räumlichen Verteilung verschiedener Gesteinsarten oder tektonischer Strukturen, in Form geologischer Karten und Profile sowie einfacher strukturgeologischer Diagramme entwickelt.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Mineralarten im Handstück zu erkennen und Gesteinsproben, so weit ohne zusätzliche analytische Hilfsmittel möglich, korrekt anzusprechen und zu interpretieren. Weiters verfügen sie über die Fähigkeit, geologische Karten richtig zu interpretieren, und geologische Geländebeobachtungen in Kartenform. Profilen und geeigneten Diagrammen darzustellen.



12.Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	Kurzbezeichnung: 09-MT3-1 09-MT3-2			
Version:				
Titel:	Mineral- und Gesteinsbestimmung	Geologische Karten und Strukturen		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht		
SWS:	2	2		
ECTS-Punkte:	5	5		
		10		



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	Teilmodulbezeichnung: Mineral- und Gesteinsbestimmung		
Kurzbezeichnung:	09-MT3-1		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung	d
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Schriftliche oder mündliche Einzelprüfung	
12.Prüfungsumfang:		Je 30 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-MT3-1S		
Titel:	Mineral- und Gesteinsbestimmung 1		
Art:	Seminar		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeits- aufwand:	150 h		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmer- zahl:	Circa 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Bestimmung der wichtigsten gesteinsbildenden und wirtschaftlich relevanten Minerale sowie der wichtigsten sedimentären, magmatischen und metamorphen Gesteinsarten auf der Basis von im Handstück erkennbaren äusseren Merkmalen		
Sonstiges:			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung: Geologische		e Karten und Strukturen	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-MT3-2		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung	d
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Schriftliche oder mündliche Einzelprüfung od	er Hausarbeit
12.Prüfungsumfang:		Je 30 Minuten oder ca. 20 Seiten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-MT3-2S		
Titel:	Geologische Karten und Strukturen 1		
Art:	Übung		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeits- aufwand:	150 h		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmer- zahl:	Circa 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Darstellung von 3-dimensionalen geologischen Strukturen (Schichtung, Schieferung, Falten, Störungen, Scherzonen) in 2-dimensionalen Diagrammen und Karten;		
	Darstellung geologischer Informationen, beispielsweise räumliche Verteilung verschiedener Gesteinsarten, stratigraphische Einheiten oder tektonischer Strukturen in Form geologischer Karten und Profile		
Sonstiges:			



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-08-25)

Modulbezeichnung:	Arbeitsmethoden der Physischen Geographie		Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	09-MT5			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Inst Organisationseinhei		Institut für Geographie / 09010000		
3. Modulverantwortung	g:	Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		
4. SWS:		4		
5. ECTS-Punkte:		10		
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	300		
7. Dauer:		2 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:		Grundkenntnisse in anorganischer Che	emie u. Physik	
9. Als Vorkenntnis erfo	orderlich für Module:			

10.Inhalte:

Geländepraktikum: Grundlagen der physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethoden (Geomorphologie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie, Hydrogeographie, Klimatologie) 10-tägige Geländearbeit

Übung: Datenaufbereitung, -Analyse und Interpretation

- Synthese der Teilergebnisse, Visualisierung und Präsentation der Daten mit Hilfe des GIS - Diskussion und Erstellung eines Abschlussberichtes

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden beherrschen die grundlegenden physisch-geographischen Kartier-, Mess- und Labormethoden. Sie verfügen über Kenntnisse der Problematiken von Gelände-, Mess- und Laborarbeiten und überblicken Auswerte- und Interpretationsmöglichkeiten der gewonnenen Gelände- und Labordaten. Sie beherrschen die Visualisierung und Präsentation der Geodaten und verfügen über die Fähigkeit zur vernetzten Betrachtung und wissenschaftlichen Diskussion der Ergebnisse.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	09-MT5-1	09-MT5-2	
Version:	2008-WS		
Titel: Grundlagen der physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethodik		Datenaufbereitung, -analyse und Dateninterpretation	
Verpflichtungsgrad: Pflicht		Pflicht	
SWS:	2	2	
ECTS-Punkte: 5		5	
	1	0	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2007-08-25)

Teilmodulbezeichnung: Grundlagen und Messme		n der physisch-geographischen Feld-, Kartier- nethodik	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-MT5-1		ausgefüllt)
Versioin:	2008-WS	2008-WS	
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Physische Geog	raphie
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für	09-MT5-2, 09-BFA2	
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Praktikumsbericht	
12. Prüfungsumfang:		Ca. 15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15 Lehrvers	15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:	09-MT5-1P					
Version:						
Titel:	Grundlagen der physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethodik					
Art:	Praktikum					
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht					
SWS:	2					
Turnus:	Jährlich, SS					
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)					
Sprache:	Deutsch					
Inhalt:	Praktikum mit 7-tägiger Geländearbeit: - geomorphologische Geländeaufnahme: Formen, Prozess(bereich)e, aktuelle Landformung - hydrographische Geländeaufnahme: Kartierung von Tiefenlinien und Fliessgewässermorphe - bodenkundliche Geländeaufnahme: Bodenentwicklung, Ansprache von Bodentypen und -f Aufnahme von Bodencatenen - vegetationskundliche Geländeaufnahme: Kartierung von Vegetation und Zeigerpflanzen - Charakterisierung des oberflächennahen Untergrundes mit geophysikalischen Sondiermeth - Geländeklimatologie: Messung von Temperatur, Niederschlag, Verdunstung, Strahlung	orn	nen,	,		
Sonstiges:	7 Tage Geländearbeit					



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-08-25)

Teilmodulbezeichnung: Datena		ereitung, -analyse und Dateninterpretation	Nr.: (wird von der ZV	
Kurzbezeichnung:	09-MT5-2		ausgefüllt)	
Version:				
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000		
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Physische Geog	graphie	
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		5		
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:	09-MT5-1		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:			
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		Projektpräsentation und schriftliche Ausarbei (Gewichtung: 50:50)	tung	
12. Prüfungsumfang:		Ca. 30 Minuten und ca. 20 Seiten		
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



15. Lehrvera	ınstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-MT5-2S		
Version:			
Titel:	Datenaufbereitung, -analyse und Dateninterpretation		
Art:	Seminar		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2]
Turnus:	Jährlich, WS]
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	 - Aufbereitung des Probenmaterials - Korngrößenanalyse - Bestimmung von pH-Wert, Carbonatgehalt, organische Substanz - Erstellung thematischer Karten: Geomorphologie, Boden, Vegetation - Analyse und Interpretation der geophysikalischen Sondierungen - Aufbereitung der Klimadaten und Darstellung in Graphiken/Diagrammen - Synthese der Teilergebnisse - Visualisierung und Präsentation der Daten mit Hilfe des GIS - Diskussion und Erstellung eines Abschlußberichtes 		
Sonstiges:			-



Humangeographie



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-08-25)

Modulbezeichnung: Spezielle Humangeogr		aphie	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 09-HG2			
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Inst Organisationseinhei		r Institut für Geographie / 09010000	
3. Modulverantwortung	g:	Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		10	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	300	
7. Dauer:		2 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		Zwei Teilmodule von 09-HG1	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10.Inhalte:			

Behandlung und Vertiefung ausgewählter Fragestellungen der theoretischen und angewandten Humangeographie aus zwei unterschiedlichen Teilgebieten der Humangeographie.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Studierende beherrschen fachspezifische Theorien und verfügen über solide Kenntnisse in zwei Teilgebieten der Humangeographie und deren anwendungsbezogene Umsetzung. Sie beherrschen das Erstellen von Seminararbeiten auf Basis eigenständiger Literaturarbeit sowie die Präsentation der Seminararbeit in einem frei gehaltenen Vortrag.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	09-HG2-1	09-HG2-2			
Version:	2008-WS	2008-WS			
Titel: Spezielle Humangeographie 1		Spezielle Humangeographie 2			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht			
SWS : 2		2			
ECTS-Punkte:	5	5			
	10				



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-08-25)

Teilmodulbezeichnung: Spezielle Hu		lumangeographie 1	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-HG2-1		ausgefüllt)
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographi	е
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewich	htung 50:50)
12.Prüfungsumfang:		Ca. 30 Minuten und ca. 20 Seiten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeich- nung:	09-HG2-1S		
Version:			
Titel:	Spezielle Humangeographie 1.1		
Art:	Seminar		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen aus einem der Teilgebiete der Siedlungs-, Wirtschafts-, Kultur- oder Sozialgeographie auf der Basis von Literaturarbeit und theoretischer Grundlagen in Form von Seminarvorträgen und Diskussionen; praktische Vertiefung mit Hilfe von kleinen Exkursionen		
Sonstiges:	Bei der Fragestellung muss ein anderes Teilgebiet als bei 09-HG2-2 bearbeitet werden!		



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-08-25)

Teilmodulbezeichnun				: (wird der ZV gefüllt)
Kurzbezeichnung:		09-HG2-2	jeruiit)	
Version:		2008-WS		
1. Niveaustufe:			Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institu Organisationseinhei		mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwor	tung:		Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie	
4. SWS:			2	
5. ECTS-Punkte:			5	
6. Studentischer Arbei	tsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestanden	e Teilr	module:		
b) Sonstige Vorkenr	ntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erfo Teilmodule:	orderli	ch für		
9. Turnus der Prüfung:	:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung	j :		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:	Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung 50:		g 50:50)	
12.Prüfungsumfang:			Ca. 30 Minuten und ca. 20 Seiten	
13.Sprache der Prüfung	g:		Deutsch	
14.Bewertungsart:			Numerische Notenvergabe	
15.Lehrveranstaltunger	n:			
Kurzbezeich- nung:			09-HG2-2S	
Version:				
Titel:		S	Spezielle Humangeographie 2.1	
Art:			Seminar	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
Turnus:	Jährlich, SS			
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)			
Sprache:	Deutsch			
	Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen aus einem der Teilgebiete der Siedlungs-, Wirtschafts-, Kultur- oder Sozialgeographie auf der Basis von Literaturarbeit und theoretischer Grundlagen in Form von Seminarvorträgen und Diskussionen			
Sonstiges: Bei dei	r Frage	stellung muss	s ein anderes Teilgebiet als bei HG 2.1 bearbeitet werden.	,

Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-08-25)

Modulbezeichnung:	Angewandte Humangeographie		Nr.:
			(wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-HG3		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Institut für Geographie / 09010000	
3. Modulverantwortung	j :	Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		10	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	300	
7. Dauer:		2 Semester	
8. a) zuvor bestandene Module:		09-HG1, 09-MT2, 09-MT4, 09-KART, 09-STAT	
b) Sonstige Vorkenntnisse			
9. Als Vorkenntnis erfo	orderlich für Module:		
40 Industra			

10.Inhalte:

Projektseminar zu einem ausgewählten Thema der Humangeographie mit Datenerhebung, Datenanalyse und Präsentation der erforschten Sachverhalte.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung der bis dahin erworbenen fachlichen und methodischen Grundlagen auf praxisrelevante Fragestellungen der räumlichen Planung und Entwicklung unter Anwendung empirischer Forschungsmethoden; Erarbeitung handlungsorientierter Problemlösungen; Präsentation von Ergebnissen; Kompetenzen in der Anwendung empirischer Erhebungs- und Analysemethodik, Projektarbeit, Teamfähigkeit, ergebnisorientierte Arbeitsweisen, Erwerb von Kenntnissen kommunikativer Techniken

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	09-HG3-1	09-HG3-2			
Version:					
Titel:	Projektseminar 1 zur Angewandten Humangeographie	Projektseminar 2 zur Angewandten Humangeographie			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht			
SWS:	2	2			
ECTS-Punkte:	5	5			
LOTO-I dilkte.	10				



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	Projektseminar 1 zur Angewandten Humangeographie		Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-H	G3-1	ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:		Institut für Geographie 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographi	e
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand	[h]:	150	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodul:		09-HG3-2	
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung 50:50)	
12.Prüfungsumfang:		Ca. 30 Minuten und ca. 20 Seiten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-HG3-1S		
Titel:	Projektseminar 1.1 zur Angewandten Humangeographie		
Art:	Seminar		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
sws:	2		
Arbeits- aufwand:	150 h		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Anwendung empirischer Forschungsmethoden auf Fragestellungen der räumlichen Planung und Entwicklung, insbesondere quantitative und qualitative Methoden der Erhebung von empirischen bzw. planungsrelevanten Daten		
Sonstiges:	In 09-HG3-1 bzw. 09-HG3-2 müssen unterschiedliche Fragestellung(en) oder Methode(n) bearbeitet werden.		



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	·		Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-H	G3-2	ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:		Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographi	е
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand	[h]:	150	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule:		09-HG3-1	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodul:			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung 50:50)	
12.Prüfungsumfang:		Ca. 30 Minuten und ca. 20 Seiten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:	09-HG3-2S				
Titel:	Projektseminar 2.1 zur Angewandten Humangeographie				
Art:	Seminar		Ш		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht				
sws:	2				
Arbeits- aufwand:	150 h				
Turnus:	Jährlich, SS				
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)				
Sprache:	Deutsch				
Inhalt:	Anwendung empirischer Forschungsmethoden auf Fragestellungen der räumlichen Planung und Entwicklung, insbesondere Informationsverdichtung und Analyse empirischer und planungsrelevanter Daten, Präsentation von Ergebnissen				
Sonstiges:	In 09-HG3-1 bzw. 09-HG3-2 müssen unterschiedliche Fragestellung(en) oder Methode(n) bearbeitet werden.				



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-08-25)

Modulbezeichnung	: Theorien und Methodo	Nr.: (wird von der					
Kurzbezeichnung:	09-MT2	ZV ausgefüllt)					
Version:	2008-WS						
1. Niveaustufe:		Bachelor					
2. Fakultät bzw. I Organisationsein		Institut für Geographie / 09010000					
3. Modulverantwort	ung:	Inhaber/-in der Professur für Kulturgeog	graphie				
4. SWS:		2					
5. ECTS-Punkte:		5					
6. Studentischer Ar	beitsaufwand [h]:	150					
7. Dauer:		1 Semester					
8. a) Zuvor bestand	ene Module:						
b) Sonstige Vorke	enntnisse:						
9. Als Vorkenntnis	erforderlich für Module:	09-HG3, 09-MT4, 09-MT6					
10.Inhalte:							
verschiedener Forsch		eorie und die geographische Fachtheo hodologien, Grundlagen empirischer Fo					
11.Erworbene Komp	etenzen/Qualifikation:						
		der theoretischen und methodologische bekannt, ebenso Modelle und Modell					
12.Teilmodule:							
Kurzbezeichnung:		09-MT2-1					
Version:	rsion:						
Titel:	Theorien, Methodologie, Modelle der Humangeographie						
Verpflichtungsgrad:	ichtungsgrad: Pflicht						
SWS:		2					
ECTS-Punkte:	5						
	5						



Teilmodulbeschreibung (2007/2)

(2007/2) (Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	Theorien, Methodologie, Modelle der Humangeographie		Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-M	T2-1	ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer Organisationseinheit:	der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographi	9
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodul:			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Klausur und Referat (Gewichtung: 50:50)	
12.Prüfungsumfang:		45 Minuten und ca. 20 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrvera	nstaltungen:
Kurzbezeich- nung:	09-MT2-1S
Titel:	Theorien, Methodologie, Modelle der Humangeographie
Art:	Seminar
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
sws:	2
Arbeits- aufwand:	150 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Wissenschafts- und fachtheoretische Grundlagen, Ablauf einer Forschungsarbeit, Stichprobenauswahl, Überblick über qualitative und quantitative Methoden, Techniken, Modelle
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2007/2)(Stand: 2008-08-25)

Modulbezeichnung:	Quantitative und Qualitative Regionalanalyse		Nr.: (wird von der
Kurzbezeichnung:	09-MT4		ZV ausgefüllt)
Version:	2998-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Institut für Geographie / 09010000	
3. Modulverantwortung	g:	Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		10	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	300	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestanden Module:		09-MT2 sowie je ein Teilmodul von 09-KART und 09- STAT	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erfo	orderlich für Module:	09-HG3	
10.Inhalte:			

Verfahren der quantitativen Regionalforschung, multivariate statistische Verfahren, Verfahren der räumlichen Modellierung und Simulation. Verfahren der qualitativen Sozial- und Regionalforschung. Vorstellung und Diskussion der Methoden, Methodenkritik. Anwendung der Methoden anhand von Fallbeispielen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Verfahrenstechnische Kompetenzen in der Anwendung regionalanalytischer Methoden, Kompetenzen in Beurteilung und Einschätzung der Anwendbarkeit und Leistungsfähigkeit der Verfahren.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	09-MT4-1	09-MT4-2			
Version:					
Titel:	Quantitative Regionalanalyse	Qualitative Regionalanalyse			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht			
SWS:	2	2			
ECTS-Punkte:	5	5			
LOTO-I WINTE.	10				



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	vo		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-M	T4-1	J ,
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer Organisationseinheit:	der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographi	е
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand	[h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule	e:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodul:	•		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)	
12.Prüfungsumfang:		30 Minuten plus ca. 20 Seiten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart: Numerische Notenvergabe			



			Ξ
15.Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-MT4-1S		
Titel:	Quantitative Regionalanalyse		
Art:	Seminar		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
sws:	2		
Arbeits- aufwand:	150 h		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Verfahren der quantitativen Regionalforschung, multivariate statistische Verfahren, räumliche Modellierung und Simulation. Diskussion der Methoden.		
Sonstiges:			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	Quali	itative Regionalanalyse	Nr.: (wird	
Kurzbezeichnung:	09-M	T4-2	von der ZV ausgefüllt)	
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer Organisationseinheit:	der	Institut für Geographie / 09010000		
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographi	е	
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand	uufwand [h]: 150			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule	e:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodul:	•			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11.Prüfungsart:		Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)		
12.Prüfungsumfang:		30 Minuten plus ca. 20 Seiten		
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch		
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



15.Lehrvera	nstaltungen:	
Kurzbezeich- nung:	09-MT4-2S	
Titel:	Qualitative Regionalanalyse	
Art:	Seminar	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
sws:	2	
Arbeits- aufwand:	150	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Verfahren der qualitativen Sozial- und Regionalforschung (Interview, Textanalyse, Beobachtung, etc.) Methodenkritik, Anwendung der Methoden.	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2007/2) (2008-08-25)

Modulbezeichnung	: Planungsmethoden in o	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)		
Kurzbezeichnung:	09-MT6		Zv ausgerum;	
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. I Organisationsein	nstitut / Nummer der heit	Institut für G	Geographie / 09010000	
3. Modulverantworts	ung:	Inhaber/-in	der Professur für Kulturgeo	graphie
4. SWS:		4		
5. ECTS-Punkte:		10		
6. Studentischer Arl	peitsaufwand [h]:	300		
7. Dauer:		2 Semester		
8. a) zuvor bestande	ene Module:	09-MT2 sowie je ein Teilmodul von 09-KART und 09- STAT		
b) Sonstige Vorke	enntnisse			
9. Als Vorkenntnis e	erforderlich für Module:			
10.Inhalte:				
Planung und Entwicklu	ıng, Erarbeitung handlungs		elevante Fragestellungen Problemlösungen, Präsentat	
11.Erworbene Komp	etenzen/Qualifikation:			
Analysemethodik in o		und Regiona	vendung empirischer En al- bzw. Raumentwicklung iive Techniken	
12.Teilmodule:			T	
Kurzbezeichnung:	09-MT6-1		09-MT6-2	
Version:				
Titel:	Planungsbezogene Method Humangeographie		Planungsbezogene Metho Humangeographie	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		Pflicht	
SWS:	2		2	
ECTS-Punkte:	5		5	
		10)	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

		ungsbezogene Methoden in der angeographie 1	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-M	MT6-1 ausge	
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer Organisationseinheit:	der	Institut für Geographie 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographie	9
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand	[h]:	150	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule) :		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodul:	•	09-MT6-2	
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		a) Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50) b) Hausarbeit c) kleinere Einzelleistungen (Gewichtung: 1:1)
12.Prüfungsumfang:		a) 25 Minuten und ca. 12 Seiten b) ca. 20 Seiten oder c) zu a) und b) vergleichbarer Gesamtumfang	1
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:	14.Bewertungsart: Nume		



			_
15.Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-MT6-1S		
Titel:	Planungsbezogene Methoden in der Humangeographie 1.1		
Art:	Seminar		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
sws:	2		
Arbeits- aufwand:	150 h		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Fragestellungen und Methoden der räumlichen Planung und Entwicklung, Bearbeitung eines planungsbezogenen Themas durch die Teilnehmenden sowie Präsentation und Diskussion im Seminar		
Sonstiges:			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-07)

		ungsbezogene Methoden in der angeographie 2	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-M	T6-2	ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer Organisationseinheit:	der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographie	9
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand	[h]:	150	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule) :	09-MT6-1	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodul:	•		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		a) Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50) b) oder Hausarbeit c) oder kleinere Einzelleistungen (Gewichtung	g: 1:1)
12.Prüfungsumfang:		a) Ca. 25 Minuten plus ca.12 Seiten b) oder ca. 20 Seiten c) oder zu a) bzw. b) vergleichbarer Gesamtu	ımfang
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



	GOV WITE MENTING OF V. C. R. I
15.Lehrvera	nstaltungen:
Kurzbezeich- nung:	09-MT6-2S
Titel:	Planungsbezogene Methoden in der Humangeographie 2.1
Art:	Seminar
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
sws:	2
Arbeits- aufwand:	150 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Praxisbezogene Erarbeitung von Lösungen zu Planungsproblemen mit Methoden aus der Humangeographie in Gruppenarbeit
Sonstiges:	



Regionale Geographie



Modulbeschreibung

(2007/2)(Stand: 2009-08-17)

Modulbezeichnung:	Regionale Geographie 1		Nr.:	
Kurzbezeichnung:	09-RG1			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Ins Organisationseinhe		Institut für Geographie / 09010000		
3. Modulverantwortun	ıg:	Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		
4. SWS:		4		
5. ECTS-Punkte:		10		
6. Studentischer Arbe	itsaufwand [h]:	300		
7. Dauer:		2 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				

Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen Europas oder zu Teilräumen außerhalb Europas. Dies können einzelne Staaten sein, wie auch durch ihre Lage in Europa bzw. zu Europa charakterisierte Teilräume (z.B. Nordeuropa, Alpenländer bzw. Nordamerika) oder durch Gemeinsamkeiten charakterisierte Staaten/Regionen (z.B. Europäische Union bzw. Arabische Halbinsel).

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	09-RG1-1	09-RG1-2		
Version:	2008-WS	2008-WS		
Titel:	Regionale Geographie 1.1	Regionale Geographie 1.2		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht		
SWS:	2	2		
ECTS-Punkte:	5 5			
	10			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2009-06-23)

Teilmodulbezeichnung:	Teilmodulbezeichnung: Regionale Geographie 1.1		Nr.:	
Kurzbezeichnung:	09-RG1-1	09-RG1-1		
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / No Organisationseinheit:	ummer der	Institut für Geographie / 09010000		
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Physische Geog	raphie	
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		5		
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Tei	module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung oder c) Mündliche Gruppenprüfung		
12. Prüfungsumfang:		a) 45 Minuten b) 15 Minuten c) 45 Minuten (3 Personen)		
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



15. Lehrvera	nstaltungen:
Kurzbezeich- nung:	09-RG1-1V
Version:	2008-WS
Titel:	Regionale Geographie 1.1
Art:	Vorlesung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmer- zahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Ein europäischer oder ein außereuropäischer Teilraum bzw. Staaten/Regionen werden behandelt, inkl. Physische Geographie, Kulturlandschaftswandel, Besiedlung, Bevölkerungsentwicklung und Ethnien, Wirtschaftsraum, Städtesystem sowie ausgewählte Probleme des jeweiligen Raumes.
Sonstiges:	Die Vorlesung kann auch als Ringvorlesung gehalten werden.



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2009-08-17)

Teilmodulbezeichnung:	bezeichnung: Regionale Geographie 1.2		Nr.:
Kurzbezeichnung:	09-RG1-2		
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
Fakultät bzw. Institut / No Organisationseinheit:	ummer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsgeog	raphie
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntniss	se:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewic	htung: 50:50)
12. Prüfungsumfang:		30 Minuten und ca. 20 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:			



Kurzbezeich- nung:	09-RG1-2S
Version:	2008-WS
Titel:	Regionale Geographie 1.2
Art:	Seminar
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen eines europäischen oder außereuropäischen Raumes durch die Studierenden (Referate/Diskussion).
Sonstiges:	



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2009-08-17)

Modulbezeichnung:		Regionale Geographie	2	Nr.:
Ku	rzbezeichnung:	09-RG2		
Vei	rsion:	2008-WS		
1.	Niveaustufe:		Bachelor	
Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit			Institut für Geographie / 09010000	
3.	Modulverantwortun	g:	Inhaber/-in der Professur für Physische	Geographie
4. SWS:			3 (mit Exkursion > 7 Tage)	
5. ECTS-Punkte:			5	
6.	Studentischer Arbe	itsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:			1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		ne Module:	09-HG1, 09-PG1	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		ntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		orderlich für Module:		
40	Inhalta			

10. Inhalte:

Exkursion der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen Europas oder außerhalb Europas. Dies können einzelne Staaten sein, wie auch durch ihre Lage in Europa bzw. durch ihre Lage charakterisierte Teilräume (z.B. Nordeuropa, Alpenländer bzw. Nordamerika) oder durch Gemeinsamkeiten charakterisierte Staaten/Regionen (z.B. Europäische Union bzw. Arabische Halbinsel).

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.



12. Teilmodule:						
Kurzbezeichnung:	09-RG2-1	09-RG2-2				
Version:	2008-WS	2008-WS				
Titel:	Regionale Geographie 2 – Exkursion Europa	Regionale Geographie 2 – Exkursion außerhalb Europas				
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht (1 aus 2)	Wahlpflicht (1 aus 2)				
SWS:	3	3				
ECTS-Punkte:	5	5				
	5					



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2009-08-17)

Teilmodulbezeichnung:	Regionale (Nr.:	
Kurzbezeichnung:	09-RG2-1		
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	ımmer der	Institut für Geographie 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Physische Geog	raphie
4. SWS:		3 (einschließlich Exkursion > 7 Tage)	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Exkursionsprotokoll	
12. Prüfungsumfang:		Ca. 15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrvera	nstaltungen:
Kurzbezeich- nung:	09-RG2-1E
Version:	2008-WS
Titel:	Regionale Geographie 2 – Exkursion Europa
Art:	Exkursion > 7 Tage
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
SWS:	3
Arbeits- aufwand:	150 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmer- zahl:	15 – 25 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Vermittlung des in 09-RG1 erarbeiteten Stoffes am konkreten Beispiel im Gelände. In der besuchten Region (Teilraum Europas) Erläuterung durch die Dozierenden und raum- /projektbezogene Geländeübungen durch die Studierenden.
Sonstiges:	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2009-08-18)

Teilmodulbezeichnung: Regionale G		Geographie 2 - Exkursion außerhalb Europas	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-RG2-2		ausgefüllt)
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	ımmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsgeog	raphie
4. SWS:		3 (einschließlich Exkursion > 7 Tage)	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Exkursionsprotokoll	
12. Prüfungsumfang:		Ca. 15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrvera	nstaltungen:
Kurzbezeich- nung:	09-RG2-2E
Version:	2008-WS
Titel:	Regionale Geographie 2 – Exkursion außerhalb Europas
Art:	Exkursion > 7 Tage
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
SWS:	3
Arbeits- aufwand:	150 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmer- zahl:	15 – 25 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Vermittlung der in 09-RG1 erarbeiteten Inhalte am konkreten Beispiel im Gelände. In der besuchten Region (Teilraum Außereuropa) Erläuterung durch die Dozierenden und raum-/ projektbezogene Geländeübungen durch die Studierenden
Sonstiges:	



Begleitfachgruppe Struktur- und Prozessanalyse des Naturhaushalts



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-09-30)

Modulbezeichnung:	Feste Erde I		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-BFA1		,
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Ins Organisationseinhe		Institut für Geographie / 09010000	
3. Modulverantwortun	g:	Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		10	
6. Studentischer Arbe	itsaufwand [h]:	300	
7. Dauer:		2 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b)Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
40 lab alta			

10.Inhalte:

Das Teilmodul Stratigraphie und Erdgeschichte beinhaltet eine Übersicht über die 4.6 Milliarden Jahre alte Entwicklung der Erde, die dabei entstandenen Ablagerungen, damaligen Umweltbedingungen, Entwicklung des Lebens, und Möglichkeiten der Datierung. Daran anschließend folgt wahlweise entweder ein Teilmodul zur Gesteinsmikroskopie oder eines, das sich mit Geochemie und Wasserhaushalt beschäftigt. In ersterem werden die Grundlagen der Mikroskopie von Gesteins- und Mineraldünnschliffen im Polarisationsmikroskop vermittelt. Die Alternative befasst sich mit geochemischen Systemen der oberen Erdkruste und mit der Rolle des Wassers in geochemischer und hydrogeologischer Hinsicht: Wasser als chemisches Transportmedium, Wasserkreislauf, Wasserspeicherung und Gefahr der Wasserverschmutzung.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über die nötigen Grundkenntnisse in den unter 10. genannten Spezialgebieten. Insbesondere das Teilmodul Gesteinsmikroskopie ist essentielle Grundlage für vertiefende petrologische und kristallingeologische Studien, während das Teilmodul zu Geochemie und Wasserhaushalt auch eine Grundlage für weiterführende Studien im Bereich der Umweltwissenschaften und Hydrogeologie bildet.



12.Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	09-BFA1-1	09-BFA1-2	09-BFA1-3	
Version:	WS-2008	WS-2008	WS-2008	
Titel:	Stratigraphie und Erdgeschichte	Gesteinsmikroskopie	Geochemie und Wasserhaushalt	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Wahlpflicht	Wahlpflicht	
SWS:	2	2	2	
ECTS-Punkte:	5	5	5	
		10		



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-09-30)

Teilmodulbezeichnung:	Imodulbezeichnung: Stratigraphie und Erdgeschichte		
Kurzbezeichnung:	09-BFA1-1		ausgefüllt)
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung	d
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Schriftliche oder mündliche Einzelprüfung ode	er Referat
12.Prüfungsumfang:		Je 30 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeich- nung:	09-BFA1-1V	09-BFA1-1Ü	
Titel:	Stratigraphie und Erdgeschichte	Stratigraphie und Erdgeschichte	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	1	1	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmer- zahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Übersicht über die seit 4.6 Milliarden Jahren andauernde Entwicklung der Erde, über Genese, Zusammensetzung und Wechsel der dabei entstandenen Ablagerungen und ihre Aussage hinsichtlich der damaligen Umweltbedingungen, über die Entwicklung des Lebens und die damit verbundene Möglichkeit einer relativen Datierung stratigraphischer Ablagerungen, über die Zusammenhänge von Stratigraphie und plattentektonischer Entwicklung sowie eine Einführung in die absolute Altersdatierung.	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung	
Sonstiges:			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-09-30)

Teilmodulbezeichnung:	Teilmodulbezeichnung: Gesteinsmikroskopie		Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-BFA1-2		ausgefüllt)
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung	d
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte: 5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 150			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:		Für Hörende der Geographie werden Kenntnisse der Stratigraphie und Erdgeschichte empfohlen.	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Schriftliche oder mündliche Einzelprüfung	
12.Prüfungsumfang:	Je 30 Minuten		
13.Sprache der Prüfung: Deutsch			
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrvera	nstaltungen:	
Kurzbezeich- nung:	09-BFA1-2V	09-BFA1-2Ü
Titel:	Gesteinsmikroskopie	Gesteinsmikroskopie
Art:	Vorlesung	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	1	1
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS
Teilnehmer- zahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Anleitung zur Mikroskopie von Mineral- und Gesteinsdünnschliffen unter dem Polarisationsmikroskop. Die Studenten Iernen die kristalloptischen Grundlagen für die Verwendung eines Durchlichtmikroskops. Darauf aufbauend werden die wichtigsten gesteinsbildenden Mineralgruppen anhand ihrer typischen optischen Eigenschaften im Dünnschliff erklärt.	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung
Sonstiges:	Wahlweise ans	statt BFA1-3



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-09-30)

Teilmodulbezeichnung:	Teilmodulbezeichnung: Geochemie und Wasserhaushalt		Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-BFA1-3		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung	d
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte: 5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 150			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:		Für Hörende der Geographie werden Kenntnisse der Stratigraphie und Erdgeschichte empfohlen.	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:	10.Prüfungsanmeldung: Ja, nach Bekanntgabe		
11.Prüfungsart:	üfungsart: Schriftliche oder mündliche Einzelprüfung oder Refer		er Referat
12.Prüfungsumfang: Je 30 Minuten			
13.Sprache der Prüfung: Deutsch		Deutsch	
14.Bewertungsart:			



	TAC NEW YORK		
15.Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-BFA1-3V	09-BFA1-3Ü	
Titel:	Geochemie und Wasserhaushalt	Geochemie und Wasserhaushalt	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
sws:	1	1	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmer- zahl:		Circa 20 (pro Gruppe)	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	"Geochemie und Wasserhaushalt" beschäftigt sich mit den verschiedenen geochemischen Systemen, hauptsächlich im Bereich der oberen Erdkruste, mit geochemischen Vorgängen, die zu Veränderungen von Gesteinen und Umlagerungen von Elementen oder Elementgruppen führen, sowie mit den entsprechenden Transportmechanismen. Der Schwerpunkt wird dabei auf aquatische Prozesse gelegt, somit auch auf allgemeine hydrogeologische Aspekte, wie Wasserkreislauf, Wasserspeicherung und Probleme der Wasserverschmutzung.	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung	
Sonstiges:	Wahlweise ar	nstatt BFA1-3	



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-08-25)

Modulbezeichnung:	Modulbezeichnung: Feste Erde II		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	
Kurzbezeichnung:	09-BFA2		gorum,	
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Inst Organisationseinhei		Institut für Geographie / 09010000		
3. Modulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung		
4. SWS:		4		
5. ECTS-Punkte:		10		
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	300		
7. Dauer:		2 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:		09-MT5-1		
b)Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erfo	orderlich für Module:			
10 Inhalte:				

10.Inhalte:

Wahlweise können zwei von drei Veranstaltungen besucht werden: Das Teilmodul Analyse von Geomaterialien vermittelt die Grundlagen verschiedener Methoden der Mineral- und Gesteinsanalytik. Das Teilmodul Petrologie gibt einen Einblick in die Entstehung und Veränderung kristalliner Gesteine, die einen erheblichen Teil der heutigen Erdkruste und Erdoberfläche ausmachen, und beschäftigt sich mit Prozessen des Magmatismus und der Gesteinsmetamorphose. Mikroskopische Betrachtungen der wichtigsten kristallinen Gesteinstypen bilden einen wesentlichen Bestandteil. Das Teilmodul Wirtschaftsgeologie befasst sich mit fundamentalen wirtschaftsgeologische Prinzipien, der Klassifizierung und Bewertung von Rohstoffvorkommen sowie Explorationsstrategien.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über die nötigen Grundkenntnisse in den unter 10. genannten Spezialgebieten.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	09-BFA2-1	09-BFA2-2	09-BFA2-3
Version:			
Titel:	Analyse von Geomaterialien	Petrologie	Wirtschaftsgeologie
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Wahlpflicht (1 aus 2)	Wahlpflicht (1 aus 2)
SWS:	2	2	2
ECTS-Punkte:	5	5	5
	10		



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	Analyse voi	n Geomaterialien	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-BFA2-1		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung	d
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte: 5			
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		09-BFA2-2, 09-BFA2-3	
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung: Ja, nach Be		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart: Schriftliche oder mündliche Einzelprüfung oder		er Referat	
12.Prüfungsumfang:	12.Prüfungsumfang: 30 Minuten		
13.Sprache der Prüfung: Deutsch			
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



		AGIO, SS W. A. A.
15.Lehrvera	nstaltungen:	
Kurzbezeich- nung:	09-BFA2-1V	09-BFA2-1Ü
Titel:	Analyse von Geomaterialien	Analyse von Geomaterialien
Art:	Vorlesung	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	1	1
Arbeits- aufwand:	75 h	75 h
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS
Teilnehmer- zahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Grundlagen moderner Methoden zur Bestimmung der mineralogischen, elementaren und isotopischen Zusammensetzung von Mineralen und Gesteinen, z.B. Röntgendiffraktometrie, Röntgenfluoreszenz-Spektrometrie, Mikrosonden-Analytik, Massenspektrometrie. Soweit möglich werden neben der Erklärung der theoretischen Funktionsweisen auch praktische Übungen/Demonstartionen in den entsprechenden Labors durchgeführt.	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung
Sonstiges:		



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	Teilmodulbezeichnung: Petrologie		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-BFA2-2	9-BFA2-2	
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung	d
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte: 5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 150		150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:	09-BFA2-1	
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Schriftliche oder mündliche Einzelprüfung od	er Referat
12.Prüfungsumfang:		Je 30 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrvera	nstaltungen:			
Kurzbezeich- nung:	09-BFA2-2V	09-BFA2-2Ü		
Titel:	Petrologie	Petrologie		
Art:	Vorlesung	Übung		
Verpflich- tungsgrad:	Wahlpflicht	Wahlpflicht		
SWS:	1	1		
Arbeits- aufwand:	75 h	75 h		
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS		
Teilnehmer- zahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch	Deutsch		
Inhalt:	Der Kurs vermittelt einen Einblick in Entstehung und Veränderung kristalliner, d.h. magmatischer und metamorpher Gesteine, die einen erheblichen Teil der heutigen Erdkruste und Erdoberfläche ausmachen. Weiters wird der Zusammenhang zwischen Gesteinsbildung (Petrogenese) und den Planet Erde ständig verändernden geo-dynamischen Prozessen geknüpft. Dies inkludiert eine Einführung in moderne Methoden zur Quantifizierung der in Gesteinen enthaltenen Information zu Druck, Temperatur und Zeitpunkt der Gesteinsbildung. Neben theoretischen Betrachtungen wird vor allem auf praktische Beobachtungen an Gesteinsdünnschliffen unter dem Polarisationsmikroskop Wert gelegt.	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung		
Sonstiges:	Polarisationsmikroskop Wert gelegt.			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	eilmodulbezeichnung: Wirtschaftsgeologie		Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-BFA2-3		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung	d
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:	09-BFA2-1	
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Schriftliche oder mündliche Einzelprüfung oder Referat	
12.Prüfungsumfang:		Je 30 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-BFA2-3S		
Titel:	Wirtschaftsgeologie	1	
Art:	Seminar		
Verpflich- tungsgrad:	Wahlpflicht		
SWS:	2		
Arbeits- aufwand:	150 h		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Ausbeutung und Nutzung mineralischer Rohstoffe sind wesentliche wirtschaftsgeographische Parameter, die u.a. die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Beziehungen zwischen Nationen stark beeinflussen. Themenschwerpunkte dieses Teilmoduls sind fundamentale wirtschaftsgeologische Prinzipien, eine einfache Klassifizierung der Lagerstättentypen nach genetischen Gesichtspunkten und die Bewertung von Rohstoffvorkommen. Ein Ausblick auf Verfügbarkeit und Weltmarktsituation essentieller mineralischer Rohstoffe wird von den Teilnehmenden für ausgesuchte aktuelle Beispiele erarbeitet.		
Sonstiges:	Wahlweise anstatt 09-BFA2-2		



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2009-09-30)

Modulbezeichnun	g:	Physik der festen Erde			Nr.: (wird vo der ZV aus- gefüllt)	on	
Kurzbezeichnung:		09-BFA3			,		
Version:		2008-WS					
1. Niveaustufe:			Bachelor				
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit			Institut für G	Geographie / 09010000			
3. Modulverantwortung:			Inhaber/-in d	der Professur für Physische	Geographie	,	
4. SWS:			4				
5. ECTS-Punkte:			10				
6. Studentischer A	rbeit	saufwand [h]:	300				
7. Dauer:			2 Semester				
8. a) Zuvor bestandene Module:							
b) Sonstige Vork	ennt	tnisse:					
9. Als Vorkenntnis	erfo	rderlich für Module:					
10.Inhalte:							
Einführung in Geophy Geophysik.	ysik,	Physikalische Eigensch	aften der Ge	eomaterialien, Methoden de	er Angewand	tei	n
11.Erworbene Kom	pete	nzen/Qualifikation:					
				he Schlüsselprozesse des stützten geophysikalischen			
12.Teilmodule:		00 DE40 4		00 8540 0			
Kurzbezeichnung: 09-BFA3-1 Version:		09-BFA3-1		09-BFA3-2			
Titel:	Finf	ührung in die Physik des S	Systems Frde	Methoden der Angewandter	Geonhysik		
·		Pflicht	, stome Erao	Pflicht	. Joopiny on		
SWS:		2		2			
ECTS-Punkte:		5		5			
			10				



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung: Einführung		in die Physik des Systems Erde	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-BFA3-1		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Physische Geog	ıraphie
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für	09-BFA3-2	
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Klausur	
12.Prüfungsumfang:		30 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



45 -1			
	nstaltungen:		
Kurzbezeich-	09-BFA3-1V		
nung:		_	
Titel:	Einführung in die Physik des Systems Erde		
Art:	Vorlesung		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeits- aufwand:	150 h		
Turnus:	Jährlich: WS und SS		
Teilnehmer- zahl:			
Sprache:	Deutsch/englisch		
Inhalt:	Physik der festen Erde, Physikalische Eigenschaften der Geomaterialien		
Sonstiges:			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	Teilmodulbezeichnung: Methoden der Angewandten Geophysik		
Kurzbezeichnung:	09-BFA3-2		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nur Organisationseinheit:	nmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Physische Geog	ıraphie
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufv	and [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:	09-BFA3-1	
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Seminararbeit	
12.Prüfungsumfang:		Ca. 12 Seiten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrveran	staltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-BFA3-2Ü		
Titel:	Methoden der Angewandten Geophysik		
Art:	Übung		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeits- aufwand:	150 h		
Turnus:	Jährlich: WS und SS		
Teilnehmer- zahl:	Circa 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch/englisch		
Inhalt:	Methoden der bodengestützten geophysikalischen Erkundung des Untergrundes, Anwendung geophysikalischer Geländemethoden an einem Fallbeispiel		
Sonstiges:			



Begleitfachgruppe Methoden und Anwendungen der Geographischen Fernerkundung



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-08-25)

Modulbezeichnung	g:	Methodik und Anwendu	ıng in der Fei	rnerkundung	Nr.: (wird vo der ZV aus- gefüllt)	on	
Kurzbezeichnung:		09-BFB1					
Version:							
1. Niveaustufe:			Bachelor				
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Institut für G	eographie / 09010000				
3. Modulverantwortung:		:	Inhaber/-in d	der Professur für Fernerkun	dung		
4. SWS:			8				
5. ECTS-Punkte:			10				
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:			300				
7. Dauer:		2 Semester					
8. a) Zuvor bestandene Module:			09-FERN				
b)Sonstige Vorkenntnisse:							
9. Als Vorkenntnis	erfo	rderlich für Module:					
10.Inhalte:							
		ndlichen Datenauswer diversitätsforschung, Fe		erkundung im Ressource urbaner Räume.	enmanageme	eni	١,
11.Erworbene Kom	pete	nzen/Qualifikation:					
fernerkundlichen D fernerkundlicher Fors der Landwirtschaft, in	aten schui	auswertung, vertiefte	es Fachwis rcenmanagen	nent, beispielsweise in dei	n Umsetzu	ın	g
12.Teilmodule: Kurzbezeichnung:		09-BFB1-1		09-BFB1-2		I	_
Version:		03-01-1		03-01 01-2			_
Titel:		Methoden der fernerkun Datenauswertung		Fernerkundung in Ressourcenmanager			
Verpflichtungsgrad:		Pflicht		Pflicht			
SWS:		4		4			
ECTS-Punkte:		5		5			
			10				



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2007-07-07)

Teilmodulbezeichnung: Methoden a		der fernerkundlichen Datenauswertung	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-BFB1-1		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Fernerkundung	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für	09-BFB1-2	
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewic	htung 50:50)
12.Prüfungsumfang:		45 Minuten und 15 Seiten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



	nstaltungen:	00 DED1 17	
Kurzbezeich- nung:	09-BFB1-1S	09-BFB1-1T	
Titel:	Methoden der fernerkundlichen Datenauswertung	Tutorium zu Methoden der fern- erkundlichen Datenauswertung	
Art:	Seminar	Tutorium	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeits- aufwand:	100 h	50 h	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmer- zahl:		Ca. 20 pro Tutorium	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Geometrische Korrekturverfahren Radiometrische Korrekturverfahren (Berechnung von Reflexionswerten, Atmosphären- und Beleuchtungskorrektur) Räumliche und spektrale Filterverfahren Bildverstärkung zur visuellen Interpretation Analyse spektraler Signaturen von Landoberflächen Informationsextraktion (Ratiobildung, Indizes, Transformationen) Klassifikation von Satellitendaten und Genauigkeitsanalyse Pixelbasierte vs. objektbasierte Analyseverfahren Multitemporale Datenanalyse (Zeitseriengenerierung, Change Detection)	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung	
	Verschneidung von FE- und GIS-Daten		



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2007-07-07)

Teilmodulbezeichnung: Fernerkund		lung im Ressourcenmanagement	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	09-BFB1-2		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Fernerkundung	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:	09-BFB1-1	
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewid	chtung 50:50)
12.Prüfungsumfang:		45 Minuten und 15 Seiten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



	TAY VI TO RECOVE		
15.Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	09-BFB1-2S	09-BFB1-2T	
Titel:	Fernerkundung im Ressourcenmanagement	Tutorium zur Fernerkundung im Ressourcenmanagement	
Art:	Seminar	Tutorium	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeits- aufwand:	100 h	50 h	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmer- zahl:		Ca. 20 pro Tutorium	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Klassifikation von Landbedeckung und -nutzung, Vorstellung verschiedener Klassifikationssysteme Modellierung und Validierung biophysikalischer Parameter aus optischen Fernerkundungsdaten Ableitung von Vegetationsdichte und Phänologie Modellierung der Artenverbreitung: Habitat- und Speziesanalysen mit FE-Daten Auswertung digitaler Geländemodelle zur Charakterisierung von Flusseinzugsgebieten Möglichkeiten zur synergetischen Auswertung optischer und radargestützter Daten Einsatz objektorientierter Auswertetechniken Bestimmung von Versiegelungsgraden mittels optischer Satellitenaufnahmen	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung	
Sonstiges:	•		



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-01-21)

Modulbezeichnung	g : <i>E</i>	g: Einführung in die Informatik		Nr.: (wird vo der ZV aus- gefüllt)	on		
Kurzbezeichnung:	1	10-I-Ein					
1. Niveaustufe:			Bachelor				
2. Fakultät bzw. Organisationseir		ut / Nummer der	Institut für Informatik / 10030000				
3. Modulverantwortung:			Studiendekan/-in der Informatik				
4. SWS:			8				
5. ECTS-Punkte:			10				
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		aufwand [h]:	300				
7. Dauer:			1 Semester				
8. a) Zuvor bestandene Module:							
b) Sonstige Vork	enntr	nisse:					
9. Als Vorkenntnis	erfor	derlich für Module:					
10.Inhalte:							
Einführung in die fe theoretischen Grundla		kundungsrelevante Na	chbardisziplin Informatik, Vermittlung	der jeweilig	gei	n	
11.Erworbene Kom	oeten	zen/Qualifikation:					
Informatik. Der/Die H	Kandid	dat/-in kann das erwo	ntnisse: theoretische und praktische Orbene Wissen mit den im Modul FEF nwendungsbezogen einsetzen.				
12.Teilmodule:							
Kurzbezeichnung:			10-I-Ein-1				
Titel:		Einführung in die	Informatik für Studierende aller Fakultäten				
Verpflichtungsgrad:			Pflicht				
SWS:			8				
ECTS-Punkte:			10				



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-01-21)

Teilmodulbezeichnung:	Einführung Fakultäten	in die Informatik für Studierende aller	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	10-I-EIN-1		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Informatik / 10030000	
3. Teilmodulverantwortung:		Studiendekan/in der Informatik	
4. SWS:		8	
5. ECTS-Punkte:		10	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Schriftliche Prüfung oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
12.Prüfungsumfang:		Schriftlich: 90 Minuten; mündlich: 20 Minuten (allein), 30 Minuten (zu zweit), 40 Minuten (zu dritt)	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Benotung	



15.Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:	10-I-EIN-1V	10-I-EIN-1Ü	10-I-EIN-1P		
Titel:	Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten 1	Übungen zur Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten	Programmierübungen zur Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten		
Art:	Vorlesung	Übung	Übung		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht		
SWS:	4	2	2		
Arbeits- aufwand:	180 h	60 h	60 h		
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	Jährlich, WS		
Teilnehmer- zahl:					
Sprache:	Deutsch	Deutsch	Deutsch		
Inhalt:	Darstellung von Informationen und Webseiten (HTML, XML, EBNF), Datenbanken, Programmierung (Java), Aufbau von Computern (Rechnerarchitektur, Betriebssysteme, Netzwerke)	Praktische Übungen zur Darstellung von Informationen und Webseiten (HTML, XML, EBNF), Datenbanken und zum Aufbau von Computern (Rechnerarchitektur, Betriebssysteme, Netzwerke)	Praktische Übungen zur Programmierung in Java		
Sonstiges:	, , , , , ,	,			



Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	Einführung in die Physi Nebenfachs	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	
Kurzbezeichnung:	11-EFNF		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. In Organisationseinh		Fakultät für Physik und Astronomie / 1	1000000
3. Modulverantwortu	ng:	Geschäftsführender Vorstand Physikal	isches Institut
4. SWS:		7	
5. ECTS-Punkte:		7	
6. Studentischer Arb	eitsaufwand [h]:	210	
7. Dauer:		2 Semester	
8. a) Zuvor bestande	ne Module:		
b)Sonstige Vorke	nntnisse:		
9. Als Vorkenntnis er	forderlich für Module:	08-PC2, 08-PC3, 08-PC4, 08-TC	
10.Inhalte:			
Mechanik, Schwingung	slehre, Wärmelehre, Optik	r, Elektrizitätslehre, Atom- und Kernphys	ik
11.Erworbene Kompe	tenzen/Qualifikation:		
Der/Die Studierende ve	rfügt über die Kenntnisse	der Grundzüge der Physik.	
12.Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:		11-EFNF-1	
Titel:	Einführung in die Physik 1 ur	nd 2 für Studierende eines physikfernen Neb	penfachs
Verpflichtungsgrad:		Pflichtfach	
SWS:		7	
ECTS-Punkte:		7	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

		in die Physik 1 und 2 für Studierende eines n Nebenfachs	Nr.: (wird von der ZV	
Kurzbezeichnung:	11-EFNF-1		ausgefüllt)	
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Fakultät für Physik und Astronomie / 1100000	00	
3. Teilmodulverantwortung:		Geschäftsführender Vorstand Physikalisches	Institut	
4. SWS:		7		
5. ECTS-Punkte:		7		
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	210		
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:			
b) Sonstige Vorkenntniss	e:			
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe		
11.Prüfungsart:		Klausur		
12.Prüfungsumfang:		120 Minuten		
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch		
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



15.Lehrvera	15.Lehrveranstaltungen:								
Kurzbezeich- nung:	11-EFNF-1V1	11-EFNF-1V2							
Titel:	Einführung in die Physik I für Studierende eines physikfernen Nebenfachs	Einführung in die Physik II für Studierende eines physikfernen Nebenfachs							
Art:	Vorlesung	Vorlesung							
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht							
SWS:	4	3							
Arbeits- aufwand:	120 h	90 h							
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, SS							
Teilnehmer- zahl:									
Sprache:	Deutsch	Deutsch							
Inhalt:	Mechanik, Schwingungslehre, Wärmelehre, Optik	Elektrizitätslehre, Magnetismus, Atom- und Kernphysik							
Sonstiges:									



Modulbeschreibung

(2007-10-11)

Modulbezeichnung:	ng: Physikalisches Praktikum für Studierende eines physikfernen Nebenfachs		
Kurzbezeichnung:	11-PFNF		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Ir Organisationseinh		Fakultät für Physik und Astronomie / 17	1000000
3. Modulverantwortu	ng:	Geschäftsführender Vorstand Physikalı	isches Institut
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		3	
6. Studentischer Arb	eitsaufwand [h]:	90	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestande	ne Module:		
b)Sonstige Vorke	nntnisse:		
9. Als Vorkenntnis e	rforderlich für Module:	08-PC2, 08-PC3, 08-PC4, 08-TC	
10.Inhalte:			
Mechanik, Schwingur Magnetresonanz, Atom	•	Elektrizitätslehre, Optik, Röntgenstral	hlen, Nukleare
11.Erworbene Kompe	etenzen/Qualifikation:		
Der/Die Studierende ve	erfügt über die Kenntnisse (der Grundzüge der Physik.	
12.Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	Curzbezeichnung: 11-PFNF-1		
Titel:	Physikalisches Praktikum 1 für Studierende eines physikfernen Neben		fachs
Verpflichtungsgrad:		Pflichtfach	
SWS:		4	
ECTS-Punkte:		3	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

		hes Praktikum 1 für Studierende eines n Nebenfachs	Nr.: (wird von der ZV	
Kurzbezeichnung:	11-PFNF-1		ausgefüllt)	
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Fakultät für Physik und Astronomie / 1100000	00	
3. Teilmodulverantwortung:		Geschäftsführender Vorstand Physikalisches	Institut	
4. SWS:		4		
5. ECTS-Punkte:		3		
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	90		
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:			
b) Sonstige Vorkenntniss	e:			
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10.Prüfungsanmeldung:		Elektronisch, nach Bekanntgabe		
11.Prüfungsart:		Mündlicher Test während des Versuchs und Klausur		
12.Prüfungsumfang:		Ca. 15 Minuten und ca. 90 Minuten		
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch		
14.Bewertungsart:		Bestanden / nicht bestanden		



15.Lehrvera	15.Lehrveranstaltungen:						
Kurzbezeich- nung:	11-PFNF-1P						
Titel:	Physikalisches Praktikum 1.1 für Studierende eines physikfernen Nebenfachs						
Art:	Praktikum						
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht						
SWS:	4						
Arbeits- aufwand:	90 h						
Turnus:	Semesterweise						
Teilnehmer- zahl:							
Sprache:	Deutsch						
Inhalt:	Experimente zu elektrischen und optischen Messinstrumenten und zur Mechanik, Wärmelehre, Atomphysik, Magnetischen Kernresonanz, Radioaktivität und Röntgenstrahlen						
Sonstiges:							



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-05-19)

Modulbezeichnung: Einheimische Flora		Einheimische Flora		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Ku	Kurzbezeichnung: 07-4A4FL			,
1.	Niveaustufe:		Bachelor	
2.	2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Fakultät für Biologie / 07010200	
3.	3. Modulverantwortung:		Professur C4/W3 Botanik II (Inhaber/in des Lehrstuhls für Botanik II)	
4.	SWS:		5	
5.	ECTS-Punkte:		7	
6.	Studentischer Arbeit	saufwand [h]:	210	
7.	Dauer:		1 Semester	
8.	8. a) Zuvor bestandene Module:		-	
	b) Sonstige Vorkenntnisse:		-	
9.	. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		-	_

10. Inhalte:

Das Modul behandelt die Grundlagen der Systematik und Ökologie der Blütenpflanzen. Es gibt einen Überblick über die wichtigsten in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung. Auf der Basis des Bestimmungsbuches "Flora von Deutschland" von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie. Im Botanischen Garten und in der Umgebung von Würzburg werden Exkursionen zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und wissenschaftlichen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern- und –schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen. Zur Vermittlung der Artenkenntnis wird der Botanische Garten der Universität Würzburg mit seinen Anlagen im Freiland und den Gewächshäusern mit einbezogen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden besitzen Wissen und Kompetenzen in der Ökologie, Systematik und Taxonomie einheimischer Blütenpflanzen. Sie haben Kenntnisse in der botanisch-morphologischen Terminologie, die Fähigkeit zur Anwendung von Florenwerken und die Qualifikation zum Anlegen wissenschaftlicher Herbarien.



12. Teilmodule:								
Kurzbezeichnung:	07-4A4FL-1FL	07-4A4FL-2FL						
Titel:	Einführung in die einheimische Flora	Exkursionen zur einheimischen Flora						
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht						
SWS:	3	2						
ECTS-Punkte:	4	3						
		7						



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-05-26)

Teilmodulbezeichnung: Einführung		Einführung	in die einheimische Flora	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 07-4A4FL-1		07-4A4FL-1	FL	ausgeruiit)
1.	Niveaustufe:		Bachelor	
2.	Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	ımmer der	Fakultät für Biologie / 07010200	
3.	Teilmodulverantwortung		Professur C4/W3 Botanik II (Inhaber/in des Lo Botanik II)	ehrstuhls für
4.	SWS:		3	
5.	ECTS-Punkte:		4	
6.	Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	120	
7.	a)Zuvor bestandene Teilr	nodule:	-	
	b) Sonstige Vorkenntnisse:		-	
8.	Als Vorkenntnis erforder Teilmodule:	lich für	-	
9.	Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.	10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvorausset Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an de sowie das Bestehen dort gestellter Übungsan insbesondere das Anlegen eines Herbariums Veranstaltungsbeginn angekündigt).	n Übungen beiten,
11.	11. Prüfungsart:		Klausur und praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung 1:1)	
12.	12. Prüfungsumfang:		Klausur: 45 Minuten; praktische Bestimmungsarbeit: 60 Minuten	
13.	13. Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14. Bewertungsart:			Numerische Notenvergabe	



	MAN TO MENT	Nejty) 00 by \. \. \. Y. I	
15. Lehrver	anstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	07-4A4FL-1FLV	07-4A4FL-1FLÜ	
Titel:	Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora	Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	1	2	
Arbeits- aufwand:	30 h	90 h	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmer- zahl:	-	-	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanischmorphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.	Auf der Basis des Bestimmungsbuches "Flora von Deutschland" von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.	
Sonstiges:	-	Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensyste- matische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-05-26)

Teilmodulbezeichnung: Exkursioner		n zur einheimischen Flora	Nr.: (wird von der ZV	
Kurzbezeichnung: 07-4A4FL-2		?FL	ausgefüllt)	
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / No Organisationseinheit:	ummer der	Fakultät für Biologie / 07010200		
3. Teilmodulverantwortung	:	Professur C4/W3 Botanik II (Inhaber/in des Lo Botanik II)	ehrstuhls für	
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		3		
6. Studentischer Arbeitsau	fwand [h]:	90		
7. a)Zuvor bestandene Teil	module:	-		
b) Sonstige Vorkenntnis	se:	-		
8. Als Vorkenntnis erforder Teilmodule:	lich für	-		
9. Turnus der Prüfung:		ss		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		Protokoll oder Referat		
12. Prüfungsumfang:		Protokoll: ca. 1-2 Seiten; Referat: ca. 10 Minuten		
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch		
14. Bewertungsart:		Bestanden/nicht bestanden		



15. Lehrvera	anstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	07-4A4FL-2FLE		
Titel:	Exkursionen zur Systematik und Ökologie der einheimischen Flora		
Art:	Exkursion		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeits- aufwand:	90		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmer- zahl:	-		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.		
Sonstiges:			



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-10-13)

Modulbezeichnung:	Ökologie der Pflanzen für das Nebenfach Biologie Nr.:		Nr.:
Kurzbezeichnung:	07-3A30EP-NF		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Fakultät für Biologie / 07010200	
3. Modulverantwortung:		Professur C4/W3 Botanik II (Inhaber/-in des Lehrstuhls für Botanik II)	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		3	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	90	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		-	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		-	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		-	
40 Inhelte.			

10. Inhalte:

Das Modul bietet einen Überblick über die vielfältigen Wechselwirkungen von Pflanzen mit ihrer unbelebten und belebten Umwelt. Schwerpunkte sind die funktionellen Anpassungen an Umweltbedingungen und die Struktur und Dynamik von Populationen und Ökosystemen. Das Modul führt in grundlegende Modellvorstellungen der Ökologie ein, stellt exemplarisch Forschungsergebnisse vor und liefert auch Grundlagen zum Verständnis aktueller Umweltprobleme.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden haben Wissen über die Grundkonzepte ökologischer Forschung, Kenntnisse über die wichtigsten abiotischen und biotischen Faktoren, welche die Verbreitung und Häufigkeit von Organismen in ihrer Umwelt beeinflussen sowie Grundverständnis der wissenschaftlichen Relevanz der Ökologie bei der Bewertung umweltrelevanter Fragen erworben. Sie besitzen Kenntnisse über die Grundzüge der Ökologie der Pflanzen, insbesondere der Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, der Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, der Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	07-3A3OE-2P	
Titel:	Pflanzenökologie	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	3	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-05-19)

Teilmodulbezeichnung:	Pflanzenökologie		Nr.:
Kurzbezeichnung:	07-3A3OE-2P		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / No Organisationseinheit:	ımmer der	Fakultät für Biologie / 07010200	
3. Teilmodulverantwortung	:	Professur C4/W3 Botanik II (Inhaber/in des Le Botanik II)	ehrstuhls für
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		3	
6. Studentischer Arbeitsau	wand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		-	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		-	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		-	
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvorausset. Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an de sowie das Bestehen dort gestellter Übungsan Veranstaltungsbeginn angekündigt).	n Übungen
11. Prüfungsart:		Klausur	
12. Prüfungsumfang:		45 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrvera	anstaltungen:				
Kurzbezeich- nung:	07-3A3OE-2PV	07-3A3OE-2PÜ			
Titel:	Ökologie der Pflanzen	Übungen zur Ökologie der Pflanzen			
Art:	Vorlesung	Übung			
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht			
SWS:	1	1			
Arbeits- aufwand:	45 h	45 h			
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS			
Teilnehmer- zahl:	-	-			
Sprache:	Deutsch	Deutsch			
Inhalt:	Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Le- bensraum, die Vergesellschaftung der Pflan- zen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Inter- aktion mit anderen Organismen vorgestellt.	vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.			
Sonstiges:	Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.				



Begleitfachgruppe Rechts-, Sozial- und Geisteswissenschaften



Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-03-02)

Modulbezeichnung: Jura 1: Einführu		ie Rechtswissenschaft	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 02-J1			
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Juristische Fakultät / 02000200	
3. Modulverantwortung:		Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbe	eitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erf	orderlich für Module:		
40 Indials			

10. Inhalte:

Die Vorlesung führt über die Beantwortung allgemeiner juristischer Fragen wie der Normenhierarchie, der Gesetzessystematik und Auslegungstechniken in die großen Rechtsgebiete der Rechtswissenschaft ein. Dabei werden insbesondere die fünf Bücher des Bürgerlichen Gesetzbuches sowie das Handels-, Gesellschafts- und das Arbeitsrecht besprochen. Gegenstand der Einheit Öffentliches Recht sind die Grundrechte, das Staatsorganisationsrecht, das Verwaltungsrecht in seinen allgemeinen und besonderen Ausprägungen sowie das Europa- und das Völkerrecht. Im Strafrecht wird inhaltlich vor allem auf den allgemeinen Teil und die wichtigsten Normen des Besonderen Teils des Strafgesetzbuches eingegangen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über Basiswissen in den wichtigsten Teilbereichen der Rechtswissenschaft. Sie haben neben fachlichen Grundkenntnissen über das materielle und das Prozessrecht auch allgemeine Kenntnisse beispielsweise über die Gesetzessystematik und die Rechtsquellenlehre erworben. Anhand von Beispielfällen haben sie ersten Einblick ins juristische Arbeiten erhalten.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	02-J1-1		
Version:	2008-WS		
Titel:	Einführung in die Rechtswissenschaft		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
ECTS-Punkte:	5		



Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-03-02)

Teilmodulbezeichnung: Einführung in		in die Rechtswissenschaft	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	02-J1-1		ausgefüllt)
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / No Organisationseinheit:	ummer der	Juristische Fakultät / 02000200	
3. Teilmodulverantwortung:		Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		150	
7. a) Zuvor bestandene Teil	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Klausur	
12. Prüfungsumfang:		Ca. 120 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich- nung:	02-J1-1V	02-J1-1Ü			
Version:	2008-WS	2008-WS			
Titel:	Vorlesung: Einführung in die Rechtswissenschaft	Übung zur Einführung in die Rechtswissenschaft			
Art:	Vorlesung	Übung			
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht			
SWS:	2	2			
Turnus:	Semesterweise	Semesterweise			
Teilnehmer- zahl:	80	80			
Sprache:	Deutsch	Deutsch			
Inhalt:	Einfache rechtliche Grundlagenkenntnisse	Vertiefung der rechtlichen Grundlagenkenntnisse			
Sonstiges:	Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:				
	 Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. 				



Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-03-02)

Modulbezeichnung:	g: Jura 2: Rechtsenglisch 1 und Einführung in das US- amerikanische Recht Nr.:		Nr.:
Kurzbezeichnung:	02-J2		
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Ins Organisationseinhe		Juristische Fakultät / 02000200	
3. Modulverantwortun	g:	Studiendekan/-in der Juristischen Faku	ıltät
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		10	
6. Studentischer Arbe	itsaufwand [h]:	300	
7. Dauer:		1-2 Semester	
8. a) Zuvor bestander	e Module:		
b) Sonstige Vorken	b) Sonstige Vorkenntnisse: Gute Englischkenntnisse		
9. Als Vorkenntnis erf	orderlich für Module:		
10. Inhalte:			
Einführung in das US-an	nerikanische Recht und R	Rechtsenglisch 1	
11. Erworbene Kompet	enzen/Qualifikation:		
Der/Die Studierende ver der englischen Rechtssp		Kenntnisse des US-amerikanischen Rec	htssystems und
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	02-J2-1		
Version:	2008-WS		
Titel:	Rechtsenglisch 1 und Einführung in das US-amerikanische Recht		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS: 4			
ECTS-Punkte:		10	



Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-03-03)

Teilmodulbezeichnung:	Rechtsenglisch 1 und Einführung in das US- amerikanische Recht		Nr.:	
Kurzbezeichnung:	02-J2-1			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	ımmer der	Juristische Fakultät / 02000200		
3. Teilmodulverantwortung:		Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät		
4. SWS:		4		
5. ECTS-Punkte:		10		
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	300		
7. a) Zuvor bestandene Teil	module:			
b) Sonstige Vorkenntniss	e:	Gute Englischkenntnisse		
8. Als Vorkenntnis erforder Teilmodule:	ich für			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		2 Prüfungen (Gewichtung: 50:50), wobei folg Betracht kommen: a) Klausur(en) und/oder b) Mündliche Einzelprüfung(en) und/oder c) Mündliche Gruppenprüfung(en) (2er Grupp		
12. Prüfungsumfang:		a) 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 30 Minuten (ca. 15 Minuten pro Persor	n)	
13. Sprache der Prüfung:		Englisch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



45 Lalimona della mana			
15. Lenrvera Kurzbezeich-	instaltungen:	00 10 417	
nung:	02-J2-1Ü	02-J2-1V	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Rechtsenglisch 1	Einführung in das US-amerikanische Recht	
Art:	Übung	Vorlesung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Semesterweise	Jährlich, SS (mindestens)	
Teilnehmer- zahl:	Studiengang Rechtswissenschaft sowie 60-BA Öffentliches Recht: unbegrenzt; sonstige Studienfächer: 30	Studiengang Rechtswissenschaft sowie 60-BA Öffentliches Recht: unbegrenzt; sonstige Studienfächer: 30	
Sprache:	Englisch	Englisch	
Inhalt:	Juristische Grundbegriffe der englischen Sprache: Common Law and Civil Law Traditions; Areas of Law; Development of US Law; Sources of Law; The Bill of Rights; Criminal Law and Criminal Procedure; Contracts; Civil Procedure; Torts and damages; Office language	Grundlagen des US-amerikanischen Rechts, insbesondere common law-Rechtstradition, Rechtsquellen des US-amerikanischen Rechts, verfassungsrechtliche Grundlagen, Probleme, Besonderheiten und Gefahren des US-amerikanischen Zivilprozesses für deutsche Unternehmen, vertragliches und deliktisches Haftungsrecht, Strafschadensersatz (punitive damages), einschlägige Staatsverträge zwischen Deutschland und den USA (z.B. Zustellung von Schriftstücken und Beweisaufnahme im Ausland)	
Sonstiges:	 Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaft mit dem Abschluss Erste Juristische Prüfung sowie für Studierende im BA Öffentliches Recht (Nebenfach mit 60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Für Studierende anderer Studienrichtungen werden insgesamt 30 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern 30 übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze wie folgt: Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den beiden letzten Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein 		



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-01-17)

Modulbezeichnung	Verwaltungsrecht		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	02-VerwR		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. lı Organisationseinl		Juristische Fakultät / 02000100	
3. Modulverantwortu	ıng:	Studiendekan/-in der Juristischen Faku	ltät
4. SWS:		5	
5. ECTS-Punkte:		10	
6. Studentischer Ark	eitsaufwand [h]:	300	
7. Dauer:		2 Semester	
8. a) Zuvor bestande	ne Module:		
b) Sonstige Vorke	nntnisse:		
9. Als Vorkenntnis e	rforderlich für Module:		
10.Inhalte:			
Einführung in das Allge	meine Verwaltungs- und E	Baurecht und Vertiefung von Teilaspektei	n.
11.Erworbene Komp	etenzen/Qualifikation:		
Die Studierenden verfü	gen über grundlegende Ke	enntnisse im Allgemeinen Verwaltungs- u	und Baurecht.
12.Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	02-VerwR-1	02-VerwR-2	
Titel:	Allgemeines Verwaltung	gsrecht Baurecht	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	3	2	
ECTS-Punkte:	6	4	
		10	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-01-17)

Teilmodulbe	ezeichnung:	Allgemeines	s Verwaltungsrecht	Nr.: (wird von der ZV	
Kurzbezeich	nnung:	02-VerwR-1	1	ausgefüllt)	
1. Niveaustu	ıfe:		Bachelor		
	ozw. Institut / Nu ionseinheit:	mmer der	Juristische Fakultät / 02000100		
3. Teilmodu	lverantwortung:		Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät		
4. SWS:			3		
5. ECTS-Pur	nkte:		6		
6. Studentis	cher Arbeitsaufv	vand [h]:	180		
7. a) Zuvor I	bestandene Teilr	nodule:			
b) Sonsti	ge Vorkenntniss	e:			
8. Als Vorke Teilmodu	nntnis erforderli le:	ch für	02-VerwR-2		
9. Turnus de	der Prüfung: Jährlich, WS				
10.Prüfungs	anmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11.Prüfungs	ingsart:		Klausur oder mündliche Prüfung		
12.Prüfungs	umfang:		120 Minuten/30 Minuten		
13.Sprache d	der Prüfung:		Deutsch		
14.Bewertun	gsart:		Numerische Benotung		
15.Lehrverar	nstaltungen:				
Kurzbezeich- nung:			02-VerwR-1V		
Titel:		Α	llgemeines Verwaltungsrecht		
Art:			Vorlesung		
Verpflich- tungsgrad:			Pflicht		
SWS:			3		
Arbeits- aufwand:			180 h		
Turnus:			Jährlich, WS		
Teilnehmer- zahl:					
Sprache:			Deutsch		
Inhalt:	Bezügen zum Eul	roparecht und	eine Einführung zum Allgemeinen Verwaltungsre I die Vertiefung insb. zum Verwaltungsverfahren, n Verwaltungsakten sowie dem Staatshaftungsrecht.	Erlass,	
Sonstiges:					



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-01-17)

Teilmodulbezeichnung:	Baurecht		Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	02-VerwR-2	?	ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Juristische Fakultät / 02000100	
3. Teilmodulverantwortung:		Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:	02-VerwR-1	
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, WS	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Klausur oder mündliche Prüfung	
12.Prüfungsumfang:		120 Minuten/30 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Benotung	

UNIVER WÜRZE		2	
15.Lehrvera		•	
Kurzbezeich- nung:	02-VerwR-2V		
Titel:	Baurecht		
Art:	Vorlesung		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeits- aufwand:	120 h		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmer- zahl:			
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Inhalt der Veranstaltung ist eine Einführung zum Bau- sowie Raumordnungs- und Landesplanungsrecht und die Vertiefung insbesondere in den Bereichen Bauplanungs- und Bauordnungsrecht.		
Sonstiges:			



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-01-17)

Modulbezeichnung:	Südasien in der Gegen Wirtschaft, Gesellschaf	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)		
Kurzbezeichnung:	04-IB1)4-IB1		
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Inst Organisationseinhei	titut / Nummer der it	Lehrstuhl für Indologie/Südasienkunde	/ 04050200	
3. Modulverantwortung:		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie/Südasienkunde		
4. SWS:		5		
5. ECTS-Punkte:		10		
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	300		
7. Dauer:		2 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		04-IB2, 04-IB18		
10 Inhalte:				

Einführung in die Landeskunde, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Südasiens sowie in die moderne Geschichte

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse in Landeskunde, Politik und Wirtschaft Südasiens sowie über Grundkenntnisse in Religion und Gesellschaft des modernen Südasiens, auch im Spiegel der modernen Literaturen.

12.Teilmodule:

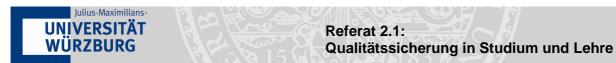
Kurzbezeichnung:	04-IB1-1	04-IB1-2		
Titel:	Das moderne Südasien	Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht		
SWS:	3	2		
ECTS-Punkte:	5	5		
	10			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-01-31)

Teilmodulbe	ezeichnung:	Das moderi	ne Südasien	vo	r.: (wird on der ZV usgefüllt)	
Kurzbezeich	nnung:	04-IB1-1		au	isgeruiit)	
1. Niveaustu	ıfe:		Bachelor			
	ozw. Institut / Nu tionseinheit:	mmer der	Lehrstuhl fü	r Indologie/Südasienkunde / 0405020	00	
3. Teilmodu	lverantwortung:		Inhaber/-in d	des Lehrstuhls für Indologie/Südasier	nkunde	
4. SWS:			3			
5. ECTS-Pur	nkte:		5			
6. Studentis	cher Arbeitsauf	wand [h]:	150			
7. a) Zuvor I	bestandene Teilı	module:				
b) Sonsti	ge Vorkenntniss	e:				
8. Als Vorke Teilmodu	nntnis erforderli le:	ich für	04-IB1-2			
9. Turnus de	er Prüfung:		Semesterwe	eise		
10.Prüfungs	anmeldung:		Ja, im WS bis Ende Oktober, im SS nach Aushang			
11.Prüfungs	art:		Referat plus	Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)		
12.Prüfungs	umfang:		20-30 Minuten und ca. 5 Seiten			
13.Sprache d	der Prüfung:		Deutsch ode	er englisch		
14.Bewertun	gsart:		Numerische	Benotung		
15.Lehrverar	nstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:		04-IB1-1V		04-IB1-1Ü		
Titel:	Das mo	oderne Südasi	ien 	Übung zur Vorlesung Das moderne Sü	dasien	
Art:	1	Vorlesung		Übung		
Verpflich- tungsgrad:		Pflicht		Pflicht		
SWS:		1		2		
Arbeits- aufwand:		30 h		120 h		
Turnus:	Já	ährlich, WS		Jährlich, WS		
Teilnehmer- zahl:						
Sprache:		ch und englisc		Deutsch und englisch		
Inhalt:	Einführung in d Wirtschaft und Ge in die m		dasiens sowie	Vertiefung und Ergänzung der in d Vorlesung angerissenen Gebiete		
Sonstiges:		Lehrmateria	alien sind teilwe	eise in englischer Sprache.		



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-01-31)

			,
Teilmodulbezeichnung:	von de		
Kurzbezeichnung:	04-IB1-2		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	ımmer der	Lehrstuhl für Indologie/Südasienkunde / 0405	0200
3. Teilmodulverantwortung		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie/Südas	sienkunde
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teil	module:	04-IB1-1	
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforder Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:	Ja, im SS bis Ende April, im WS nach Aushang		ıg
11.Prüfungsart:	Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung:		ntung: 50:50)
12.Prüfungsumfang:		Ca. 30-45 Minuten plus ca. 10 Seiten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch oder englisch	
14.Bewertungsart:		Numerische Benotung	
15.Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeich- nung:		04-IB1-2S	
Titel:	Das moder	rne Indien im Spiegel seiner Literaturen	
Art:		Seminar	
Verpflich- tungsgrad:		Pflicht	
SWS:		2	
Arbeits- aufwand:	150 h		
Turnus:		Jährlich, SS	
Teilnehmer- zahl:			
Sprache:		Deutsch und englisch	
		r in Teilmodul 04-IB1-1 erworbenen Kenntnisse durc Texte aus der indischen Literatur in Übersetzung.	h die
Sonstiges:		materialien sind in englischer Sprache.	



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 11.05.2009)

Modulbezeichnung:	Gesellschaftliche Struk	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	04-IB10		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Lehrstuhl für Indologie/ 04050200	
3. Modulverantwortung	:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie	
4. SWS:		5	
5. ECTS-Punkte:		10	
6. Studentischer Arbeit	saufwand [h]:	300	
7. Dauer:		2 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erfo	rderlich für Module:		

10.Inhalte:

- Vermittlung von Grundlagen der Südasienethnologie anhand der Kategorien Person, Familie, Gender und Gesellschaft (Kaste)
- Vermittlung des methodischen und theoretischen Rüstzeugs für das Erkennen von und den Umgang mit kulturellen Unterschieden

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über methodische und theoretische Kenntnisse der Südasienethnologie. Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse, die ein differenziertes Verstehen fremder Kulturen ermöglichen.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	04-IB10-1	04-IB10-2
Titel:	Südasienethnologie	Ausgewählte Themen der Südasienethnologie
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	3	2
ECTS-Punkte:	5	5
	10	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 11.05.2009)

Teilmodulbezeichnung:	Südasienet	hnologie	Nr.: (wird von der ZV	
Kurzbezeichnung:	04-IB10-1		ausgefüllt)	
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Lehrstuhl für Indologie/ 04050200		
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		
4. SWS:		3		
5. ECTS-Punkte:		5		
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:			
b) Sonstige Vorkenntniss	e:			
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für	04-IB10-2		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		Referat plus schriftlicher Ausarbeitung (Gewichtung 40:60)		
		oder Referat plus Klausur (Gewichtung: 40:60)		
12. Prüfungsumfang:		Referat: ca. 20 Minuten; schriftliche Ausarbeitung ca. 10 Seiten; Klausur: ca. 90 Minuten		
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch oder Englisch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



	THOS: NEW AND A		
15. Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	04-IB10-1V	04-IB10-1S	
Titel:	Südasienethnologie	Südasienethnologie	
Art:	Vorlesung	Seminar	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	1	2	
Arbeits- aufwand:	30 h	120 h	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmer- zahl:			
Sprache:	Deutsch und Englisch	Deutsch und Englisch	
Inhalt:	Aufzeigen einer "Innensicht" der indischen Gesellschaft	Vertiefung und Ergänzung der in der Vorlesung angerissenen Gebiete.	
	Auseinandersetzung mit Familienstruktur, Konzept der Person, Heiratsformen, Kaste und gesellschaftliche Hierarchie in Südasien		
Sonstiges:	Viele Lehrmaterialien sind in englischer Sprach	ne.	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 11.05.2009)

Teilmodulbezeichnung: Ausgewählte Themen der Südasienethnologie			Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	04-IB10-2		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Lehrstuhl für Indologie/ 04050200	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:	04-IB10-1	
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Referat plus schriftlicher Ausarbeitung (Gewichtung 40:60)	
		oder Referat plus Klausur (Gewichtung: 40:60)	
12. Prüfungsumfang:		Referat: ca. 20 Minuten; schriftliche Ausarbei Seiten; Klausur: ca. 90 Minuten	tung ca. 10
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch oder Englisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	04-IB10-2S		
Titel:	Ausgewählte Themen der Südasienethnologie		
Art:	Seminar		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeits- aufwand:	150 h		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmer- zahl:			
Sprache:	Deutsch und Englisch		
Inhalt:	Vertiefung eines ausgewählten Themas der Südasienethnologie.		
	Einführung in die Methoden der Südasienethnologie sowie des interkulturellen Vergleichs		
Sonstiges:	Viele Lehrmaterialien sind in englischer Sprache.		



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 29.10.2008)

Modulbezeichnung:	Interkulturelle Kommun Grundlagen interkulture	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)		
Kurzbezeichnung:	04-IB24		,	
1. Niveaustufe:		Bachelor, Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Lehrstuhl für Indologie/ 04050200		
3. Modulverantwortung	:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie)	
4. SWS:		3		
5. ECTS-Punkte:		5		
6. Studentischer Arbeit	saufwand [h]:	150		
7. Dauer:		1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene	Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10.Inhalte:				
Finführung in Lahanskanzanta, Cawahnhaitan, Dank- und Handlungsmuster der indischen Kultur			n Kultur	

Einführung in Lebenskonzepte, Gewohnheiten, Denk- und Handlungsmuster der indischen Kultur. Reflexion über die Vorstellungen und Denkweisen der eigenen (deutschen) Kultur. Unterschiedliche Kommunikationsstile in Indien und Deutschland. Ursachen für Konflikte in der interkulturellen Kommunikation.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende besitzt Kenntnis der gesellschaftlichen Strukturen Indiens und die Fähigkeit der Auseinandersetzung mit der Logik des eigenen kulturellen Handelns. Beides bildet die Voraussetzung für das Erlangen interkultureller Handlungskompetenz.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	04-IB24-1		
Titel:	Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	3		
ECTS-Punkte:	5		



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 29.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:		lle Kommunikation in Indien: Einführung in die n interkultureller Handlungskompetenz	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-IB24-1		ausgeruiit)
1. Niveaustufe:		Bachelor, Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Lehrstuhl für Indologie/ 04050200	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie	
4. SWS:		3	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Klausur oder Hausaufgaben	
12. Prüfungsumfang:		Klausur (90 Minuten) oder 1-2 schriftliche und/oder mündliche Leistungen (schriftlich je ca. 2 Seiten, mündlich je ca. 10 Minuten, Bearbeitungszeit ca. 6 Stunden); wird zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten/ der Dozentin bekannt gegeben.	
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch oder Englisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveranstaltungen:							
15. Lenrvera Kurzbezeich-		0.4 (70.4.4)					
nung:	04-IB24-1S	04-IB24-1Ü					
Titel:	Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz	Tutorium zum Seminar Interkulturelle Kommunikation in Indien					
Art:	Seminar	Übung					
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht					
SWS:	2	1					
Arbeits- aufwand:	120 h	30 h					
Turnus:	In der Regel jährlich	In der Regel jährlich					
Teilnehmer- zahl:							
Sprache:	Deutsch oder Englisch	Deutsch oder Englisch					
Inhalt:	Einführung in Lebenskonzepte, Gewohnheiten, Denk- und Handlungsmuster der indischen Kultur. Reflexion über die Vorstellungen und Denkweisen der eigenen (deutschen) Kultur. Unterschiedliche Kommunikationsstile in Indien und Deutschland. Ursachen für Konflikte in der interkulturellen Kommunikation.	Vertiefung und Ergänzung der in der Vorlesung angerissenen Gebiete. Interaktive Methoden wie Rollenspiele etc.					
Sonstiges:							



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 29.10.2008)

Modulbezeichnung	ng: Indien aus ökonomischer Perspektive			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)		n
Kurzbezeichnung:		04-IB25				
1. Niveaustufe:			Bachelor, Master			
2. Fakultät bzw. Organisationseir			Lehrstuhl für Indologie/ 04050200			
3. Modulverantwort	ะนทอ	j:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie			
4. SWS:			2			
5. ECTS-Punkte:			5			
6. Studentischer A	beit	tsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:			1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:		Module:				
b) Sonstige Vork	enn	ntnisse:				
9. Als Vorkenntnis	erfo	rderlich für Module:				
10. Inhalte:						
•		lung der Ökonomie sowi owie ihrer Hintergründe.	e Wirtschaftspolitik in Indien, Bearbeitung ak	tueller	•	
11. Erworbene Komp						
			oftlichen Strukturen Indiens und die methodisc e der Entwicklungen in der Wirtschaft Südas			
12. Teilmodule:						
Kurzbezeichnung:			04-IB25-1			
Titel:		V	Virtschaftsstandort Indien			
Verpflichtungsgrad:			Pflicht		\downarrow	
SWS:			2		1	1
ECTS-Punkte:			5			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 29.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	von d				
Kurzbezeichnung:	04-IB25-1		ausgefüllt)		
1. Niveaustufe:		Bachelor, Master			
2. Fakultät bzw. Institut / Norganisationseinheit:	lummer der	Lehrstuhl für Indologie/ 04050200			
3. Teilmodulverantwortun	g:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie			
4. SWS:		2			
5. ECTS-Punkte:		5			
6. Studentischer Arbeitsa	ıfwand [h]:	150			
7. a) Zuvor bestandene Te	ilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntni	sse:				
8. Als Vorkenntnis erforde Teilmodule:	lich für				
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise			
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe			
11. Prüfungsart:		Referat sowie schriftliche Ausarbeitung des Referats (Gewichtung 50:50)			
12. Prüfungsumfang:		Referat ca. 30 Minuten; schriftliche Ausarbeitung: ca. 10 Seiten			
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch oder Englisch			
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe			
15. Lehrveranstaltungen:			- T T T		
Kurzbezeich- nung:		04-IB25-1S			
Titel:		Wirtschaftsstandort Indien			
Art:		Seminar			
Verpflich- tungsgrad:		Pflicht			
SWS:		2			
Arbeits- aufwand:	150 h				
Turnus:		In der Regel jährlich			
Teilnehmer- zahl:					
Sprache:		Deutsch oder Englisch			
		er Ökonomie sowie Wirtschaftspolitik in Indien, Bear naftlicher Themen sowie ihrer Hintergründe.	beitung		
Sonstiges:					



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-11-10)

Modulbezeichnung	Basismodul Internation	nale Beziehungen	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)			
Kurzbezeichnung:	06-BM-IB					
Version:	2008-WS					
1. Niveaustufe:		Bachelor				
2. Fakultät bzw. Organisationsein	nstitut / Nummer der heit	06100000				
3. Modulverantwort	ung:	Geschäftsführender Vorstand des Instit Politikwissenschaft und Sozialforschun				
4. SWS:		3				
5. ECTS-Punkte:		5				
6. Studentischer Ar	beitsaufwand [h]:	150				
7. Dauer:		1 Semester				
8. a) Zuvor bestand	ene Module:					
b) Sonstige Vorke	enntnisse:					
9. Als Vorkenntnis	erforderlich für Module:					
10.Inhalte:						
Historische Entwicklui	ng, Theorien und Grundfrag	en der Lehre von den Internationalen Be	eziehungen			
11.Erworbene Komp	etenzen/Qualifikation:					
den Internationalen Be begriffliche und theore Grundlagen bei der Al	Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse des Theorienpluralismus in der Lehre von den Internationalen Beziehungen. Er/Sie beherrscht die Fähigkeit zur Reflexion über die angemessene begriffliche und theoretische Fassung ihres Erkenntnisgegenstandes sowie die Anwendung theoretische Grundlagen bei der Analyse zentraler Problemfelder der Weltpolitik.					
12.Teilmodule: Kurzbezeichnung:		06-BM-IB-1				
Version:		2008-WS				
Titel:	Basism	odul Internationale Beziehungen 1				
Verpflichtungsgrad:		Pflicht				
SWS:		3				
ECTS-Punkte:		5				



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-11-10)

Teilmodulbezeichnung:	Basismodu	Nr.: (wird von der ZV		
Kurzbezeichnung:	06-BM-IB-1		ausgefüllt)	
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	06100030		
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/in der Professur für Europaforschung Internationale Beziehungen	und	
4. SWS:		3		
5. ECTS-Punkte:		5		
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:	-		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:	-		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für	-		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11.Prüfungsart:		Klausur		
12.Prüfungsumfang:		90 Minuten		
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch		
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



	1.K() 1 = 0 K(EA) VE	
15.Lehrvera	nstaltungen:	
Kurzbezeich- nung:	06-BM-IB-1V	06-BM-IB-1Ü
Version:	2007-WS	2008-WS
Titel:	Basismodul Internationale Beziehungen 1	Basismodul Internationale Beziehungen 1
Art:	Vorlesung	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	2	1
Arbeits- aufwand:	90h	60h
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS
Teilnehmer- zahl:		Ca. 40 pro Gruppe
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Einführung in die Internationalen Beziehungen	Vertiefung des Stoffes von 06-BM-IB-1V durch Lektüre, Referate und Übungsarbeiten
Sonstiges:	-	-



Achtung: Das 06-BM-PSS samt Teilmodul 06-BM-PSS-1 folgt in zwei Versionen: Die erste gilt bis einschließlich SS 2009, die zweite ab WS 2009/10!

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung	ng: Basismodul Political and Social Studies Nr der get					
Kurzbezeichnung:	06-BM-PSS					
1. Niveaustufe:		Bachelor				
2. Fakultät bzw. Organisationseir	Institut / Nummer der Iheit	06100000				
3. Modulverantwor	ung:	Geschäftsführender Vorstand des Insti Politikwissenschaft und Sozialforschun				
4. SWS:		3				
5. ECTS-Punkte:		5				
6. Studentischer A	beitsaufwand [h]:	150				
7. Dauer:		1 Semester				
8. a) Zuvor bestand	ene Module:	-				
b) Sonstige Vork	enntnisse:	-				
9. Als Vorkenntnis	erforderlich für Module:	-				
10. Inhalte:						
		en, Grundzüge sozialwissenschaftlicher steme, Internationale Beziehungen, Politi	ische			
11. Erworbene Kom	petenzen/Qualifikation:					
Diskurse in den Sozia	Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse und Verständnis forschungsorientierter Diskurse in den Sozialwissenschaften. Er/Sie hat die Befähigung zur eigenständigen Behandlung von sozialwissenschaftlichen Fragestellungen.					
12. Teilmodule:	12. Teilmodule:					
Kurzbezeichnung:		06-BM-PSS-1				
Titel:	Basism	odul Political and Social Studies 1				
Verpflichtungsgrad:		Pflicht				
SWS:		3				
ECTS-Punkte:		5				



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung: Basismodul		l Political and Social Studies 1	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	
Kurzbezeichnung:	06-BM-PSS	S-1	ausgeruiit)	
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	ımmer der	06100000		
3. Teilmodulverantwortung:		Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft und Sozialforschung	-	
4. SWS:		3		
5. ECTS-Punkte:		5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		150		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		-		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		-		
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für	-		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		Klausur		
12. Prüfungsumfang:		90 Minuten		
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		
15. Lehrveranstaltungen:				



Kurzbezeich- nung:	06-BM-PSS-1V	06-BM-PSS-1Ü	
Titel:	Basismodul Political and Social Studies 1	Basismodul Political and Social Studies 1	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	1	
Arbeits- aufwand:	90h	60h	
Turnus:	Jährlich, im WS	Jährlich, im WS	
Teilnehmer- zahl:		Ca. 40 pro Gruppe	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Geschichte und Funktion der Sozialwissenschaften, Grundzüge sozialwissenschaftlicher Forschungslogik, Ideengeschichte, Politische Systeme, Internationale Beziehungen, Politische Soziologie.	Vertiefung des Stoffes von 06-BM-PSS-1V durch Lektüre, Referate und Übungsaufgaben.	
Sonstiges:	-	-	



Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-07-14)

Modulbezeichnung	g: Basismodul Political and Social Studies			Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)	
Kurzbezeichnung:		06-BM-PSS			
Version:	2009-WS				
1. Niveaustufe:			Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit			Philosophische Fakultät II / Institut für Politikwissenschaft und Sozialforschung / 61000000		
3. Modulverantwortung:		:	Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft und Sozialforschung		
4. SWS:			3		
5. ECTS-Punkte:			5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		saufwand [h]:	150		
7. Dauer:			1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:		Module:			
b) Sonstige Vork	ennt	tnisse:			
9. Als Vorkenntnis	erfo	rderlich für Module:			
10. Inhalte:					
Geschichte und Funktion der Sozialwissenschaften, Grundzüge sozialwissenschaftlicher Forschungslogik, Ideengeschichte, Politische Systeme, Internationale Beziehungen, Politische Soziologie					
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:					
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse und Verständnis forschungsorientierter Diskurse in den Sozialwissenschaften. Er/Sie hat die Befähigung zur eigenständigen Behandlung von sozialwissenschaftlichen Fragestellungen.					
12. Teilmodule:					
Kurzbezeichnung:	06-BM-PSS-1				
Version:	2009-WS				
Titel:			ismodul Political and Social Studies 1		
Verpflichtungsgrad: SWS:					
ECTS-Punkte:	<u>3</u> 5				
LOTO-FullAte.			J		



Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-07-14)

Teilmodulbezeichnung:	Basismodul Political and Social Studies		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 06-BM-PSS		S-1	ausgeruiit)
Version:	2009-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:		Philosophische Fakultät II / Institut für Politikwissenschaft und Sozialforschung / 61000000	
3. Teilmodulverantwortung:		Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft und Sozialforschung	
4. SWS:		3	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Klausur	
12. Prüfungsumfang:		90 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



	MANATO NEW	KEIVI OO W. C. Z.
15. Lehrvera	nstaltungen:	
Kurzbezeich- nung:	06-BM-PSS-1V	06-BM-PSS-1Ü
Version:	2009-WS	2009-WS
Titel:	Vorlesung: Basismodul Political and Social Studies 1	Übung zu Basismodul Political and Social Studies 1
Art:	Vorlesung	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	2	1
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS
Teilnehmer- zahl:		Ca. 40 pro Gruppe
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Geschichte und Funktion der Sozialwissenschaften, Grundzüge sozialwissenschaftlicher Forschungslogik, Ideengeschichte, Politische Systeme, Internationale Beziehungen, Politische Soziologie.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes von 06-BM-PSS-1V. Sie wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten, die in den Übungsgruppen gemeinsam diskutiert werden.
Sonstiges:		



Achtung: Das 06-BM-VPS samt Teilmodul 06-BM-VPS-1 folgt in zwei Versionen: Die erste gilt bis einschließlich SS 2009, die zweite ab WS 2009/10!

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	chnung: Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)			
Kurzbezeichnung:	06-BM-VPS			
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. I Organisationsein	nstitut / Nummer der heit	06100000		
3. Modulverantwort	ung:	Geschäftsführender Vorstand des Instit Politikwissenschaft und Sozialforschun		
4. SWS:		3		
5. ECTS-Punkte:		5		
6. Studentischer Ar	peitsaufwand [h]:	150		
7. Dauer:		1 Semester		
8. a) Zuvor bestande	ene Module:	-		
b) Sonstige Vorke	nntnisse:	-		
9. Als Vorkenntnis	erforderlich für Module:	-		
10. Inhalte:				
Konstruktionsmerkmal Systemanalyse	e politischer Systeme; Verr	mittlung zentraler Kategorien der vergleid	chenden	
11. Erworbene Komp	etenzen/Qualifikation:			
		Kenntnisse der Konstruktionsprinzipien p Systemvergleichsrasters auf konkrete Fa		
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:		06-BM-VPS-1		
Titel: Basismodul Verglei		chende Politikwissenschaft und Systemlehre	1	
Verpflichtungsgrad:		Pflicht		
SWS:		3		
ECTS-Punkte:		5		



Teilmodulbezeichnung: Basismodul Systemlehre		l Vergleichende Politikwissenschaft und e 1	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-BM-VPS	S-1	ausgeruiit)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	06100100	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre	
4. SWS:		3	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene To	eilmodule:	-	
b) Sonstige Vorkenntniss	e:	-	
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für	-	
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Klausur	
12. Prüfungsumfang:		90 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:			



Kurzbezeich- nung:	06-BM-VPS-1V	06-BM-VPS-1Ü	
Titel:	Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre 1	Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre 1	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	1	
Arbeits- aufwand:	90h	60h	
Turnus:	Jährlich, im WS	Jährlich, im WS	
Teilnehmer- zahl:		Ca. 40 pro Gruppe	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Konstruktionsmerkmale politischer Systeme; Vermittlung zentraler Kategorien der vergleichenden Systemanalyse.	Vertiefung des Stoffes von 06-BM-VPS-1V durch Lektüre, Referate und Übungsaufgaben.	
Sonstiges:	-	-	



Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-07-14)

Modulbezeichnung	Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre 1		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-BM-VPS		
Version:	2009-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Organisationseir	Institut / Nummer der nheit	Philosophische Fakultät II / Institut für Politikwissenschaft und Sozialforschung / 61000000	
3. Modulverantwork	tung:	Geschäftsführender Vorstand des Insti Politikwissenschaft und Sozialforschun	
4. SWS:		3	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer A	beitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestar	ndene Module:		
b) Sonstige Voi	b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis	erforderlich für Module:		
10. Inhalte:			
Konstruktionsmerkma Systemanalyse.	nle politischer Systeme; Verr	mittlung zentraler Kategorien der vergleid	chenden
11. Erworbene Kom	petenzen/Qualifikation:		
		Kenntnisse der Konstruktionsprinzipien p Systemvergleichsrasters auf konkrete Fa	
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung: 06-BM-VPS-1			
Version:		2009-WS	
Titel: Basismodul Verg		gleichende Politikwissenschaft und Systemle	hre 1
Verpflichtungsgrad:		Pflicht	
SWS:		3	
ECTS-Punkte:		5	



Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-07-14)

Teilmodulbezeichnung: Basismodul Systemlehre		l Vergleichende Politikwissenschaft und e 1	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	06-BM-VPS	S-1	ausgefüllt)
Version:	2009-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Philosophische Fakultät II / Institut für Politikwund Sozialforschung / 61000100	vissenschaft
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre	
4. SWS:		3	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Te	eilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnis	se:		
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Klausur	
12. Prüfungsumfang:		90 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrvera	nstaltungen:	
Kurzbezeich- nung:	06-BM-VPS-1V	06-BM-VPS-1Ü
Version:	2009-WS	2009-WS
Titel:	Vorlesung: Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre 1	Übung zu Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre 1
Art:	Vorlesung	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	2	1
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS
Teilnehmer- zahl:		Ca. 40 pro Gruppe
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Konstruktionsmerkmale politischer Systeme; Vermittlung zentraler Kategorien der vergleichenden Systemanalyse.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes von 06-BM-VPS-1V. Sie wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten, die in den Übungsgruppen gemeinsam diskutiert werden.
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	ng: Basismodul Allgemeine Soziologie		Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	g: 06-BM-AS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Organisationseir	nstitut / Nummer der heit	06100000	
3. Modulverantwor	ung:	Geschäftsführender Vorstand des Instit Politikwissenschaft und Sozialforschun	
4. SWS:		3	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer A	beitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestand	ene Module:	-	
b) Sonstige Vork	enntnisse:	-	
9. Als Vorkenntnis	erforderlich für Module:	-	
10. Inhalte:			
Einführung in grundle	gende Begriffe, Fragestellu	ngen, Themen und Analysen der Soziolo	gie
11. Erworbene Kom	etenzen/Qualifikation:		
	ann grundlegende Begriffe en, einordnen und diskutiere	, Theorien und Vorgehensweisen der So en.	ziologie
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:		06-BM-AS-1	
Titel: Basis		ismodul Allgemeine Soziologie 1	
Verpflichtungsgrad:		Pflicht	
SWS:		3	
ECTS-Punkte:		5	
			1



Teilmodulbezeichnung: Basismodul		Allgemeine Soziologie 1	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-BM-AS-	1	ausgeruiit)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	06100200	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/in des Lehrstuhls für Allgemeine Sozi Politische Theorie	ologie und
4. SWS:		3	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene To	eilmodule:	-	
b) Sonstige Vorkenntniss	e:	-	
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für	-	
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Klausur	
12. Prüfungsumfang:		90 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:			



Kurzbezeich- nung:	06-BM-AS-1V	06-BM-AS-1Ü
Titel:	Basismodul Allgemeine Soziologie 1	Basismodul Allgemeine Soziologie 1
Art:	Vorlesung	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	2	1
Arbeits- aufwand:	90h	60h
Turnus:	Jährlich, im WS	Jährlich, im WS
Teilnehmer- zahl:		
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Einführende Darstellung grundlegender Begriffe, Fragestellungen, Themen und Analysen der Soziologie.	Vertiefung des Stoffes von 06-BM-AS-1V durch Lektüre, Referate und Übungsaufgaben.
Sonstiges:	-	-



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-11-10)

Modulbezeichnun	g: Basismodul Spezielle Soziologie		Soziologie	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-BM-SpS			
Version: 2008-WS				
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Organisationsei	Institut / Nummer nheit	der	06100000	
3. Modulverantwor	tung:		Geschäftsführender Vorstand des Instit Politikwissenschaft und Sozialforschung	
4. SWS:			3	
5. ECTS-Punkte:			5	
6. Studentischer A	rbeitsaufwand [h]:		150	
7. Dauer:			1 Semester	
8. a) Zuvor bestand	lene Module:			
b) Sonstige Vork	enntnisse:			
9. Als Vorkenntnis	erforderlich für Modi	ule:		
10.Inhalte:				
Sozialstrukturanalyse	, Theorien, Modelle, B	efund	е	
11.Erworbene Kom	petenzen/Qualifikatio	n:		
Der/Die Studierende	verfügt über Grundken	ntniss	e der Sozialstrukturanalyse.	
12.Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:			06-BM-SpS-1	
Version:			2008-WS	
Titel:		Bas	ismodul Spezielle Soziologie 1	
Verpflichtungsgrad:			Pflicht	
SWS:			3	
ECTS-Punkte:			5	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-11-10)

Teilmodulbezeichnung: Basismodul		l Spezielle Soziologie 1	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-BM-SpS	S-1	ausgeruiit)
Version:	2008-Ws		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	06100200	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/in des Lehrstuhls für Allgemeine Soz Politische Theorie	iologie und
4. SWS:		3	
5. ECTS-Punkte: 5		5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		150	
7. a) Zuvor bestandene Teil	module:	-	
b) Sonstige Vorkenntniss	e:	-	
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für	-	
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Klausur	
12.Prüfungsumfang:		90 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15.Lehrveranstaltungen:							
Kurzbezeich- nung:	06-BM-SpS-1V	06-BM-SpS-1Ü					
Version:	2007-WS	2008-WS					
Titel:	Basismodul Spezielle Soziologie 1	Basismodul Spezielle Soziologie 1					
Art:	Vorlesung Übung						
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht					
SWS:	2	1					
Arbeits- aufwand:	90h	60h					
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS					
Teilnehmer- zahl:		Ca. 40 pro Gruppe					
Sprache:	Deutsch	Deutsch					
Inhalt:	Sozialstrukturanalyse, Theorien, Modelle, Forschungsergebnisse	Vertiefung des Stoffes von 06-BM-SpS-1V durch Lektüre, Referate und Übungsaufgaben					
Sonstiges:	-	-					



Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung: Einführung in das Studi		Einführung in das Stud	ium der Philosophie	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzk	bezeichnung:	06-B-P1		
1.	Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit			Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200	
3.	Modulverantwor	tung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2	
4.	SWS:		8	
5.	ECTS-Punkte:		10	
6.	Studentischer A	rbeitsaufwand [h]:	300	
7.	Dauer:		2 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		dene Module:		
	b) Sonstige Vorl	cenntnisse:		
9.	, -			

10. Inhalte:

Einführung in Systematik und Geschichte der Philosophie; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie; Einführung in die Formale Logik; Einführung in eine Epoche der Philosophiegeschichte.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen:

- Einblick in grundlegende Probleme und Positionen in der Philosophie
- Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung der Techniken und Einhaltung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens in der Philosophie
- Beherrschung der Grundzüge der formalen Logik
- Einblick in eine Epoche der Philosophiegeschichte

Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfungen):

- Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen
- Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit
- Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	06-B-P1-1	06-B-P1-2	06-B-P1-3		
Titel:	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie	Formale Logik	Einführung in die Philosophie, Epochen, Werke, Autoren		
Verpflichtungsgrad: Pflicht		Pflicht	Pflicht		
SWS:	SWS: 2		4		
ECTS-Punkte: 2		3	5		
	10				



Teilmodulbe	zeichnung:	Philosophie		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	
Kurzbezeich	chnung: 06-B-P1-1			ausgeruiit)	
1. Niveaustu	ıfe:		Bachelor		
	zw. Institut / Nui ionseinheit:	mmer der	Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200		
3. Teilmodu	lverantwortung:		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2		
4. SWS:			2		
5. ECTS-Pui	nkte:		2		
6. Studentis	cher Arbeitsauf	wand [h]:	60		
7. a) Zuvo	or bestandene Te	eilmodule:			
b) Sonstiç	ge Vorkenntniss	e:			
8. Als Vorke Teilmodu	nntnis erforderli le:	ich für			
9. Turnus de	er Prüfung:		Semesterweise		
10. Prüfungs	anmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungs	art:		2-3 schriftliche und/ oder mündliche Leistungen		
12. Prüfungs	umfang:		Schriftlich: je ca. 1 Seite; mündlich: je ca. 5 Minuten		
13. Sprache	der Prüfung:		Deutsch		
14. Bewertun	gsart:		Bestanden/ nicht bestanden		
15. Lehrverar	nstaltungen:				
Kurzbezeich- nung:			06-B-P1-1Ü		
Titel:	Einf	ührung in das	wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie		
Art:			Übung		
Verpflich- tungsgrad:			Pflicht		
SWS:			2		
Arbeits- aufwand:			60 h		
Turnus:			Jährlich, WS		
Teilnehmer- zahl:	30				
Sprache:	Deutsch				
Inhalt:	Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet diese in Kooperation mit der Universitätsbibliothek durchgeführte Übung eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie.				
Sonstiges:					



Teilmodulbezeichnung: Formale Log		Formale Lo	von	:: (wir n der Z	ZV	
Kurzbezeich	nnung:	06-B-P1-2	aus	geruii	τ)	
1. Niveaust	ufe:		Bachelor			
	ozw. Institut / Nu tionseinheit:	mmer der	Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200			
3. Teilmodu	lverantwortung:		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2			
4. SWS:			2			
5. ECTS-Pu	nkte:		3			
6. Studentis	scher Arbeitsauf	wand [h]:	90			
7. a) Zuvo	or bestandene To	eilmodule:				
b) Sonsti	ge Vorkenntniss	e:				
8. Als Vorke Teilmodu	enntnis erforderl lle:	ich für	06-B-S3-1			
9. Turnus d	er Prüfung:		Semesterweise			
10. Prüfungs	anmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe			
11. Prüfungs	art:		Klausur			
12. Prüfungs	umfang:		90 Minuten			
13. Sprache	der Prüfung:		Deutsch			
14. Bewertur	ngsart:		Bestanden/ nicht bestanden			
15. Lehrvera	nstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:			06-B-P1-2S			
Titel:	Einf	ührung in das	wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie			
Art:			Seminar			
Verpflich- tungsgrad:			Pflicht			
SWS:			2			
Arbeits- aufwand:	90 h					
Turnus:	Jährlich, WS					
Teilnehmer- zahl:	30					
Sprache:			Deutsch	\perp		
Inhalt:	Im Rahmen der Ini Aussagen- und Pra		e des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in di	ie		
Sonstiges:						



Teilmodulbezeichnung: Einführung is		in die Philosophie, Epochen, Werke, Autoren	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P1-3		ausgeruiit)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene To	eilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Mündliche Prüfung	
12. Prüfungsumfang:		Ca. 25 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:	06-B-P1-3V	06-B-P1-3S			
Titel:	Einführung in die Philosophie	Epochen, Werke, Autoren			
Art:	Vorlesung	Seminar			
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht			
SWS:	2	2			
Arbeits- aufwand:	60 h	90 h			
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS			
Teilnehmer- zahl:		30			
Sprache:	Deutsch	Deutsch			
Inhalt:	Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet diese Vorlesung eine Einführung in Systematik und Geschichte der Philosophie.	Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in eine Epoche der Philosophiegeschichte anhand eines oder mehrerer exemplarischer Werke oder Autoren.			
Sonstiges:					



Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	Philosophie und Wissenschaften		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P2		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100	
3. Modulverantwortung	j:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1	
4. SWS:		8	
5. ECTS-Punkte:		10	
6. Studentischer Arbeit	tsaufwand [h]:	300	
7. Dauer:		2 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erfo	rderlich für Module:		

10. Inhalte:

Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie; Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozialund Humanwissenschaften; Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen:

- Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften
- Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur
- Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge
- Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete
- Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen

Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfungen):

- Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte
- Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge
- Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	06-B-P2-1	06-B-P2-2			
Titel:	Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften	Philosophische Grundlagen n der Natur- und Technikwissenschaften			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht			
SWS:	4	4			
ECTS-Punkte:	5	5			
	10				



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 29.07.2008)

Teilmodulbezeichnung: Philosophisc Humanwisse		senschaften vo	lr.: (wird on der ZV usgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P2-1		usgerum)
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / N Organisationseinheit:	lummer der	Lehrstuhl für Philosophie 1/06010100	
3. Teilmodulverantwortun	g:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsa	ufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene	Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnis	sse:		
8. Als Vorkenntnis erforde Teilmodule:	erlich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Klausur	
12. Prüfungsumfang:		Ca. 120 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeich- nung:		06-B-P2-1S	
Titel: Philosop	hische Grundla	gen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften	
Art:		Seminar	
Verpflich- tungsgrad:		Pflicht	
SWS:		4	
Arbeits- aufwand:	150 h		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmer- zahl:			
Sprache:	Deutsch		
	Grundlagen de	e des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in r Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften, sowie in e.	
Sonstiges:			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 16.05.2008)

Teilmodulbe	ezeichnung:		senschaften von	: (wird der ZV gefüllt)
Kurzbezeicl	hnung: 06-B-P2-2		ausį	jeruiit)
1. Niveaust	ufe:		Bachelor/Master	
	bzw. Institut / Nu tionseinheit:	mmer der	Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100	
3. Teilmodu	ılverantwortung:		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1	
4. SWS:			4	
5. ECTS-Pu	nkte:		5	
6. Studentis	scher Arbeitsauf	wand [h]:	150	
7. a) Zuv	or bestandene To	eilmodule:		
b) Sonsti	ge Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorke Teilmodu	enntnis erforderl ıle:	ich für		
9. Turnus d	er Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungs	anmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungs	art:		Klausur	
12. Prüfungs	umfang:		Ca. 120 Minuten	
13. Sprache	der Prüfung:		Deutsch	
14. Bewertur	ngsart:		Numerische Notenvergabe	
15. Lehrvera	nstaltungen:			
Kurzbezeich- nung:			06-B-P2-2S	
Titel:	Philos	ophische Gru	ndlagen der Natur- und Technikwissenschaften	
Art:			Seminar	
Verpflich- tungsgrad:			Pflicht	
SWS:	4		$-\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!\!$	
Arbeits- aufwand:	150 h			
Turnus:	Jährlich, WS		$\perp \downarrow \downarrow \downarrow$	
Teilnehmer- zahl:				
Sprache:	Deutsch			
Inhalt:		rundlagen der	e des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in die Natur- und Technikwissenschaften, sowie in die allgeme	
Sonstiges:				



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-01-21)

Modulbezeichnung	ng: Einführung in die Informatik der Z gefül		
Kurzbezeichnung:	10-I-EIN		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. I Organisationsein		Institut für Informatik / 10030000	
3. Modulverantwort	ung:	Studiendekan/-in der Informatik	
4. SWS:		8	
5. ECTS-Punkte:		10	
6. Studentischer Ar	peitsaufwand [h]:	300	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestande	ene Module:		
b) Sonstige Vorl	cenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis	rforderlich für Module:		
10.Inhalte:			
Einführung in die fe theoretischen Grundla		achbardisziplin Informatik, Vermittlung	der jeweiligen
11.Erworbene Komp	etenzen/Qualifikation:		
Informatik. Der/Die K	andidat/-in kann das erwo	ntnisse: theoretische und praktische (orbene Wissen mit den im Modul FEI anwendungsbezogen einsetzen.	
12.Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:		10-I-Ein-1	
Titel:	Einführung in die	e Informatik für Studierende aller Fakultäten	
Verpflichtungsgrad:		Pflicht	
SWS:		8	
ECTS-Punkte:		10	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-01-21)

Teilmodulbezeichnung:	Einführung Fakultäten	in die Informatik für Studierende aller	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	10-I-EIN-1		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:		Institut für Informatik / 10030000	
3. Teilmodulverantwortung:		Studiendekan/in der Informatik	
4. SWS:		8	
5. ECTS-Punkte:		10	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Teili	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Schriftliche Prüfung oder mündliche Prüfung Gruppen)	(allein oder in
12.Prüfungsumfang:		Schriftlich: 90 Minuten; mündlich: 20 Minuten Minuten (zu zweit), 40 Minuten (zu dr	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Numerische Benotung	



	(.K() 1 = 5		
15.Lehrvera	nstaltungen:		
Kurzbezeich- nung:	10-I-EIN-1V	10-I-EIN-1Ü	10-I-EIN-1P
Titel:	Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten 1	Übungen zur Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten	Programmierübungen zur Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten
Art:	Vorlesung	Übung	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht
SWS:	4	2	2
Arbeits- aufwand:	180 h	60 h	60 h
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	Jährlich, WS
Teilnehmer- zahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Darstellung von Informationen und Webseiten (HTML, XML, EBNF), Datenbanken, Programmierung (Java), Aufbau von Computern (Rechnerarchitektur, Betriebssysteme, Netzwerke)	Praktische Übungen zur Darstellung von Informationen und Webseiten (HTML, XML, EBNF), Datenbanken und zum Aufbau von Computern (Rechnerarchitektur, Betriebssysteme, Netzwerke)	Praktische Übungen zur Programmierung in Java
Sonstiges:	,	,	



SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN:



ALLGEMEINE SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2009-08-18)

Modulbezeichnung	: Moderation/Präsentation	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)		
Kurzbezeichnung:	09-SQL1			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. I Organisationsein		Institut für Geographie / 09010000		
3. Modulverantwort	ung:	Inhaber/-in der Professur für Wirtschaft	sgeographie	
4. SWS:		2,5		
5. ECTS-Punkte:		6		
6. Studentischer Ar	beitsaufwand [h]:	180		
7. Dauer:		2 Semester		
8. a) Zuvor bestand	ene Module:			
b) Sonstige Vorke				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10.Inhalte:				
Vermittlung allgemeine	er Schlüsselqualifikationen i	für das Studium.		
11.Erworbene Komp	etenzen/Qualifikation:			
	noden des wissenschaftlich	nisse: Grundlagen des Moderierens und en Arbeitens, Anwendung adäquater A		
12.Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	09-SQL1-1	41-IK-GEO-2		
Version:	2008-WS			
Titel:	Moderieren und Präsentieren	Informationskompetenz für Studierende	der Geographie	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht		
SWS:	2	0,5		
ECTS-Punkte:	5	1		
	6			



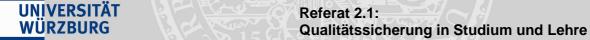
Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2009-08-18)

Teilmodulbezeichnung:	ung: Moderieren und Präsentieren			
Kurzbezeichnung:	09-SQL1-1		ausgefüllt)	
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000		
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsgeographie		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		5		
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Teil	module:			
b) Sonstige Vorkenntniss	e:			
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11.Prüfungsart:		Präsentation/Moderation sowie (kleinere) Übb (Gewichtung 50:50)	ungsarbeiten	
12.Prüfungsumfang:		Ca. 30 Minuten plus ca. 30 Stunden für Übun	gsarbeiten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch		
14.Bewertungsart:		Bestanden / Nicht bestanden		



15.Lehrveranstaltungen:						
Kurzbezeich- nung:	09-SQL1-1S					
Version:	2008-WS					
Titel:	Moderieren und Präsentieren					
Art:	Seminar					
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht					
SWS:	2					
Arbeits- aufwand:	150 h					
Turnus:	Jährlich, WS					
Teilnehmer- zahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)					
Sprache:	Deutsch					
Inhalt:	Erlernen der Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Dazu gehören: - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Moderieren von Diskussionen und Texten - Wissenschaftliche Publikationsformen - Zitieren und Belegen - Erstellen von Referaten - Präsentieren von Referaten - Umgang mit Graphiken und Präsentationsmaterial					
Sonstiges:						





Teilmodulbezeichnung:	Informationskompetenz für Studierende der Geographie		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	41-IK-GEO	-2	ausgeruiit)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Universitätsbibliothek / 41000000	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/-in Universitätsbibliothek	
4. SWS:		0,5	
5. ECTS-Punkte:		1	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	30	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Klausur	
12.Prüfungsumfang:		60 Minuten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Bestanden/nicht bestanden	



15.Lehrvera	nstaltungen:	
Kurzbezeich- nung:	41-IK-GEO-2Ü	
Titel:	Informationskompetenz für Studierende der Geographie 1	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	0,5	
Arbeits- aufwand:	30 h	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmer- zahl:	100 (pro Gruppe)	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Vermittlung von Informationskompetenz für das wissenschaftliche Arbeiten mit Bibliotheksressourcen - Umgang mit dem UB-Katalog - UB-Führung - Datenbanken / EZB - Zitieren / Literaturverwaltung / Internet	
Sonstiges:	Die Veranstaltung findet als Blockveranstaltung statt.	



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2009-09-0918)

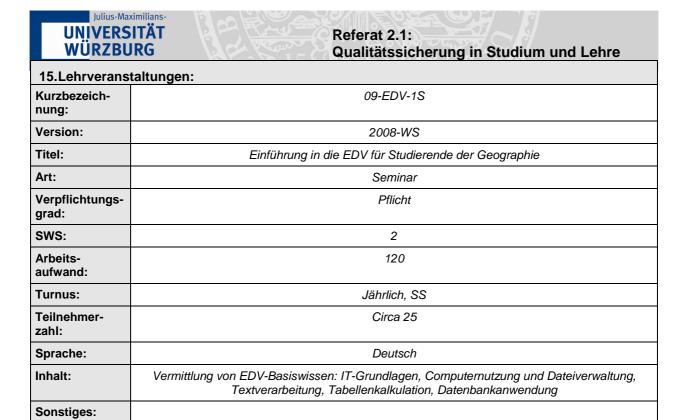
Modulbezeichnung	g:	Einführung in die EDV für Studierende der Geographie Nr.: (wird vo			
				der ZV aus- gefüllt)	
Kurzbezeichnung:		09-EDV	J = 4 ,		
Version:		2008-WS			
1. Niveaustufe:			Bachelor		
2. Fakultät bzw. Organisationseir			Institut für Geographie / 09010000		
3. Modulverantwor	tung	;	Inhaber/-in der Professur für Kulturgeog	graphie	
4. SWS:			2		
5. ECTS-Punkte:			4		
6. Studentischer A	rbeit	saufwand [h]:	120		
7. Dauer:			1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:		Module:			
b)Sonstige Vork	ennt	tnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:					
10.Inhalte:					
			reich der EDV: IT-Grundlagen, Compu lation, Datenbankanwendung	ternutzung und	
11.Erworbene Kom	pete	nzen/Qualifikation:			
			chnisches Basiswissen und Kompet sowie -aufbereitung mit gängigen Softwa		
12.Teilmodule:					
Kurzbezeichnung:	09-EDV-1				
Version:	2008-WS				
Titel:	Einführung in die EDV für Studierende der Geographie 1				
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht				
SWS:			2		
ECTS-Punkte:			4		
	4				



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2009-09-0919)

Teilmodulbezeichnung:	Einführung in die EDV für Studierende der Geographie		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-EDV-1		ausgeruiit)
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographie	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teil	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Klausur oder Übungsarbeiten (Gewichtung: 1:1)	
12.Prüfungsumfang:		45 Minuten oder ca. 30 Stunden zur Bearbeit fünf Übungsarbeiten	ung von ca.
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch	
14.Bewertungsart:		Bestanden / Nicht bestanden	





Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-06-11)

Modulbezeichnung	Nr.: (wird der ZV aus gefüllt)					า
Kurzbezeichnung:	02-J6					
1. Niveaustufe:			Bachelor			
2. Fakultät bzw. Organisationsei		Nummer der	Juristische Fakultät / 02120300			
3. Modulverantwor	tung:		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht			
4. SWS:			4			
5. ECTS-Punkte:			5			
6. Studentischer A	rbeitsaufwa	nd [h]:	150			
7. Dauer:			2 Semester			
8. a) Zuvor bestand	ene Module	:				
b) Sonstige Vork	enntnisse:					
9. Als Vorkenntnis	9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:					
10. Inhalte:						
Grundlagen des An Hintergrundwissen be		als Voraussetz	zung für berufliche Kontexte, die au	ch juristis	sche	<u></u>
11. Erworbene Kom	petenzen/Q	ualifikation:				
Die Studierenden Handlungsfeld zu app		rnt, arbeitsrec	htliche Grundlagen auf ein spätere	es berufl	iche	əs
12. Teilmodule:						
Kurzbezeichnung:	Kurzbezeichnung: 02-J6-1					
Titel: Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen 1		Studierende anderer Fachrichtungen 1				
Verpflichtungsgrad:			Pflicht			1
SWS:			4		\perp	\downarrow
ECTS-Punkte:			5			\downarrow



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-06-16)

Teilmodulbezeichnung:	Arbeitsrech	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)		
Kurzbezeichnung:	02-J6-1	02-J6-1		
1. Niveaustufe:		Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / N der Organisationseinhe		Juristische Fakultät / 0202120300		
3. Teilmodulverantwortun	g:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Bürgerliches Ro Arbeitsrecht	echt und	
4. SWS:		4		
5. ECTS-Punkte:		5		
6. Studentischer Arbeitsau	ufwand [h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Te	ilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnis	sse:			
8. Als Vorkenntnis erforde Teilmodule:	erlich für			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		a) Klausur und Vortrag (Gewichtung: 60:40) oder b) Klausur und (Referat plus Verschriftlichung Gewichtung: 60:40, wobei Referat plus Verschriftlichung: 50:50	1)	
12. Prüfungsumfang:		a) Ca. 120 Minuten und ca. 30 Minuten b) Ca. 120 Minuten und (ca. 15 Minuten und d	ca. 10 Seiten)	
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	02-J6-1V	02-J6-1K		
Titel:	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen 1.1	Vertiefung der Grundlagen im Arbeitsrecht		
Art:	Vorlesung	Kolloquium		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht		
SWS:	2	2		
Arbeitsaufwand:	90 h	60 h		
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:	Max. 30	Max. 30		
Sprache:	Deutsch	Deutsch		
Inhalt:	Grundlagen des Arbeitsrechts	Aktuelle Probleme des Arbeitsrechts		
Sonstiges:	Sofern mehr Studierende das Modul belegen wollen, als Plätze vorhanden sind, wird unter den im Anmeldezeitraum Angemeldeten ausgelost. Gilt es, unter den angemeldeten Studierenden mehrere Fachrichtungen zu berücksichtigen, werden aus oben genannter maximalen Teilnahmezahl Fachkontingente im Verhältnis der Anmeldungen aus den jeweiligen Fächern zur Gesamtzahl der Anmeldungen errechnet. Die sich aus den Fachkontingenten ergebenden Plätze werden im Fall von Bruchteilen jeweils aufgerundet, (mindestens ein Platz), und unter den Studierenden des jeweiligen Faches per Los verteilt.			



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Französisch Grundstufe 3		Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRG3		
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100)
3. Modulverantwortun	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
40 1 1 1			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Französisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Französisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Französisch erworben, die sich am Niveau "B1 – Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-FRG3-1		
Titel:	Grundstufe Französisch 3-1		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
ECTS-Punkte:	4		



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Französisch		h Grundstufe 3-1	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRG3-1		ausgeruitj
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nul Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:	42-FRG1-2 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse	e :		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie s Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlich oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekt	
		Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:		Französisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrverans	staltungen:		
Kurzbezeich- nung:	42-FRG3-1Ü1	42-FRG3-1Ü2	
Titel:	Französisch 3	Faux débutants	
Art:	Übung	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Wahlpflicht	Wahlpflicht	
SWS:	4	4	
Arbeits- aufwand:	120 h	120 h	
Turnus:	Semesterweise	Semesterweise	
Teilnehmer- zahl:	Min. 5 Max. 25	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Französisch	Französisch	
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der G	Grundkenntnisse der französischen Sprache	
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Falls die Mindestteilnehmerzahl in einem Kurs nicht zustande kommt, werden die Lehrveranstaltungen zusammengelegt. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Italienisch Grundstufe 3		Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITG3		
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung	:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeit	saufwand [h]:	120	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Italienisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Italienisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Italienisch erworben, die sich am Niveau "B1 – Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

		$\overline{}$	-	-
Kurzbezeichnung:	42-ITG1-3			
Titel:	Italienisch Grundstufe 1-3			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
ECTS-Punkte:	4			



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Italienisch G		Grundstufe 1-3	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	42-ITG1-3		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut der Organisationseinheit:		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortu	ıng:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeits [h]:	saufwand	120	
7. a)		42-ITG1-2 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erfor Teilmodule:	derlich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie s Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlic oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angek	
		Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrve	eranstaltung.
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bi schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seite	
13. Sprache der Prüfung:		Italienisch	
14. Bewertungsart:	Bewertungsart: Numerische Notenvergabe		
15. Lehrveranstaltungen:			



		=
Kurzbezeich- nung:	42-ITG1-3Ü	
Titel:	Italienisch 3	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Arbeits- aufwand:	120 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmer- zahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Italienisch	
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der italienischen Sprache.	
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-06-02)

Modulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1		Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1		
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100)
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		10	
5. ECTS-Punkte:		8	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	240	
7. Dauer:		1-3 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
40 Indealton			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Schwedisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Schwedisch zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Schwedisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Schwedisch erworben, die sich am Niveau "B1 – Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-SEG1-1	42-SEG1-2	42-SEG1-3
Titel:	Schwedisch Grundstufe	Schwedisch Grundstufe	Schwedisch Grundstufe
	1-1	1-2	1-3
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht
SWS:	4	4	2
ECTS-Punkte:	3	3	2
	8		



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Schwedisch Gru		h Grundstufe 1-1	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung: 42-SEG1-1			ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		3	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilr	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekür	
		Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seitel	·
13. Sprache der Prüfung:		Schwedisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrvera	nstaltungen:	
Kurzbezeich- nung:	42-SEG1-1Ü	
Titel:	Schwedisch 1	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Arbeits- aufwand:	90 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmer- zahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Schwedisch	
Inhalt:	Vermittlung erster Grundkenntnisse der schwedischen Sprache.	
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Schwedisch		n Grundstufe 1-2	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-2		ausgeruiit)	
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		4		
5. ECTS-Punkte:		3		
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	90		
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:	42-SEG1-1 oder Einstufungstest		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:			
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt		
		Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrve	eranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten		
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten		
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten		
13. Sprache der Prüfung:		Schwedisch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



15. Lehrvera	instaltungen:		
Kurzbezeich -nung:	42-SEG1-2Ü		
Titel:	Schwedisch 2		
Art:	Übung		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeits- aufwand:	90 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmer- zahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Schwedisch		
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der schwedischen Sprache.		
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Schwedisch		n Grundstufe 1-3	Nr.: (wird von der ZV	
Kurzbezeichnung: 42-SEG1-3			ausgefüllt)	
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		2		
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	60		
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:	42-SEG1-2 oder Einstufungstest		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:			
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder		
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sov Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (L Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder		
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekür		
		Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine	
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten		
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten		
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten		
13. Sprache der Prüfung:		Schwedisch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



15. Lehrveran	staltungen:		
Kurzbezeich- nung:	42-SEG1-3Ü		
Titel:	Schwedisch 3		
Art:	Übung		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeits- aufwand:	60 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmer- zahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Schwedisch	П	
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der schwedischen Sprache.		
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 2		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	42-SEG2		,	
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100)	
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		6		
5. ECTS-Punkte:		5		
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	150		
7. Dauer:		1-2 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:		Einstufungstest		
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erfo	orderlich für Module:			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf geringen Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Schwedisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Schwedisch zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Schwedisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Schwedisch erworben, die sich am Niveau "B1 – Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

			_			
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-2	42-SEG1-3	L			
Titel:	Schwedisch Grundstufe 1-2	Schwedisch Grundstufe 1-3				
Verpflichtungsgrad: Pflicht		Pflicht	L			
SWS: 4		2				
ECTS-Punkte:	3	2				
	5					



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Schwedisc		Grundstufe 1-2	Nr.: (wird von der ZV	
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-2		ausgefüllt)	
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		4		
5. ECTS-Punkte:		3		
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	90		
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:	42-SEG1-1 oder Einstufungstest		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:			
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörversteh schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kom Option 2: eine mündliche Teilleistung sow Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (L. Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekür Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrve	npetenz) oder rie schriftliche eseverstehen, 4 schriftliche ndigt	
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	s 60 Minuten,	
13. Sprache der Prüfung:		Schwedisch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



15. Lehrvera	instaltungen:		
Kurzbezeich -nung:	42-SEG1-2Ü		
Titel:	Schwedisch 2		
Art:	Übung		
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeits- aufwand:	90 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmer- zahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Schwedisch		
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der schwedischen Sprache.		
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch	h Grundstufe 1-3	Nr.: (wird von	
Tommoudinozoromiding:			der ZV ausgefüllt)	
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-3		ausgeruitj	
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Null Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		2		
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	60		
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:	42-SEG1-2 oder Einstufungstest		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:			
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder		
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder		
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekür		
		Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine	
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten		
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten		
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten		
13. Sprache der Prüfung:		Schwedisch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



15. Lehrverans	staltungen:	
Kurzbezeich- nung:	42-SEG1-3Ü	
Titel:	Schwedisch 3	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeits- aufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmer- zahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Schwedisch	T
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der schwedischen Sprache.	
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung: Spanisch Grundstufe 3			Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	42-SPG3			
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master		
2. Fakultät bzw. Inst Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100)	
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		4		
5. ECTS-Punkte:		4		
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	120		
7. Dauer:		1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene	Module:	Einstufungstest		
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erfo	orderlich für Module:			
40 1 1 1				

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Spanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Spanisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Spanisch erworben, die sich am Niveau "B1 – Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-SPG1-3		
Titel:	Spanisch Grundstufe 1-3		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
ECTS-Punkte:	4		



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:Spanisch GKurzbezeichnung:42-SPG1-3		Grundstufe 1-3	Nr.: (wird von der ZV
			ausgefüllt)
1. Niveaustufe:	-	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:	42-SPG1-2 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftliche kommunikative Kompetenz) oder	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sov Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (L Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	eseverstehen,
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekür	
		Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	inuten,
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13. Sprache der Prüfung:		Spanisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveran	staltungen:	
Kurzbezeich- nung:	42-SPG1-3Ü	
Titel:	Spanisch 3	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Arbeits- aufwand:	120 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmer- zahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Spanisch	
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der spanischen Sprache.	
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Englisch 1		Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENM1		,
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ENG3 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
 Modulverantwortung SWS: ECTS-Punkte: Studentischer Arbeit Dauer: a) Zuvor bestandene b) Sonstige Vorkenn 	g: tsaufwand [h]: • Module: tnisse:	4 4 120 1 Semester	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

121 1011111044101		
Kurzbezeichnung:	42-ENM1-1	
Titel:	Englisch Aufbaukurs	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	4	



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Englisch Au		ıfbaukurs	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung: 42-ENM1-1			ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Les Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schi Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	·
13. Sprache der Prüfung:		Englisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrverans	staltungen:
Kurzbezeich- nung:	42-ENM1-1Ü
Titel:	Intermediate Language Practice
Art:	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
SWS:	4
Arbeits- aufwand:	120 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmer-	Min. 5
	Max. 25
Sprache:	Englisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Englisch 2		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENM2		
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ENM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

1-1 101111110		
Kurzbezeichnung:	42-ENM2-1	
Titel:	Englisch Sprachliche Fertigkeiten A	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Englisch Sp		rachliche Fertigkeiten A	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENM2-1		ausgeruiit)
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e :		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Les Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schi Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13. Sprache der Prüfung:		Englisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrverans	staltungen:	
Kurzbezeich- nung:	42-ENM2-1Ü	
Titel:	Listening and Speaking Skills	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeits- aufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmer- zahl:	Min. 5	
zanı:	Max. 25	
Sprache:	Englisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den mündlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland	
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Englisch 3		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENM3		,
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ENM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

Kurzbezeichnung:	42-ENM3-1
Titel:	Englisch Sprachliche Fertigkeiten B
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	2



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Englisch Sp	prachliche Fertigkeiten B	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung: 42-ENM3-1			ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse) :		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehe schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kom	en,
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Les Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schi Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	·
13. Sprache der Prüfung:		Englisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveran	staltungen:	
Kurzbezeich- nung:	42-ENM3-1Ü	
Titel:	Reading and Writing Skills	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeits- aufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmer-	Min. 5	
Zaiii.	Max. 25	
Sprache:	Englisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den schriftlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland	
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.	
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Englisch 4		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENM4		,
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		60	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ENM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Englisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Englisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer englischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Englisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.

Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.

Kurzbezeichnung:	42-ENM4-1	
Titel:	Akademische Fertigkeiten in Englisch	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Akademisch		he Fertigkeiten in Englisch	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 42-ENM4-1			ausgeruiit)
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie s Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13. Sprache der Prüfung:		Englisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveran	staltungen:	
Kurzbezeich- nung:	42-ENM4-1Ü	
Titel:	English for Academic Purposes	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeits- aufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmer- zahl:	Min. 5	
Zaiii.	Max. 25	
Sprache:	Englisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland	
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Französisch	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)		
Kurzbezeichnung:	42-FRM1	42-FRM1		
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen / 42020100		
3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		4		
5. ECTS-Punkte:		4		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		120		
7. Dauer:		1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-FRG1 oder 42-FRG2 oder 42-FRG3 Einstufungstest	3 oder	
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Kurzbezeichnung:	42-FRM1-1	
Titel:	Französisch Aufbaukurs	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	4	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-04-30)

Teilmodulbezeichnung: Französisch		n Aufbaukurs	Nr.: (wird von der ZV	
Kurzbezeichnung: 42-FRM1-1			ausgefüllt)	
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master		
2. Fakultät bzw. Institut / N der Organisationseinhe		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Teilmodulverantwortun	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		4		
5. ECTS-Punkte:		4		
6. Studentischer Arbeitsau	ufwand [h]:	120		
7. a) Zuvor bestandene Te	ilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnis	sse:			
8. Als Vorkenntnis erforde Teilmodule:	rlich für			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehe Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Les Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder		
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schi Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd		
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1		
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.		
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten		
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten		
13. Sprache der Prüfung:		Französisch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:	42-FRM1-1Ü				
Titel:	Cours de perfectionnement				
Art:	Übung				
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht				
SWS:	4				
Arbeits- aufwand:	120 h				
Turnus:	Semesterweise				
Teilnehmer- zahl:	Min. 5 Max. 25				
Sprache:	Französisch				
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.				
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 				



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Französisch	2	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRM2		,
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Inst Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-FRM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

Kurzbezeichnung:	42-FRM2-1	
Titel:	Französisch Sprachliche Fertigkeiten A	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Französisch	n Sprachliche Fertigkeiten A	Nr.: (wird von
			der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 42-FRM2-1			3 ,
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nui Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörversteh Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie s Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13. Sprache der Prüfung:		Französisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrverans	staltungen:	
Kurzbezeich- nung:	42-FRM2-1Ü	
Titel:	Compréhension et expression orales	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeits- aufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmer- zahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Französisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den mündlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Französisch	3	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRM3		,
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Inst Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-FRM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

121 1011111044101		
Kurzbezeichnung:	42-FRM3-1	
Titel:	Französisch Sprachliche Fertigkeiten B	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Französisch		n Sprachliche Fertigkeiten B	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 42-FRM3-1			ausgeruiit)
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Null Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörversteh Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13. Sprache der Prüfung:		Französisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveran	staltungen:	
Kurzbezeich- nung:	42-FRM3-1Ü	
Titel:	Compréhension et expression écrites	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
sws:	2	
Arbeits- aufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmer-	Min. 5	
zahl:	Max. 25	
Sprache:	Französisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den schriftlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.	
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	_



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:		Mittelstufe Französisch	4	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Κι	ırzbezeichnung:	42-FRM4		
1.	Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit			Zentrum für Sprachen / 42020100	
3.	3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4.	4. SWS:		2	
5.	ECTS-Punkte:		2	
6.	Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	60	
7.	Dauer:		1 Semester	
8.	8. a) Zuvor bestandene Module:		42-FRM1 oder Einstufungstest	
	b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9.	9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Französisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Französisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer französischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Französisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.

Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.

Kurzbezeichnung:	42-FRM4-1	
Titel:	Akademische Fertigkeiten in Französisch	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	
		•



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-04-30)

Teilmodulbezeichnung: Akademisch		he Fertigkeiten in Französisch	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 42-FRM4-1			adsgeruiti
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Null Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehe Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13. Sprache der Prüfung:		Französisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:	42-FRM4-1Ü				
Titel:	Entraînement à des savoir-faire universitaires				
Art:	Übung				
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht				
sws:	2				
Arbeits- aufwand:	60 h				
Turnus:	Semesterweise				
Teilnehmer- zahl:	Min. 5				
	Max. 25				
Sprache:	Französisch				
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.				
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.				
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 				



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	dulbezeichnung: Mittelstufe Italienisch 1		
Kurzbezeichnung:	42-ITM1		
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortun	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ITG1 oder 42-ITG2 oder 42-ITG3 od Einstufungstest	der
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Kurzbezeichnung:	42-ITM1-1	
Titel:	Italienisch Aufbaukurs	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	4	



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Italienisch A	Aufbaukurs	Nr.: (wird von
			der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITM1-1		adogoram,
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nul Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörversteh Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Les Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13. Sprache der Prüfung:		Italienisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrverans	staltungen:	
Kurzbezeich- nung:	42-ITM1-1Ü	
Titel:	Corso intermedio	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Arbeits- aufwand:	120 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmer- zahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Italienisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland	
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung: Mittelstufe Italienisch 2			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	Kurzbezeichnung: 42-ITM2		,
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		60	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ITM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erfo	orderlich für Module:		

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

121 1011111044101		
Kurzbezeichnung:	42-ITM2-1	
Titel:	Italienisch Sprachliche Fertigkeiten A	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Italienisch S		Sprachliche Fertigkeiten A	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 42-ITM2-1			ausgeruiit)
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nul Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehe Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13. Sprache der Prüfung:		Italienisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrverans	staltungen:	
Kurzbezeich- nung:	42-ITM2-1Ü	
Titel:	Competenze comunicative A	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeits- aufwand:	60 h	
Turnus:	Jährlich, WS	
Teilnehmer- zahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Italienisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung: Mittelstufe Italienisch 3			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITM3		,
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung	j :	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		60	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ITM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erfo	orderlich für Module:		

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

Kurzbezeichnung:	42-ITM3-1
Titel:	Italienisch Sprachliche Fertigkeiten B
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	2



Teilmodulbeschreibung

Toilmadulbazaiahnung	Italianisch 9	Sprachliche Eartigkeiten P	Nr 1 (wind you
Teilmodulbezeichnung:	nanemson	Sprachliche Fertigkeiten B	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung: 42-ITM3-1			ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nur Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörversteh Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13. Sprache der Prüfung:		Italienisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveran	15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:	42-ITM3-1Ü					
Titel:	Competenze comunicative B					
Art:	Übung					
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht					
SWS:	2					
Arbeits- aufwand:	60 h					
Turnus:	Jährlich, SS					
Teilnehmer- zahl:	Min. 5					
zam.	Max. 25					
Sprache:	Italienisch					
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.					
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 					



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Italienisch 4		Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITM4		,
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung	:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeit	saufwand [h]:	60	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ITM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erfor	rderlich für Module:		

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Italienisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Italienisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer italienischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Italienisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.

Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.

Kurzbezeichnung:	42-ITM4-1
Titel:	Akademische Fertigkeiten in Italienisch
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	2



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Akademisch	he Fertigkeiten in Italienisch	Nr.: (wird von
and the second s			der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 42-ITM4-1			ausgeruiit)
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nul Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie s Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13. Sprache der Prüfung:		Italienisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrverans	15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeich- nung:	42-ITM4-1Ü				
Titel:	Italiano per lo studio				
Art:	Übung				
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht				
SWS:	2				
Arbeits- aufwand:	60 h				
Turnus:	Semesterweise				
Teilnehmer-	Min. 5				
zahl:	Max. 25				
Sprache:	Italienisch				
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland				
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 				



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Schwedisch	1	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEM1		,
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100	
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		120	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-SEG1 oder 42-SEG2 oder Einstufur	ngstest
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

1-1 101111110		
Kurzbezeichnung:	42-SEM1-1	
Titel:	Schwedisch Aufbaukurs	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	4	



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Schwedisch		n Aufbaukurs	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 42-SEM1-1			adogoramy
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Null Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e :		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13. Sprache der Prüfung:		Schwedisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrverans	taltungen:	
Kurzbezeich- nung:	42-SEM1-1Ü	
Titel:	Fördjupningskurs	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Arbeits- aufwand:	120 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmer- zahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Schwedisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Schwedisch 2		Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEM2		
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen(ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung	:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeit	saufwand [h]:	60	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-SEM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

1-1 10	
Kurzbezeichnung:	42-SEM2-1
Titel:	Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten A
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	2



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch	n Sprachliche Fertigkeiten A	Nr.: (wird von
			der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 42-SEM2-1			
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nul Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörversteh Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie s Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13. Sprache der Prüfung:		Schwedisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveran	staltungen:	
Kurzbezeich- nung:	42-SEM2-1Ü	
Titel:	Språkliga färdigheter A	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeits- aufwand:	60 h	
Turnus:	Jährlich, WS	
Teilnehmer-	Min. 5	
zahl:	Max. 25	
Sprache:	Schwedisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den mündlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Schwedisch 3		Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEM3		
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100	,
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-SEM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
40 Inhalta			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

121 1011111044101		
Kurzbezeichnung:	42-SEM3-1	
Titel:	Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten B	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	Ī



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch	n Sprachliche Fertigkeiten B	Nr.: (wird von der ZV
Manual a i - la a -			ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEM3-1	De la la Maria	
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse) :		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörversteh Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie s Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13. Sprache der Prüfung:		Schwedisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeich- nung:	42-SEM3-1Ü			
Titel:	Språkliga färdigheter B			
Art:	Übung			
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
Arbeits- aufwand:	60 h			
Turnus:	Jährlich, SS			
Teilnehmer- zahl:	Min. 5			
_	Max. 25			
Sprache:	Schwedisch			
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den schriftlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.			
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Schwedisch 4		Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEM4	42-SEM4	
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100	
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-SEM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erfo	orderlich für Module:		

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Schwedisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Schwedisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer schwedischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Schwedisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.

Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.

Kurzbezeichnung:	42-SEM4-1	
Titel:	Akademische Fertigkeiten in Schwedisch	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Akademisch	he Fertigkeiten in Schwedisch	Nr.: (wird von
Tellinoddibozelelliang.	7 Induornicor	- Torughonon in Gormouloon	der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEM4-1		ausgeruiit)
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nul Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörversteh Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie s Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prerfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	rüfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13. Sprache der Prüfung:		Schwedisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrverans	taltungen:	
Kurzbezeich- nung:	42-SEM4-1Ü	
Titel:	Akademiska färdigheter	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeits- aufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmer- zahl:	Min. 5	
	Max. 25	
Sprache:	Schwedisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung: Mittelstufe Spanisch 1			Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPM1		
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung	:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeits	saufwand [h]:	120	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-SPG1 oder 42-SPG2 oder 42-SPG3 Einstufungstest	3 oder
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Kurzbezeichnung:	42-SPM1-1	
Titel:	Spanisch Aufbaukurs	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	4	



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch A	ufbaukurs	Nr.: (wird von
	•		der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPM1-1		adogoramy
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nur Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		4	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörversteh Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13. Sprache der Prüfung:		Spanisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:	42-SPM1-1Ü				
Titel:	Curso intermedio				
Art:	Übung				
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht				
SWS:	4				
Arbeits- aufwand:	120 h				
Turnus:	Semesterweise				
Teilnehmer-	Min. 5				
zahl:	Max. 25				
Sprache:	Spanisch				
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland				
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 				



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Spanisch 2		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPM2		,
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100	
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-SPM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

Kurzbezeichnung:	42-SPM2-1	
Titel:	Spanisch Sprachliche Fertigkeiten A	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Snanisch S	prachliche Fertigkeiten A	Nr.: (wird von
opalmon op		pracilience religioneria	der ZV
Kurzbezeichnung: 42-SPM2-1			ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13. Sprache der Prüfung:		Spanisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrverans	staltungen:	
Kurzbezeich- nung:	42-SPM2-1Ü	
Titel:	Taller de lectura	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeits- aufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmer- zahl:	Min. 5	
Zam.	Max. 25	
Sprache:	Spanisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse mit Schwerpunkt auf Leseverständnis unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.	
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Spanisch 3		Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPM3		,
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-SPM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
40 Inhalta			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

1-1 101111110	
Kurzbezeichnung:	42-SPM3-1
Titel:	Spanisch Sprachliche Fertigkeiten B
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	2



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch S	prachliche Fertigkeiten B	Nr.: (wird von
			der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 42-SPM3-1			ausgeruiit)
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörversteh Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie s Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13. Sprache der Prüfung:		Spanisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveran		T
nung:	42-SPM3-1Ü	
Titel:	Taller de escritura	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeits- aufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmer- zahl:	Min. 5	
Zaiii.	Max. 25	L
Sprache:	Spanisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse mit Schwerpunkt auf dem schriftlichen Ausdruck unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Lese- und Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland	
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.	
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung: Mittelstufe Spanis			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 42-SPM4			,
1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100	
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-SPM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Spanisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Spanisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer spanischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Spanisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäguat gerecht zu werden.

Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.

Kurzbezeichnung:	42-SPM4-1	
Titel:	Akademische Fertigkeiten in Spanisch	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

Те	Teilmodulbezeichnung: Akademisch		he Fertigkeiten in Spanisch	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 42-SPM4-1		42-SPM4-1		adogoranty
1.	1. Niveaustufe:		Bachelor/Master	
2.	2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3.	Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4.	SWS:		2	
5.	ECTS-Punkte:		2	
6.	Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	60	
7.	a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:		
	b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8.	Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9.	Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.	Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.	11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
			Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
			Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
			Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
			Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12.	Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
			Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
			Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiter	
13.	13. Sprache der Prüfung:		Spanisch	
14.	14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrverans	staltungen:	
Kurzbezeich- nung:	42-SPM4-1Ü	
Titel:	Español académico	
Art:	Übung	
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeits- aufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmer-	Min. 5	
zahl:	<i>M</i> ax. 25	
Sprache:	Spanisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENO-IK		
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
Fakultät bzw. Inst Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
2. Modulverantwortung		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
3. SWS:		2	
4. ECTS-Punkte:		3	
5. Studentischer Arbeits	aufwand [h]:	90	
6. Dauer:		1 Semester	
7. a) Zuvor bestandene Module:		42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		42-ENO-PR	
9 Inhalte:			

9. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.

10. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Kurzbezeichnung:	42-ENO-IK-1
Titel:	Englisch Interkulturelle Kompetenz
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	3



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Englisch Inte		Englisch Int	terkulturelle Kompetenz	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	
Kurzbezeichnung: 42-ENO-IK-		42-ENO-IK-	-1	ausgeruiit)	
1.	Niveaustufe:		Bachelor / Master		
2.	Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3.	Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4.	SWS:		2		
5.	ECTS-Punkte:		3		
6.	Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	90		
7.	a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:			
	b) Sonstige Vorkenntnisse	e:			
8.	Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für			
9.	Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10.	Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11.	11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder		
			Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder		
			Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt		
			Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1		
			Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.		
12.	Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten		
			Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten		
			Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15		
13.	Sprache der Prüfung:		Englisch		
14. Bewertungsart:			Numerische Notenvergabe		



15. Lehrveran	staltungen:
Kurzbezeich- nung:	42-ESO-IK-1Ü
Titel:	Intercultural Training
Art:	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeits- aufwand:	90 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmer- zahl:	Min. 5
Zaiii.	Max. 25
Sprache:	Englisch
Inhalt:	Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.
	Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.
	 Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Englisch Oberstufe Lar	ndeskunde	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENO-LK		,
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung	:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		3	
6. Studentischer Arbeit	saufwand [h]:	90	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM Einstufungstest	4 oder
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erfo	rderlich für Module:	42-ENO-PR	
40 Imbalta			

10.Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Kurzbezeichnung:	42-ENO-LK-1
Titel:	Englisch Landeskunde
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	3



Teilmodulbeschreibung

-				
Teilmodulbezeichnung: Englisch Ob		perstufe Landeskunde	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	
Kurzbezeichnung: 42-ENO-LK		- 1	ausgeruiit)	
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nui Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		3		
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	90		
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:			
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder		
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder		
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt		
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1		
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.		
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten		
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten		
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15		
13. Sprache der Prüfung:		Englisch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:	42-ENO-LK-1Ü				
Titel:	Cultural Studies				
Art:	Übung				
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht				
SWS:	2				
Arbeits- aufwand:	90 h				
Turnus:	Semesterweise				
Teilnehmer-	Min. 5				
zahl:	Max. 25				
Sprache:	Englisch				
Inhalt:	Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.				
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.				
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 				



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung: Englisch Oberstufe für d		die Geisteswissenschaften 1	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENO-GW1		
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung	ı:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeit	saufwand [h]:	120	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erfo	rderlich für Module:	42-ENO-PR	
40 Intestes			

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-ENO-GW1-1
Titel:	Englisch für die Geisteswissenschaften A
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	4



Teilmodulbeschreibung

	1		1	
Teilmodulbezeichnung: Englisch für		r die Geisteswissenschaften A	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	
Kurzbezeichnung: 42-ENO-GV		N1-1	ausgeruiit)	
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		4		
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	120		
7. a) Zuvor bestandene Teil	module:			
b) Sonstige Vorkenntniss	e:			
8. Als Vorkenntnis erforderl Teilmodule:	ich für			
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, WS		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder		
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie s Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	severstehen,	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekün		
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1		
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.		
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten		
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 M schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	inuten,	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bi schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15		
13. Sprache der Prüfung:		Englisch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



staltungen:
42-ENO-GW1-1Ü
English for the Humanities A
Übung
Pflicht
2
120 h
Jährlich, WS
Min. 5
Max. 25
Englisch
Behandlung relevanter Themen aus den Geisteswissenschaften, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.
Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.
 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.
4



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Englisch Oberstufe für	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)		
Kurzbezeichnung:	42-ENO-GW2			
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		4		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		120		
7. Dauer:		1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM Einstufungstest	4 oder	
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		42-ENO-PR		

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-ENO-GW2-1			
Titel:	Englisch für die Geisteswissenschaften B			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
ECTS-Punkte:	4			



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Englisch für		die Geisteswissenschaften B	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	
Kurzbezeichnung: 42-ENO-GW		V2-1	ausgeruiit)	
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		4		
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	120		
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:			
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für			
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, SS		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder		
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder		
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt		
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1		
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.		
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten		
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten		
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten		
13. Sprache der Prüfung:		Englisch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



15. Lehrverans	staltungen:
Kurzbezeich- nung:	42-ENO-GW2-1Ü
Titel:	English for the Humanities B
Art:	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
sws:	2
Arbeits- aufwand:	120 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmer-	Min. 5
zahl:	Max. 25
Sprache:	Englisch
Inhalt:	Behandlung relevanter Themen aus den Geisteswissenschaften, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hörund Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichn	ung:	Englisch Oberstufe für	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)		
Kurzbezeichnu	ng:	42-ENO-NW1	42-ENO-NW1		
1. Niveaustufe:			Bachelor / Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit			Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Modulverantwortung:		g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:			2		
5. ECTS-Punkte:			4		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		tsaufwand [h]:	120		
7. Dauer:	7. Dauer:		1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:		Module:	42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM Einstufungstest	4 oder	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		tnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		orderlich für Module:	42-ENO-PR		
40 labalta					

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung naturwissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Naturwissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Naturwissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-ENO-NW1-1				
Titel:	Englisch für die Naturwissenschaften A				
Verpflichtungsgrad:	Pflicht				
SWS:	2				
ECTS-Punkte:	4				



Teilmodulbeschreibung

Tailman dulb anni alamman	Franciscale file	dia Nationala and Pattern A	Nimaria
Teilmodulbezeichnung: Englisch für		r die Naturwissenschaften A	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung: 42-ENO-NW		V1-1	ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nui Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie s Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15	
13. Sprache der Prüfung:		Englisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:	42-ENO-NW1-1Ü1	42-ENO-NW1-1Ü2			
Titel:	English for the Natural Sciences A	English for Computer Science			
Art:	Übung	Übung			
Verpflich- tungsgrad:	Wahlpflicht	Wahlpflicht			
SWS:	2	2			
Arbeits- aufwand:	120 h	120 h			
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS			
Teilnehmer- zahl:	Min. 5 Max. 25	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Englisch Englisch				
Inhalt:	Behandlung relevanter Themen aus den Naturwissenschaften, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hörund Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.				
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 				



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Englisch Oberstufe für	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	42-ENO-NW2		
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		120	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM Einstufungstest	4 oder
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		42-ENO-PR	
40 1-1-1			

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung naturwissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Naturwissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Naturwissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-ENO-NW2-1
Titel:	Englisch für die Naturwissenschaften B
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	4



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Englisch für		ür die Naturwissenschaften B	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	
Kurzbezeichnung: 42-ENO-NW		W2-1	ausgeruiit)	
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Organisationseinheit:	Nummer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Teilmodulverantwortu	ng:	Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		4		
6. Studentischer Arbeits	aufwand [h]:	120		
7. a) Zuvor bestandene T	eilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntn	isse:			
8. Als Vorkenntnis erford Teilmodule:	erlich für			
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, SS		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder		
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder		
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt		
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1		
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.		
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten		
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten		
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15		
13. Sprache der Prüfung:		Englisch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:	42-ENO-NW2-1Ü1	42-ENO-NW2-1Ü2			
Titel:	English for the Natural Sciences B	English for Mathematics/Informatics			
Art:	Übung	Übung			
Verpflich- tungsgrad:	Wahlpflicht	Wahlpflicht			
SWS:	2 2				
Arbeits- aufwand:	120 h	120 h			
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS			
Teilnehmer- zahl:	Min. 5 Min. 5 Max. 25				
Sprache:	Englisch Englisch				
Inhalt:	Behandlung relevanter Themen aus den Naturwissenschaften, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hörund Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.				
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 				



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung: Englisch Oberstufe für		die Wirtschaft 1	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENO-W1		
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		120	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenn	tnisse:		
9. Als Vorkenntnis erfo	orderlich für Module:	42-ENO-PR	
40 1-1-1			

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-ENO-W1-1
Titel:	Englisch für die Wirtschaft A
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	4



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Englisch für die Wirtschaft A Nr.: (wird von				
Lingils Cit für		die Willschaft A	Nr.: (wird von der ZV	
Kurzbezeichnung:	42-ENO-W	1-1	ausgefüllt)	
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		4		
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	120		
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:			
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für			
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, WS		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörversteh Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder		
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt		
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1		
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.		
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten		
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15		
13. Sprache der Prüfung:		Englisch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



15. Lehrveran	15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:	42-ENO-W1-1Ü					
Titel:	English for Business A					
Art:	Übung					
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht					
SWS:	2					
Arbeits- aufwand:	120 h					
Turnus:	Jährlich, WS					
Teilnehmer- zahl:	Min. 5					
zanı:	Max. 25					
Sprache:	Englisch					
Inhalt:	Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.					
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.					
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 					



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung: Englisch Oberstufe für		die Wirtschaft 2	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENO-W2		
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		120	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erfo	orderlich für Module:	42-ENO-PR	
40 Inhalta.			

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-ENO-W2-1
Titel:	Englisch für die Wirtschaft B
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	4



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Englisch für		Englisch für	r die Wirtschaft B	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Ku	Kurzbezeichnung: 42-ENO-W2		2-1	ausgeruiit)
1.	Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2.	Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3.	Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4.	SWS:		2	
5.	ECTS-Punkte:		4	
6.	Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	120	
7.	a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:		
	b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8.	Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9.	Turnus der Prüfung:		Jährlich, SS	
10.	Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.	Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehe Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher
			Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
			Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt	
			Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
			Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12.	Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
			Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
			Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15	
13.	13. Sprache der Prüfung:		Englisch	
14. Bewertungsart:			Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveran	staltungen:
Kurzbezeich- nung:	42-ENO-W2-1Ü
Titel:	English for Business B
Art:	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeits- aufwand:	120 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmer- zahl:	Min. 5
Zaiii.	Max. 25
Sprache:	Englisch
Inhalt:	Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.



Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	ng: Englisch Oberstufe Abschlussprüfung		Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENO-PR		
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Ins Organisationseinhe		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100)
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		0	
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:			
8. a) Zuvor bestandene	e Module:	42-ENO-LK + 42-ENO-IK sowie	
		42-ENO-W1 + 42-ENO-W2 oder	
		42-ENO-NW1 + 42-ENO-NW2 oder	
		42-ENO-GW1 + 42-ENO-GW2	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erfo	orderlich für Module:		
10. Inhalte:			
Abschlussprüfung für die	Oberstufe in der Fremds	sprache.	
11.Erworbene Kompete	nzen/Qualifikation:		
Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompetente Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfolgte Akkreditierung das UNIcert [®] III-Zertifikat erworben werden.			
12.Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	ezeichnung: 42-ENO-PR-1		
Titel:	Englisch Abschlussprüfung		
Verpflichtungsgrad:	sgrad: Pflicht		
SWS:			
ECTS-Punkte:		2	



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Englisch Abschlus		oschlussprüfung	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	42-ENO-PF	₹-1	ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:			
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck.	
		Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.	
12. Prüfungsumfang:		Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minute	en.
13. Sprache der Prüfung:		Englisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:			



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Französisch Oberstufe	Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	
Kurzbezeichnung:	42-FRO-IK	42-FRO-IK	
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		90	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM: Einstufungstest	4 oder
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		42-FRO-PR	
40 Imbalta.			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

12. I Cililioadic.	
Kurzbezeichnung:	42-FRO-IK-1
Titel:	Französisch Interkulturelle Kompetenz
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	3



Teilmodulbeschreibung

. ,			<u> </u>
Teilmodulbezeichnung:	der ZV		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRO-IK-	1	ausgeruiit)
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		3	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilr	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörversteh Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie s Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekün	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prefolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	rüfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bi schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15	
13. Sprache der Prüfung:		Französisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrverans	staltungen:
Kurzbezeich- nung:	42-FRO-IK-1Ü
Titel:	Training interculturel
Art:	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeits- aufwand:	90 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmer- zahl:	Min. 5
zanı:	Max. 25
Sprache:	Französisch
Inhalt:	Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnun	g: Französisch Oberstufe	Französisch Oberstufe Landeskunde	
Kurzbezeichnung	42-FRO-LK	42-FRO-LK	
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		90	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM Einstufungstest	4 oder
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis	erforderlich für Module:	42-FRO-PR	
10 Inhalto:			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Kurzbezeichnung:	42-FRO-LK-1
Titel:	Französisch Landeskunde
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	3



Teilmodulbeschreibung

Van der ZV van	` '			,
Augustus Augustus Bachelor / Master Bachelor / Master Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	Teilmodulbezeichnung:	von der ZV		von der ZV
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: 3. Teilmodulverantwortung: 4. SWS: 5. ECTS-Punkte: 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 7. a) Zuvor bestandene Teilmodule: b) Sonstige Vorkenntnisse: 8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule: 9. Turnus der Prüfung: 10. Prüfungsart: Coption 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, Hörverstehen, Hörverstehen, Hörverstehen, Hörverstehen, Hörverstehen, Hörverstehen, Schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, Hörverstehen, Schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche Sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. 12. Prüfungsumfang: Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten 13. Sprache der Prüfung: Französisch	Kurzbezeichnung:	42-FRO-LK	:-1	ausgeruiit)
Organisationseinheit: 3. Teilmodulverantwortung: 4. SWS: 5. ECTS-Punkte: 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 7. a) Zuvor bestandene Teilmodule: b) Sonstige Vorkenntnisse: 8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule: 9. Turnus der Prüfung: 10. Prüfungsanmeldung: 11. Prüfungsart: Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, Schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistungs owie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, Hörverstehen, Schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche Sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. 12. Prüfungsumfang: Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten 13. Sprache der Prüfung: Französisch	1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
4. SWS: 5. ECTS-Punkte: 3 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90 7. a) Zuvor bestandene Teilmodule: b) Sonstige Vorkenntnisse: 8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule: 9. Turnus der Prüfung: 9. Semesterweise 10. Prüfungsanmeldung: 11. Prüfungsart: Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. 12. Prüfungsumfang: Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten Französisch		mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
5. ECTS-Punkte: 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 7. a) Zuvor bestandene Teilmodule: b) Sonstige Vorkenntnisse: 8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule: 9. Turnus der Prüfung: 10. Prüfungsanmeldung: 11. Prüfungsart: Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. 12. Prüfungsumfang: Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten 13. Sprache der Prüfung:	3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90 7. a) Zuvor bestandene Teilmodule: b) Sonstige Vorkenntnisse: 8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule: 9. Turnus der Prüfung: 10. Prüfungsanmeldung: 11. Prüfungsart: Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 3: 2 bis 4 mündlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. 12. Prüfungsumfang: Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten 13. Sprache der Prüfung:	4. SWS:		2	
b) Sonstige Vorkenntnisse: 8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule: 9. Turnus der Prüfung: 10. Prüfungsanmeldung: 11. Prüfungsart: Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. 12. Prüfungsumfang: Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten 13. Sprache der Prüfung:	5. ECTS-Punkte:		3	
b) Sonstige Vorkenntnisse: 8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule: 9. Turnus der Prüfung: Ja, nach Bekanntgabe Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistungs owie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. 12. Prüfungsumfang: Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten 13. Sprache der Prüfung:	6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	90	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule: 9. Turnus der Prüfung: Ja, nach Bekanntgabe Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. 12. Prüfungsumfang: Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten 13. Sprache der Prüfung:	7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
Teilmodule: 9. Turnus der Prüfung: Semesterweise Ja, nach Bekanntgabe Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistungs owie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. 12. Prüfungsumfang: Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten 13. Sprache der Prüfung:	b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
10. Prüfungsanmeldung: Ja, nach Bekanntgabe Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten				
11. Prüfungsart: Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. 12. Prüfungsumfang: Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten Französisch	10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. 12. Prüfungsumfang: Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten 13. Sprache der Prüfung:	11. Prüfungsart:		Teilleistungen (Leseverstehen, Hörversteh	en,
Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. 12. Prüfungsumfang: Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten 13. Sprache der Prüfung: Französisch			Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le	
Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. 12. Prüfungsumfang: Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten 13. Sprache der Prüfung: Französisch				
Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. 12. Prüfungsumfang: Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten 13. Sprache der Prüfung: Französisch			Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten 13. Sprache der Prüfung: Französisch			Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der	
schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten 13. Sprache der Prüfung: Französisch	12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten 13. Sprache der Prüfung: Französisch				nuten,
14. Bewertungsart: Numerische Notenvergabe	13. Sprache der Prüfung:		Französisch	
	14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrverans	staltungen:
Kurzbezeich- nung:	42-FRO-LK-1Ü
Titel:	Civilisation Française
Art:	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeits- aufwand:	90 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmer-	Min. 5
zahl:	Max. 25
Sprache:	Französisch
Inhalt:	Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	der		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRO-GW1	42-FRO-GW1	
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		120	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM- Einstufungstest	4 oder
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		42-FRO-PR	
40 Inhalta			

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-FRO-GW1-1
Titel:	Französisch für die Geisteswissenschaften A
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	4



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Französisch	n für die Geisteswissenschaften A	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 42-FRO-GW		V1-1	adsgerality
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nui Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse) :		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörversteh Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie s Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekün	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prefolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bi schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15	
13. Sprache der Prüfung:		Französisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



45 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-1-11
15. Lehrveran	staltungen:
Kurzbezeich- nung:	42-FRO-GW1-1Ü
Titel:	Français pour les sciences humaines A
Art:	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeits- aufwand:	120 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmer- zahl:	Min. 5
Zaiii.	Max. 25
Sprache:	Französisch
Inhalt:	Behandlung relevanter Themen aus den Geisteswissenschaften, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hörund Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung	: Französisch Oberstufe	Französisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2		
Kurzbezeichnung:	42-FRO-GW2	42-FRO-GW2		
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		4		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		120		
7. Dauer:		1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM: Einstufungstest	4 oder	
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis	erforderlich für Module:	42-FRO-PR		
40 Imbalta:				

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-FRO-GW2-1
Titel:	Französisch für die Geisteswissenschaften B
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	4



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Französisch		Französisch	n für die Geisteswissenschaften B	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Ku	Surzbezeichnung : 42-FRO-GW		V2-1	ausgeruiit)
1.	Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2.	Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3.	Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4.	SWS:		2	
5.	ECTS-Punkte:		4	
6.	Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	120	
7.	a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:		
	b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8.	Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9.	9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, SS	
10.	10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.	Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörversteh Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher
			Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
			Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt	
			Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
			Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12.	12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
			Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
			Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13.	Sprache der Prüfung:		Französisch	
14.	14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrverans	staltungen:
Kurzbezeich- nung:	42-FRO-GW2-1Ü
Titel:	Français pour les sciences humaines B
Art:	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeits- aufwand:	120 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmer-	Min. 5
zahl:	Max. 25
Sprache:	Französisch
Inhalt:	Behandlung relevanter Themen aus den Geisteswissenschaften, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hörund Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	
Kurzbezeichnung:	42-FRO-W1	42-FRO-W1		
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		4		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		120		
7. Dauer:		1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM- Einstufungstest	4 oder	
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erfe	orderlich für Module:	42-FRO-PR		
40 labelte.				

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-FRO-W1-1
Titel:	Französisch für die Wirtschaft A
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	4



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Französisch	n für die Wirtschaft A	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRO-W1	1-1	aaogora,
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / N der Organisationseinhe		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsau	ıfwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Te	ilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnis	se:		
8. Als Vorkenntnis erforde Teilmodule:	rlich für		
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehe Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Les Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schi Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:		Französisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrvera	nstaltungen:
Kurzbezeich- nung:	42-FRO-W1-1Ü
Titel:	Français des affaires A
Art:	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeits- aufwand:	120 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmer-	Min. 5
zuiii.	Max. 25
Sprache:	Französisch
Inhalt:	Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	
Kurzbezeichnung:	42-FRO-W2	42-FRO-W2		
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		4		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		120		
7. Dauer:		1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest		
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		42-FRO-PR		
40 Inhalta.				

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-FRO-W2-1
Titel:	Französisch für die Wirtschaft B
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
TS-Punkte:	4



Teilmodulbeschreibung

Те	eilmodulbezeichnung: Französisch		n für die Wirtschaft B	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Ku	urzbezeichnung: 42-FRO-W2		2-1	adsgeruiit)
1.	Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2.	Fakultät bzw. Institut / Nur Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3.	Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4.	SWS:		2	
5.	ECTS-Punkte:		4	
6.	Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	120	
7.	a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
	b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8.	Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9.	9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:			Ja, nach Bekanntgabe	
11.	Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehe Ausdruck, kommunikative Kompetenz) ode	en, schriftlicher
			Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Les Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
			Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt	
			Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
			Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12.	Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
			Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
			Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13.	13. Sprache der Prüfung:		Französisch	
14.	14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveranstaltungen:				
	taitungen:			
Kurzbezeich- nung:	42-FRO-W2-1Ü			
Titel:	Français des affaires B			
Art:	Übung			
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
Arbeits- aufwand:	120 h			
Turnus:	Jährlich, SS			
Teilnehmer- zahl:	Min. 5			
zanı:	Max. 25			
Sprache:	Französisch			
Inhalt:	Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.			
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 			
	 Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			



Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	g:	Französisch Oberstufe	Abschlussprüfung	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:		42-FRO-PR		
1. Niveaustufe:			Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Organisationseir			Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwort	tung	:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:			0	
5. ECTS-Punkte:			2	
6. Studentischer Ar	rbeit	saufwand [h]:	60	
7. Dauer:				
8. a) Zuvor bestand	lene	Module:	42-FRO-LK + 42-FRO-IK sowie	
			42-FRO-W1 + 42-FRO-W2 oder	
			42-FRO-GW1 + 42-FRO-GW2 oder	
			42-FR-NW1 + 42-FR-NW2	
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		rderlich für Module:		
10. Inhalte:				
Abschlussprüfung für	die	Oberstufe in der Fremds	sprache.	
11.Erworbene Komp	eter	nzen/Qualifikation:		
Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompete Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfol Akkreditierung das UNIcert [®] III-Zertifikat erworben werden.			ne kompetente	
12.Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:			42-FRO-PR-1	
Titel:	F		Französisch Abschlussprüfung	
Verpflichtungsgrad:			Pflicht	
SWS:				
ECTS-Punkte:			2	



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Französisch		h Abschlussprüfung	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	42-FRO-PF	₹-1	ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:			
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der di sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: L Hörverständnis, schriftlicher und mündliche	ese- und er Ausdruck.
		Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, o Prüfung als bestanden gilt.	lamit die
12. Prüfungsumfang:		Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minute	en.
13. Sprache der Prüfung:		Französisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:			



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Italienisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITO-IK		
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		90	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 o Einstufungstest	der
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		42-ITO-PR	
40 1-1-1			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Kurzbezeichnung:	42-ITO-IK-1
Titel:	Italienisch Interkulturelle Kompetenz
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	3



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Italienisch (Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung: 42-ITO-IK-1		1	ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		3	
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehe schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kom	en,
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15	
13. Sprache der Prüfung:		Italienisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrverans	taltungen:
Kurzbezeich- nung:	42-ITO-IK-1Ü
Titel:	Comunicazione interculturale
Art:	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeits- aufwand:	90 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmer- zahl:	Min. 5
zanı:	Max. 25
Sprache:	Italienisch
Inhalt:	Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Italienisch Oberstufe Landeskunde		Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITO-LK	42-ITO-LK	
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		90	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 o Einstufungstest	der
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		42-ITO-PR	
40 Inhalta.			

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Kurzbezeichnung:	42-ITO-LK-1
Titel:	Italienisch Landeskunde
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	3



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Italienisch (Oberstufe Landeskunde	Nr.: (wird
Warrah araiah manan			von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 42-ITO-LK-1			
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		3	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörversteh schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kon	en,
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie s Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekün	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bi schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15	
13. Sprache der Prüfung:		Italienisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveran	staltungen:
Kurzbezeich- nung:	42-ITO-LK-1Ü
Titel:	Cultura e società
Art:	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeits- aufwand:	90 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmer-	Min. 5
zahl:	Max. 25
Sprache:	Italienisch
Inhalt:	Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Italienisch Oberstufe für Geisteswissenschaften 1		Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	42-ITO-GW1			
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		4		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		120		
7. Dauer:		1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 o Einstufungstest	der	
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		42-ITO-PR		
40 1-1-1				

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-ITO-GW1-1
Titel:	Italienisch für die Geisteswissenschaften A
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	4



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Italienisch fü		Italienisch f	ür die Geisteswissenschaften A	Nr.: (wird von der ZV
Kurz	bezeichnung:	42-ITO-GW	/1-1	ausgefüllt)
1. N	liveaustufe:		Bachelor / Master	
	akultät bzw. Institut / Nui Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. T	eilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. S	WS:		2	
5. E	CTS-Punkte:		4	
6. S	tudentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse):		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		ch für		
9. T	urnus der Prüfung:		Jährlich, WS	
10. P	rüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:			Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
			Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Les Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
			Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt	
			Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
			Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. P	12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
			Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
			Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:			Italienisch	
14. Bewertungsart:			Numerische Notenvergabe	



15. Lehrvera	nstaltungen:
Kurzbezeich- nung:	42-ITO-GW1-1Ü
Titel:	Italiano scientifico-professionale A
Art:	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeits- aufwand:	120 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmer-	Min. 5
zahl:	Max. 25
Sprache:	Italienisch
Inhalt:	Behandlung fachspezifischer Themen, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Auf- und Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck), um sich im akademischen und professionellen Kontext schriftlich und mündlich adäquat ausdrücken zu können.
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung: Italienisch Oberstufe für		r Geisteswissenschaften 2	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	42-ITO-GW2	42-ITO-GW2		
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		4		
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	120		
7. Dauer:		1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest		
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		42-ITO-PR		
40 Inhalta.				

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-ITO-GW2-1
Titel:	Italienisch für die Geisteswissenschaften B
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	4



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Italienisch fü		ür die Geisteswissenschaften B	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:			ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15	
13. Sprache der Prüfung:		Italienisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:	42-ITO-GW2-1Ü				
Titel:	Italiano scientifico-professionale B				
Art:	Übung				
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht				
SWS:	2				
Arbeits- aufwand:	120 h				
Turnus:	Jährlich, SS				
Teilnehmer-	Min. 5				
zahl:	Max. 25				
Sprache:	Italienisch				
Inhalt:	Behandlung fachspezifischer Themen, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Auf- und Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck), um sich im akademischen und professionellen Kontext schriftlich und mündlich adäquat ausdrücken zu können.				
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.				
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 				



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung: Italienisch Oberstufe für		r die Wirtschaft 1	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITO-W1		,
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		120	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		42-ITO-PR	
10 Inhalto:			

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-ITO-W1-1
Titel:	Italienisch für die Wirtschaft A
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	4



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	der ZV		
Kurzbezeichnung:	42-ITO-W1	-1	ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehe schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kom	en,
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Les Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schi Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15	
13. Sprache der Prüfung:		Italienisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveran	staltungen:
Kurzbezeich- nung:	42-ITO-W1-1Ü
Titel:	Italiano scientifico-professionale A
Art:	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeits- aufwand:	120 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmer-	Min. 5
zahl:	Max. 25
Sprache:	Italienisch
Inhalt:	Behandlung fachspezifischer Themen, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Auf- und Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck), um sich im akademischen und professionellen Kontext schriftlich und mündlich adäquat ausdrücken zu können.
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung: Italienisch Oberstufe für		r die Wirtschaft 2	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	42-ITO-W2	42-ITO-W2		
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Modulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		4		
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	120		
7. Dauer:		1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest		
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		42-ITO-PR		
40 Inhalta.				

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-ITO-W2-1
Titel:	Italienisch für die Wirtschaft B
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	4



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Italienisch fü		ür die Wirtschaft B	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	42-ITO-W2	-1	ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie s Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:		Italienisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:	42-ITO-W2-1Ü				
Titel:	Italiano scientifico-professionale B				
Art:	Übung				
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht				
SWS:	2				
Arbeits- aufwand:	120 h				
Turnus:	Jährlich, SS				
Teilnehmer-	Min. 5				
zahl:	Max. 25				
Sprache:	Italienisch				
Inhalt:	Behandlung fachspezifischer Themen, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Auf- und Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck), um sich im akademischen und professionellen Kontext schriftlich und mündlich adäquat ausdrücken zu können.				
Sonstiges:	 Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 				



Modulbeschreibung

Modulbezeichnung	ng: Italienisch Oberstufe Abschlussprüfung		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)	
Kurzbezeichnung: 42-ITO-PR		42-ITO-PR		. 3 ,
1. Niveaustufe:			Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Organisationsei		itut / Nummer der t	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwort	tung	ı:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:			0	
5. ECTS-Punkte:			2	
6. Studentischer Ar	rbeit	saufwand [h]:	60	
7. Dauer:				
8. a) Zuvor bestand	lene	Module:	42-ITO-LK + 42-ITO-IK sowie	
			42-ITO-W1 + 42-ITO-W2 oder	
			42-ITO-GW1 + 42-ITO-GW2	
b) Sonstige Vork	ennt	tnisse:		
9. Als Vorkenntnis	erfo	rderlich für Module:		
10. Inhalte:				
Abschlussprüfung für	die (Oberstufe in der Fremds	sprache.	
11.Erworbene Komp	eter	zen/Qualifikation:		
Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der b Akkreditierung das UNIcert [®] III-Zertifikat erworben		hen Referenzrahmens Ziel hat. Mit der b	für Sprachen des Europarats, die ei estandenen Abschlussprüfung kann	ne kompetente
12.Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:			42-ITO-PR-1	
Titel:	Italienisch Abschlussprüfung			
Verpflichtungsgrad:			Pflicht	
SWS:				
ECTS-Punkte:			2	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)(Stand: 2008-05-13) Teilmodulbezeichnung: Italienisch Abschlussprüfung Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt) 42-ITO-PR-1 Kurzbezeichnung: 1. Niveaustufe: Bachelor / Master 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100 Organisationseinheit: 3. Teilmodulverantwortung: Leiter/in Zentrum für Sprachen 4. SWS: 2 5. ECTS-Punkte: 60 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 7. a) Zuvor bestandene Teilmodule: b) Sonstige Vorkenntnisse: 8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule: 9. Turnus der Prüfung: Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit) 10. Prüfungsanmeldung: 11. Prüfungsart: Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt. 12. Prüfungsumfang: Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minuten. 13. Sprache der Prüfung: Italienisch 14. Bewertungsart: Numerische Notenvergabe 15. Lehrveranstaltungen:



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbeze	ichnung:	Spanisch Oberstufe Int	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)	
Kurzbezeic	hnung:	42-SPO-IK		
1. Niveaust	1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit			Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulve	rantwortun	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:			3	
6. Studenti	6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		90	
7. Dauer:	7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		Module:	42-SPM1 oder 42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42- SPM4 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		tnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		orderlich für Module:	42-SPO-PR	
40 1 1				

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Kurzbezeichnung:	42-SPO-IK-1
Titel:	Spanisch Interkulturelle Kompetenz
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	3



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Spanisch In		nterkulturelle Kompetenz	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	42-SPO-IK-	.1	ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		3	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilr	module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie s Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 sch Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:		Spanisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeich- nung:	42-SPO-IK-1Ü			
Titel:	Competencia intercultural			
Art:	Übung			
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
Arbeits- aufwand:	90 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmer- zahl:	Min. 5			
zanı:	Max. 25			
Sprache:	Spanisch			
Inhalt:	Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind			
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.			
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Spanisch Oberstufe Landeskunde		Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	42-SPO-LK	42-SPO-LK		
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		3		
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	90		
7. Dauer:		1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest		
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		42-SPO-PR		
40 1-1-1				

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Kurzbezeichnung:	42-SPO-LK-1
Titel:	Spanisch Landeskunde
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	3



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch Oberstufe Landeskunde		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-LK-1		ausgeruiti
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / N Organisationseinheit:	ummer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung	j:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		3	
6. Studentischer Arbeitsau	fwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Tei	lmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnis	se:		
8. Als Vorkenntnis erforder Teilmodule:	rlich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 Teilleistungen wie zu Kursbeginn ange	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 1 schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minut	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 3 Minuten, schriftlich: Gesamtumfa Seiten	
3. Sprache der Prüfung:		Spanisch	
4. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveran	15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeich- nung:	42-SPO-LK-1Ü				
Titel:	Curso de cultura				
Art:	Übung				
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht				
SWS:	2				
Arbeits- aufwand:	90 h				
Turnus:	Semesterweise				
Teilnehmer- zahl:	Min. 5				
zanı:	<i>M</i> ax. 25				
Sprache:	Spanisch				
Inhalt:	Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.				
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.				
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 				



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1		Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	42-SPO-GW1	42-SPO-GW1		
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		4		
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	120		
7. Dauer:		1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest		
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		42-SPO-PR		
40 1-1-1				

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-SPO-GW1-1
Titel:	Spanisch für die Geisteswissenschaften A
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	4



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Spanisch für		ir die Geisteswissenschaften A	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung: 42-SPO-GW		N1-1	ausgeruiit)
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	inuten,
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:		Spanisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:	42-SPO-GW1-1Ü				
Titel:	Español para las Humanidades A				
Art:	Übung				
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht				
SWS:	2				
Arbeits- aufwand:	120 h				
Turnus:	Jährlich, WS				
Teilnehmer- zahl:	Min. 5				
zanı:	Max. 25				
Sprache:	Spanisch				
Inhalt:	Behandlung relevanter Themen aus den Geisteswissenschaften, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiter (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.				
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.				
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 				



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Spanisch Oberstufe für	die Geisteswissenschaften 2	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-GW2		
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Ins Organisationseinhe		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erfo	orderlich für Module:	42-SPO-PR	
40 1-1-1			

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-SPO-GW2-1
Titel:	Spanisch für die Geisteswissenschaften B
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	4



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Spanisch für		ir die Geisteswissenschaften B	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	
Kurzbezeichnung: 42-SPO-GW		N2-1	adogeranty	
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nui Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		4		
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	120		
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse	:			
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für			
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, SS		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe		
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder		
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie s Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Le Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder		
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt		
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1		
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.		
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten		
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,	
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15		
13. Sprache der Prüfung:		Spanisch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		



15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:	42-SPO-GW2-1Ü				
Titel:	Español para las Humanidades B				
Art:	Übung				
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht				
sws:	2				
Arbeits- aufwand:	120 h				
Turnus:	Jährlich, SS				
Teilnehmer-	Min. 5				
zahl:	Max. 25				
Sprache:	Spanisch				
Inhalt:	Behandlung relevanter Themen aus den Geisteswissenschaften, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.				
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.				
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 				



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 1		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-W1		
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Ins Organisationseinhe		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbei	tsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		42-SPO-PR	
40 1-1-1			

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-SP0-W1-1
Titel:	Spanisch für die Wirtschaft A
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	4



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung: Spanisch fü		Spanisch fü	ir die Wirtschaft A	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung: 42-SPO-W		42-SPO-W1	1-1	ausgefüllt)
1.	Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2.	Fakultät bzw. Institut / Nur Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3.	Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4.	SWS:		2	
5.	ECTS-Punkte:		4	
6.	Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	120	
7.	a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:		
	b) Sonstige Vorkenntnisse) :		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		ch für		
9.	Turnus der Prüfung:		Jährlich, WS	
10.	Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:			Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
			Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Les Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
			Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt	
			Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
			Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12.	Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
			Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	
			Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13.	13. Sprache der Prüfung:		Spanisch	
14. Bewertungsart:			Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeich- nung:	42-SPO-W1-1Ü				
Titel:	Español para la empresa y el trabajo A				
Art:	Übung				
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht				
SWS:	2				
Arbeits- aufwand:	120 h				
Turnus:	Jährlich, WS				
Teilnehmer-	Min. 5				
zahl:	Max. 25				
Sprache:	Spanisch				
Inhalt:	Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel daz werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.				
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.				
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 				



Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung: Spanisch Oberstufe für		die Wirtschaft 2	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-W2		
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Ins Organisationseinhe		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortun	g:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbe	itsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:		1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erf	orderlich für Module:	42-SPO-PR	
40 1-1-1-			

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Kurzbezeichnung:	42-SP0-W2-1
Titel:	Spanisch für die Wirtschaft B
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
ECTS-Punkte:	4



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch fü	ir die Wirtschaft B	Nr.: (wird
			von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-W2	2-1	ausgeruitj
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Null Organisationseinheit:	mmer der	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:		2	
5. ECTS-Punkte:		4	
6. Studentischer Arbeitsaufv	vand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teiln	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse) :		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:		Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder	
		Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie so Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Les Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder	
		Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schi Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekünd	
		Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1	
		Auswahl der Optionen und Festlegung der Pr erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	üfungstermine
12. Prüfungsumfang:		Option 1: insgesamt 90 Minuten	
		Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Mi schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten	nuten,
		Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15	
13. Sprache der Prüfung:		Spanisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	



15. Lehrveran	staltungen:
Kurzbezeich- nung:	42-SPO-W2-1Ü
Titel:	Español para la empresa y el trabajo B
Art:	Übung
Verpflich- tungsgrad:	Pflicht
sws:	2
Arbeits- aufwand:	120 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmer-	Min. 5
zahl:	Max. 25
Sprache:	Spanisch
Inhalt:	Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.
Sonstiges:	Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.
	 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.



Modulbeschreibung

Modulbezeichnung			Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	42-SPO-PR			
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master		
2. Fakultät bzw. Organisationseir	Institut / Nummer de Iheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwort	ung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:		0		
5. ECTS-Punkte:		2		
6. Studentischer Ar	beitsaufwand [h]:	60		
7. Dauer:				
8. a) Zuvor bestand	ene Module:	42-SPO-LK + 42-SPO-IK sowie		
		42-SPO-W1 + 42-SPO-W2 oder		
		42-SPO-GW1 + 42-SPO-GW2		
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
Abschlussprüfung für	die Oberstufe in der Frem	dsprache.		
11.Erworbene Komp	etenzen/Qualifikation:			
Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompe Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfe Akkreditierung das UNIcert [®] III-Zertifikat erworben werden.		ne kompetente		
12.Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	42-SPO-PR-1			
Titel:	Spanisch Abschlussprüfung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:				
ECTS-Punkte:		2		



Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch A	bschlussprüfung	Nr.: (wird von der ZV
Kurzbezeichnung:	42-SPO-PF	R-1	ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:		Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:		Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:			
5. ECTS-Punkte:		2	
6. Studentischer Arbeitsauf	wand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Ist Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:		Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)	
10. Prüfungsanmeldung:			
11. Prüfungsart:		Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck.	
		Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.	
12. Prüfungsumfang:		Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minute	en.
13. Sprache der Prüfung:		Spanisch	
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:			



FACHSPEZIFISCHE SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN



Modulbeschreibung

(2007/2)(Stand: 2008-07-02)

Modulbezeichnung:	Berufsbezogenes Praktikum für Studierende der Geographie		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-PRAK		
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit		Institut für Geographie 09010000	
3. Modulverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Bodenkunde	
4. SWS:			
5. ECTS-Punkte:		10	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		300	
7. Dauer:		8 Wochen	
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10.Inhalte:			

10.innaite:

Das Praktikum ist in zwei fachnahen Dienststellen oder Betrieben der in Aussicht genommenen Berufslaufbahn oder durch achtwöchige Geländearbeiten außerhalb Europas abzuleisten. Es soll Tätigkeiten umfassen, die der/m Praktikantin/en einen umfassenden und angemessenen Einblick in die Berufswelt vermitteln.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden erhalten erste Einblicke in die Berufsmöglichkeiten von Geograph(-inn)en bei zumeist zwei verschiedenen Arbeitgebern im Gesamtumfang von acht Wochen Praktikum. Die Studierenden gewinnen Kontakte und erleben unterschiedliche berufliche Praxis.

Kurzbezeichnung:	09-PRAK-1	09-PRAK-2		
Titel:	Berufsbezogenes Praktikum 1	Berufsbezogenes Praktikum 2		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht		
SWS:				
ECTS-Punkte:	5	5		
	10			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	Berufsbezo	genes Praktikum 1	Nr.: (wird yon der ZV
Kurzbezeichnung:	09-PRAK-1		ausgefüllt)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Organisationseinheit:	Nummer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortur	ng:	Inhaber/-in der Professur für Bodenkunde	
4. SWS:			
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsa	ufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene T	eilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntn	isse:		
8. Als Vorkenntnis erford Teilmodule:	erlich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Praktikumsbericht	
12.Prüfungsumfang:		Ca. 10 Seiten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch / englisch	
14.Bewertungsart:		Bestanden / nicht bestanden	
15.Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeich- nung:		09-PRAK-1P	
Titel:	В	erufsbezogenes Praktikum 1.1	
Art:		Praktikum	
Verpflich- tungsgrad:		Pflicht	
SWS:			
Arbeits- aufwand:		150	
Turnus:		Jährlich, WS	
Teilnehmer- zahl:			
Sprache:			
	en gewinnen Kon	ntakte und erwerben einen Einblick in berufliche Prax	is.
Sonstiges:			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	Berufsbezo	genes Praktikum 2	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-PRAK-2		adogerant)
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:		Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Inhaber/-in der Prof. f. Bodenkunde	
4. SWS:			
5. ECTS-Punkte:		5	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teili	module:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ich für		
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise	
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe	
11.Prüfungsart:		Praktikumsbericht	
12.Prüfungsumfang:		Ca. 10 Seiten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch / englisch	
14.Bewertungsart:		Bestanden / nicht bestanden	
15.Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeich- nung:		09-PRAK-2P	
Titel:	Ве	erufsbezogenes Praktikum 2.1	
Art:		Praktikum	
Verpflich- tungsgrad:		Pflicht	
SWS:			
Arbeits- aufwand:		150	
Turnus:		Jährlich, SS	
Teilnehmer- zahl:			
Sprache:			
	renden gewini	nen Kontakte und einen Einblick in berufliche Praxis.	
Sonstiges:			



ABSCHLUSSARBEIT:



Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-02)

Modulbezeichnung	d		Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	: 09-AA1			gorum,
1. Niveaustufe:			Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit			Institut für Geographie / 09010000	
3. Modulverantwortung:		ļ:	Geschäftsführender Vorstand des Institutes für Geographie	
4. SWS:				
5. ECTS-Punkte:			10	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:			300	
7. Dauer:			2 Monate	
8. a) Zuvor bestandene Module:		Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		tnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		rderlich für Module:		
10.Inhalte:				
Eigenständige Aufarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung, Erstellung einer Bachelor-Arbeit			nelor-Arbeit	
11.Erworbene Komp				
Die Studierenden verfügen über folgende Fähigkeiten: - Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Angeines Problems, Literaturrecherche, Theoriebezug, Interpretation von Daten, logi Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung) - Sprachkompetenz - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum			•	
12.Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	09-AA1-1			
Titel:	Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis)			
Verpflichtungsgrad:			Pflicht	
SWS:				
ECTS-Punkte:	10			



Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	Abschlussa	arbeit (Bachelor-Thesis)	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-AA1-1		adogoranty
1. Niveaustufe:		Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nu Organisationseinheit:	mmer der	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:		Geschäftsführender Vorstand des Institutes f	ür Geographie
4. SWS:			
5. ECTS-Punkte:		10	
6. Studentischer Arbeitsaufv	wand [h]:	300	
7. a) Zuvor bestandene Teilr	nodule:		
b) Sonstige Vorkenntniss	e:		
8. Als Vorkenntnis erforderli Teilmodule:	ch für		
9. Turnus der Prüfung:		Jedes Semester, abhängig vom Anmeldezeit	punkt
10.Prüfungsanmeldung:		Ja, fortlaufend nach Rücksprache mit der Bet dem Betreuer	reuerin bzw.
11.Prüfungsart:		Schriftliche Ausarbeitung	
12.Prüfungsumfang:		Ca. 40 Seiten	
13.Sprache der Prüfung:		Deutsch oder Englisch	
14.Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe	
15.Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeich- nung:		09-AA1-1	
Titel:		Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis)	
Art:		Abschlussarbeit: Bachelor-Arbeit	
Verpflich- tungsgrad:		Pflicht	
SWS:			
Arbeits- aufwand:		300	
Turnus:	Jedes S	Semester, abhängig vom Anmeldezeitpunkt	
Teilnehmer- zahl:			
Sprache:		Deutsch oder Englisch	
Inhalt: Eigenständige Be	arbeitung eine	er wissenschaftlichen Fragestellung, Erstellung der E	Bachelor-Arbeit
Sonstiges:			

§ 2 Inkrafttreten

¹ Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft. ² Ihre Inhalte gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium im Studienfach Geographie mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) zum Wintersemester 2008/2009 an der Universität Würzburg beginnen oder aufnehmen. ³ Das Inkrafttreten der ASPO bleibt hiervon unberührt.
Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 15. September 2009.
Würzburg, den 12. Oktober 2009
Der Präsident:
Prof. Dr. A. Forchel
Die Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Geo- graphie mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) wurde am 12. Oktober 2009 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 13. Oktober 2009 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist da- her der 13. Oktober 2009.
Würzburg, den 13. Oktober 2009
Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel